

## **Codebuch zum IAB-Betriebspanel**

**Version 4: Querschnitt 2000 – 2002  
(5. überarbeitete Auflage – vorläufige Version)**

*Dagmar Herrlinger, Dana Müller, Lutz Bellmann*

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten aktualisierten und überarbeiteten Auflage .....	3
1. Vorbemerkung.....	4
2. Das Betriebspanel des IAB - eine Kurzbeschreibung.....	6
3. Der Zugang zum IAB-Betriebspanel.....	12
4. Frageprogramm und Anmerkungen zur Systematik des Codebuchs .....	15
5. Aufbau und Struktur der Daten.....	21
6. Eine Bitte zum Abschluss.....	22
7. Liste aller zwischen 2000 und 2002 gestellten Fragen, Variablen und Auszahlungen .....	24
8. Zusätzliche Fragen.....	134
9. Variablenbeschreibung.....	172

## Datenverfügbarkeit

Der in diesem Beitrag beschriebene Datensatz ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Nähere Informationen dazu auf der Internetseite: <http://fdz.iab.de/> unter der Rubrik „Betriebsdaten“.

---

## **Vorwort zur fünften aktualisierten und überarbeiteten Auflage**

Das vorliegende Codebuch zum IAB-Betriebspanel ist bereits die fünfte Version seit der Einrichtung der Schalterstelle im Jahr 1999. Diese Ausgabe enthält die Aktualisierung mit den Informationen über die Wellen 2004, die den externen Forschern für Auswertungen zur Verfügung stehen

Die kontrollierte Datenfernverarbeitung (Schalterstelle) und damit auch die Aktualisierung des Codebuchs wurden im April 2004 vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) übernommen. Das FDZ wurde im Frühjahr 2004 auf Empfehlung der *Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (KVI)* eingerichtet und wird vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) als Pilotprojekt bis Ende November 2006 gefördert.

Das Codebuch steht nur in elektronischer Form auf den Internetseiten des FDZ (<http://fdz.iab.de/>) zur Verfügung und ist der Reihe „FDZ-Datenreporte“ erschienen. Neben dem Codebuch können die Nutzer und Nutzerinnen des IAB-Betriebspanels auf weitere Arbeitshilfen (z. B. Testdaten) und datenbezogene Informationen im Internet zugreifen <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=19>.

Weitere Informationen u. a. zu den Forschungsarbeiten auf der Basis des IAB-Betriebspanel erhalten Interessierte und Nutzer des IAB-Betriebspanels unter <http://betriebspanel.iab.de/>.

Für die Unterstützung bei der Erstellung des Codebuchs danken wir Agnes Dundler, Anja Spengler und Christina Bauer.

Nürnberg, Januar 2006

---

## 1. Vorbemerkung

Gesellschaft und Arbeit in den hoch entwickelten Industrienationen befinden sich zu Beginn dieses Jahrtausends im Umbruch. Neben einer zunehmenden Globalisierung der Handelsbeziehungen wirken sich auch die technologischen Veränderungen, wie z. B. die Verbreitung der Mikroelektronik, sehr stark auf die industriellen und gesellschaftlichen Beziehungen aus. Ökonomen und Sozialwissenschaftler bemühen sich daher, die Auswirkungen dieser Phänomene zu erfassen. Jedoch mangelt es in Deutschland nach der Auffassung namhafter Wissenschaftler an den notwendigen Quellen, die zur empirischen Forschung genutzt werden können.<sup>1</sup>

Insbesondere der Zugang zu Betriebs- und Firmendaten ist erschwert, da entweder die entsprechenden Datensätze nicht vorliegen oder die Arbeit an den Quellen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Dadurch liegen z. B. Aussagen über die Zahl und die Struktur atypischer oder prekärer Beschäftigungsverhältnisse in statistischen Grauzonen und es existieren weit auseinander liegende Schätzungen über die quantitativen Angaben. Gleiches gilt etwa auch für das Ausbildungsverhalten der Betriebe sowie für die übertarifliche Entlohnung oder die Arbeitszeiten.

Das Verhalten von Individuen oder Haushalten bzw. das Arbeitsangebot konnte durch die Bereitstellung und Nutzung von z. T. faktisch anonymisiertem Einzeldatenmaterial systematisch analysiert und dokumentiert werden. Grundlage für solche Analysen waren zum Beispiel der Mikrozensus, die IAB-Beschäftigtenstichproben oder das Sozio-Ökonomische-Panel (SOEP). Hierbei ist es auch gelungen, die Daten der amtlichen Statistik, wie sie beim Statistischen Bundesamt oder der Bundesagentur für Arbeit erhoben werden, der wissenschaftlichen Forschung kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Den gleichen Wissensfortschritt wie über das individuelle Verhalten kann man auch für Betriebe oder die Arbeitsnachfrage erwarten, wenn auch in diesem Bereich verstärkt Mikrodaten zugänglich gemacht werden. Bislang war es aufgrund der Datenlage, d. h. der Anzahl der bestehenden Betriebsdatensätze bzw. den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht möglich, dieses in gleicher Weise zu untersuchen.

---

<sup>1</sup> Vgl. Hauser, R.; Wagner, G. & Zimmermann, K. (1998): Erfolgsbedingungen empirischer Wirtschaftsforschung und empirisch gestützter wirtschafts- und sozialpolitischer Beratung. Ein Memorandum. Allgemeines Statistisches Archiv 82, 369 - 379.

In der modernen empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung werden Mikrodaten immer bedeutsamer. Besonders mit Paneldaten wird es möglich, Informationen für einzelne Erhebungseinheiten zusammenzuführen, über mehrere Zeitpunkte zu verfolgen und die Zusammenhänge zwischen den Mikroangaben sichtbar zu machen. Die vielfältigen Möglichkeiten, die das IAB-Betriebspanel bietet, sollten nicht zuletzt aufgrund des hohen Erhebungsaufwands möglichst breit genutzt werden. Die groß angelegte, seit 1993 in den alten und seit 1996 auch in den neuen Bundesländern durchgeführte, Panelerhebung stellt in vielerlei Hinsicht eine besonders wichtige und innovative Datenquelle dar. Mit diesem Datensatz ist es möglich, eine Reihe von bisherigen Wissenslücken zu füllen und neue Bereiche für die Forschung zu erschließen. Wegen der datenschutzseitigen Sensibilität der in diesen Umfragen enthaltenen Informationen muss die strikte Anonymität der Daten unbedingt gewahrt bleiben. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der BMBF-finanzierten Mitarbeit des IAB im Verbund „Sozio-ökonomische Leistungsfähigkeit Deutschlands“ bei der Arbeitsgruppe Betriebspanel in Nürnberg im März 1999 eine Schalterstelle eingerichtet und Auswertungswünsche externer Nutzer aus dem Wissenschaftsbereich mit dem Originaldatensatz bearbeitet und beantwortet. Seit April 2004 ist die kontrollierte Datenfernverarbeitung (Schalterstelle) im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB verankert. Darüber hinaus besteht neuerdings die Möglichkeit für externe Forscher, die Daten des IAB-Betriebspanels im Rahmen von Gastaufenthalten am FDZ selbst zu analysieren. Auch hierbei ist auf eine strikte Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu achten.

Um den Zugang zu den Daten des Betriebspanels zu erleichtern, ist das vorliegende Codebuch<sup>2</sup> konzipiert worden und liegt bereits in der vierten Version vor. Neben einer Beschreibung des Datensatzes und der darin enthaltenen Variablen enthält es außerdem eine Grundauszählung der Befragungsergebnisse. Somit ist ein umfassendes Nachschlagewerk entstanden. Damit jedoch zukünftige Auflagen dieses Werkes eine noch bessere Übersicht bieten können, sind wir für Anregungen oder Gestaltungsvorschläge jederzeit offen und dankbar.

Wir hoffen, so einen Beitrag zur breiteren und effektiveren Nutzung der wichtigen Informationsquelle „IAB-Betriebspanel“ zu leisten. Eine große Nachfrage nach Auswertungen kann dieses Instrument nur festigen und dem Gesamtanliegen, der

---

<sup>2</sup> Der Text bezieht sich auf die Längsschnittversion. Jedoch sind alle relevanten Informationen auch für die Querschnittsversionen zutreffend.

Stärkung der empirisch fundierten Wirtschafts- und Sozialforschung dienen, da dies zu einer besseren Darstellung der gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge in Deutschland führt.

## **2. Das Betriebspanel des IAB - eine Kurzbeschreibung**

Der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung standen in den letzten zwei Dekaden Mikro- und Paneldaten größtenteils über Individuen oder Haushalte zur Verfügung. Dies führte einerseits zu einer Spezialisierung der Wissenschaftler auf Bereiche, die mit diesen Daten besonders gut analysiert werden können, was sich z. B. am großen Erfolg des Sozio-Ökonomischen Panels (SOEP) erkennen lässt. Andererseits resultierten daraus Wissensfortschritte, z. B. bei den Kenntnissen über das Arbeitsangebot. Die Mechanismen der Arbeitsnachfrage können dagegen weniger gut dargestellt werden. Falls es jedoch gelingen sollte, den Wissenschaftlern Betriebsdaten in ähnlicher Weise bereit zu stellen, sind in diesem Bereich mit Sicherheit ähnlich große Fortschritte zu erwarten.<sup>3</sup>

Grundgesamtheit des IAB-Betriebspanels sind alle Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten<sup>4</sup>. Grundsätzlich ausgeschlossen sind daher Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, also vor allem „Ein-Mann-Betriebe“, z. B. so genannte Scheinselbständige, Betriebe allein mit Beschäftigten selbständiger Versicherungsarten (Bergleute, Landwirte, Künstler, Publizisten) oder Dienststellen im öffentlichen Sektor, in denen ausschließlich Beamte beschäftigt sind. Ab der 4. Welle 1996 wurde die Befragung auch in den neuen Bundesländern durchgeführt. Somit standen 2004 Angaben zu 15.689 Betrieben zur Verfügung, davon 5.585 in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin. Die Betriebe können anhand einer Betriebsnummer, die aufgrund der Pflichtmeldungen zur Sozialversicherung in der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit vergeben wird, zu bestimmten Stichtagen (hier: jeweils zum 30.06. eines Jahres) identifiziert und hinsichtlich verschiedener Merkmale wie Wirtschaftszweigzugehörigkeit und Betriebsgröße charakterisiert werden.

---

<sup>3</sup> Hamermesh, D. (1993): Labor Demand. Princeton NJ., S. 400.

<sup>4</sup> Ausnahme: Private Haushalte werden erst ab einer Zahl von mindestens fünf Beschäftigten zum 30.6. des Vorjahres einbezogen, da kleinere Einheiten kaum schlüssige Antworten zum Fragebogen machen können.

---

Diese Transformation der Beschäftigtenstatistik in eine stichtagsbezogene Betriebsdatei besitzt zwar mit Blick auf Abgrenzung der Einheiten, Vollständigkeit der Erfassung sowie Meldungen der Beschäftigten im Zeitablauf insbesondere bei Längsschnittbetrachtungen einige Unschärfen, da Selbständige, Beamte und mithelfende Familienangehörige nicht erfasst werden, hat aber bei der Nutzung als Ziehungsgrundlage für Betriebsbefragungen erhebliche Vorteile gegenüber anderen Alternativen: Erfasst wird über die Betriebsnummer i.d.R. – zu über 80%, wie die Ergebnisse der ersten Panelwelle 1993 zeigen – eine betriebswirtschaftlich sinnvoll interpretierbare Einheit. Der Erhebung selber liegen jedoch nur die Informationen über die Grundgesamtheit zum 30.06. des jeweiligen Vorjahres zugrunde, da die entsprechende Datenaufbereitung aus der Beschäftigtenstatistik für das jeweils aktuelle Jahr zum Erhebungszeitraum noch nicht vorliegt.

Erhebungseinheit ist der Betrieb, nicht das Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliches Aggregat. Der „Betrieb“ wird im Sinne der amtlichen Statistik als die örtliche Einheit verstanden, in der die Tätigkeiten eines Unternehmens, d.h. die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen, tatsächlich durchgeführt werden. Das Untersuchungskonzept „Betrieb“ wird auch bei weiteren Panelstudien in der Bundesrepublik Deutschland der Unternehmensebene vorgezogen<sup>5</sup>, auch wenn bei einzelnen arbeitsmarkt- oder unternehmenspolitischen Fragestellungen individuelle Akteure befragt werden, die selbst nicht zu den verantwortlichen Entscheidern auf Unternehmensebene zählen. Der „Betrieb“ ist für die Fragestellungen des IAB-Betriebspanels i.d.R. die adäquate Erhebungseinheit, da die Beschäftigungs- oder Personalpolitik sowie deren Bestimmungsfaktoren sich in entsprechenden betriebswirtschaftlichen/betriebswirtschaftlichen Größen oder Personalstrukturen im Betrieb niederschlagen. Gleichzeitig sind die für die Analysen notwendigen betrieblichen Kennzahlen wie Umsatz, Arbeitszeiten, Lohn- und Gehaltssumme u.a.m. für die Befragten unmittelbar verfügbar.

Im 3. Quartal 1993 wurde die erste Befragungswelle des IAB-Betriebspanels in den alten Bundesländern durchgeführt. 4265 Betriebe wurden durch Interviewer von Infra-

---

<sup>5</sup> Vgl. Brand, R. & Carstensen, V. (1995): Das Hannoveraner Firmenpanel. Ein Betriebspanel in Niedersachsen; In: Schasse, U./Wagner, J. (Hrsg.): Erfolgreich Produzieren in Niedersachsen. Untersuchungen mit Daten aus der ersten Welle des Hannoveraner Firmenpanels, NIW-Vortragsreihe Bd. 10, Hannover, S. 2f.  
Hauptmanns, P. & Ostendorf, B. (1994): Methodische Erfahrungen und Probleme bei Betriebsbefragungen. Anmerkungen nach drei Wellen des NIFA-Panels im deutschen Maschinenbau; Arbeitspapier Z2 – 3/94, Bochum, S. 3 f.

---

test Sozialforschung München befragt<sup>6</sup>. Die Rücklaufquote lag bei 71% der erreichbaren Betriebe, die aus der Betriebsdatei der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit nach dem Prinzip der optimalen Schichtung als Zufallsstichprobe gezogen wurden. Es handelt sich dabei um ein Verfahren zur varianzproportionalen Allokation der Stichprobe. Die daraus resultierende Stichprobe entspricht näherungsweise einer beschäftigungsproportional gezogenen Stichprobe.<sup>7</sup> Die Schichtungszellen werden durch 10 Betriebsgrößenklassen und 16 Wirtschaftszweige definiert<sup>8</sup>. Dabei steigt die Auswahlwahrscheinlichkeit der Betriebe mit ihrer Größe (vgl. Tabelle 1).

---

<sup>6</sup> Für weitere Informationen über das IAB-Betriebspanel vgl. Bellmann, L. (1997): Das Betriebspanel des IAB. Sonderheft des Allgemeinen Statistischen Archivs, Heft 30, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Panel-Studien, hrsg. von Hujer, R.; Rendtel, U. & Wagner, G., Göttingen, S. 169-182.

<sup>7</sup> Pfanzagl, J. (1978): Allgemeine Methodenlehre der Statistik II, Berlin, S. 162ff.

<sup>8</sup> Anzumerken ist, dass für die Stichprobenziehung ab der Welle 2000 nicht mehr 16 sondern 20 Wirtschaftszweige verwendet werden.

---

Tabelle 1: Anzahl der befragten und antwortenden Betriebe, Auswahlwahrscheinlichkeiten sowie Rücklaufquoten nach Betriebsgröße

Anzahl der Beschäftigten <sup>1)</sup>	Anzahl der befragten Betriebe <sup>2)</sup>	Auswahlwahrscheinlichkeit	Anzahl der antwortenden Betriebe	Rücklaufquote
1 bis 4	1072	0.0011	625	0.67
5 bis 9	431	0.0015	250	0.64
10 bis 19	466	0.0030	299	0.71
20 bis 49	862	0.0089	542	0.70
50 bis 99	535	0.0153	350	0.72
100 bis 199	543	0.0304	376	0.77
200 bis 499	923	0.0862	615	0.74
500 bis 999	479	0.1504	304	0.71
1000 bis 4999	1497	0.8765	924	0.72
5000 u. m.	115	0.9127	71	0.73
Summe	6923	0.0043	4356	0.71

<sup>1)</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.6.1992. <sup>2)</sup> Es handelt sich hier um die unbereinigte Bruttostichprobe. Etwa 800 Betriebe konnten aus verschiedenen Gründen nicht in die Befragung einbezogen werden, z. B. weil sie zum Zeitpunkt der Befragung bereits nicht mehr existierten. Quelle: IAB-Betriebspanel 1993

Ausgehend von der ersten Befragungswelle wurden in den folgenden Jahren alle Betriebe nach Möglichkeit erneut befragt. Die Antwortquoten lagen jeweils über 80% der wiederholt befragten Betriebseinheiten.

Zu dieser für die Datenanalyse wichtigsten Teilstichprobe werden in jeder Panelwelle noch weitere Betriebe durch eine Ergänzungsstichprobe hinzugefügt, die durch die erstmalige oder erneute Meldung von mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zum Stichtag der jeweiligen Panelwelle definiert wird. Außerdem werden die für eine Panelwelle vorübergehend ausgefallenen Fälle (sog. Nachbearbeitungsstichprobe) weiterhin befragt. Durch eine finanzielle Beteiligung der Bundesländer können in Ostdeutschland seit 1996 und in Westdeutschland seit 2000 repräsentative regionalisierte Auswertungen vorgenommen werden. In der Tabelle 2 sind alle Querschnittsfälle für die einzelnen Wellen getrennt nach West- und Ostdeutschland abgebildet.

Tabelle 2: Querschnittsfälle der Wellen 1993 bis 2004 in den alten und neuen Bundesländern

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
1993	4265	--
1994	4138	--
1995	4096	--
1996	4029	4313
1997	4102	4748
1998	4289	4905
1999	4427	5335
2000	8416	5515
2001	9848	5688
2002	10104	5303
2003	10090	5766
2004	10104	5585

Die Gewichtung und Hochrechnung des Panels erfolgt betriebsproportional, d. h. sie bezieht sich auf die Gesamtzahl der Betriebe in Deutschland, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen. Grundlage der Hochrechnung ist eine Matrix aus Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen, die auch zur Ziehung der Stichprobe verwendet wurde. Dadurch entstehen 160 Schichtungszellen (16 Wirtschaftszweige x 10 Betriebsgrößenklassen) bzw. seit der Welle 2000 200 Schichtungszellen. Die Ausgangswerte für das Hochrechnungsverfahren ergeben sich aus der umgekehrten Auswahlwahrscheinlichkeit eines Betriebes in den einzelnen Zellen der Matrix, d. h.: gibt es in der Grundgesamtheit einer Zelle 10.000 Betriebe von denen 50 im Panel enthalten sind, beträgt die Auswahlwahrscheinlichkeit 1:200. Damit ergibt sich ein Ausgangsgewicht von 200 für diesen Betrieb. Die endgültigen Hochrechnungsfaktoren werden anschließend durch iterative Anpassung an weitere Merkmale verfeinert. Daher entsprechen die tatsächlichen Hochrechnungsfaktoren nicht ganz der umgekehrten Auswahlwahrscheinlichkeit. Zusätzlich zu dieser Querschnittsgewichtung wird auch für den Längsschnitt ein Hochrechnungsfaktor bestimmt. Dabei wird der Antwortausfall zwischen den Wellen des Panels berücksichtigt.

Ziel eines Panels ist die wiederholte Befragung von gleichen Einheiten zu denselben Themen. Sachverhalte, die über längere Zeit konstant bleiben bzw. sich kaum verändern, können in größeren Zeitabständen abgefragt werden. Folgende Themen werden in den Wellen des IAB-Betriebspanels behandelt: Beschäftigungsentwicklung, Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung, betriebliche Investitionen, Innovationen im Betrieb, öffentliche Förderung, Personalstruktur, Berufsausbildung und Ausbildungsstellen, Personaleinstellungen und -abgänge, Personalsuche, Löhne und Gehälter, betriebliche Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildung und allgemeine Angaben zum Betrieb. Zusätzlich gibt es in den verschiedenen Wellen wechselnde Schwerpunktthemen wie z. B. die betriebliche Flexibilität in der Welle 2003.

Die wichtigsten Ergebnisse der Betriebspanelwellen sind in verschiedenen Aufsätzen in den Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung sowie in einem Bericht für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie überblicksartig dargestellt. Daneben gibt es zahlreiche Einzelveröffentlichungen von Mitarbeitern des IAB. Ausführliche Literaturhinweise finden sich auf den Internetseiten des IAB-Betriebspanels unter <http://betriebspanel.iab.de/>.

---

Um den Ansprüchen der wissenschaftlichen Forschung zu genügen, ist ein thematisch und ökonomisch umfassender Datensatz mit Betriebsangaben erforderlich. Das seit 1993 jährlich erhobene IAB-Betriebspanel erfüllt drei wichtige Voraussetzungen dafür, weil

1. das Frageprogramm umfassend ist und somit eine Verbindung mit anderen Betriebs- und Unternehmensdatensätzen, die aus Datenschutzgründen problematisch ist, vermieden werden kann,
2. die Ziehung der Stichprobe und ihre Hochrechnung mit Hilfe der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit vorgenommen werden kann,
3. die Rücklauf- und die Antwortquoten hoch sind, wenn auch bei bestimmten Fragen beträchtliche Ausfälle registriert werden können.

Eine wichtige Voraussetzung für die wissenschaftliche Nutzung der Erhebung durch externe Forscher ist die Möglichkeit, mit den Daten des IAB-Betriebspanels zu arbeiten. Deshalb wurde im März 1999 eine vom BMBF finanzierte Schalterstelle beim IAB-Betriebspanel eingerichtet, die seit April 2004 im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB fortgeführt wird (näheres dazu in Abschnitt 3).

Des Weiteren besteht für Forscher und Forscherinnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB Analysen der Angebots- und Nachfrageseite mittels Linked-Employer-Employee-Daten durchzuführen. Dabei werden die Daten des IAB-Betriebspanels mit den Personendaten über Beschäftigung und Leistungsbezug integriert (vgl. <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=18>).

### **3. Der Zugang zum IAB-Betriebspanel**

Um externen Forschern die Nutzung des IAB-Betriebspanels zu ermöglichen ist es notwendig, die Regeln des Zugangs zu den Daten und der Bearbeitung von Anfragen festzulegen. Die Festlegung von Zugangsmöglichkeiten dient der schnelleren Bearbeitung von Auswertungswünschen und der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen.

Da es sich beim IAB-Betriebspanel um eine Erhebung mit wirtschaftsstatistischem Einzelmaterial handelt, unterliegen die Angaben den Bestimmungen des Datenschutzes,

---

die im Fall der Bundesagentur für Arbeit aus dem Sozialgesetzbuch (SGB III, X) stammen. Eine Weitergabe solchen Materials ist daher nur in Ausnahmefällen möglich. Im Gegensatz zu Personen- und Haushaltsdaten sind Betriebsdaten relativ leicht zu identifizieren, da die Grundgesamtheit sehr viel geringer ist und sehr häufig einzigartige Merkmale von Firmen existieren. Aus diesem Grund gibt es im Moment noch keine Möglichkeit, anonymisierte Files für die Wissenschaft freizugeben, ohne die Auswertungsmöglichkeiten extrem einzuschränken. Die Erstellung eines faktisch anonymisierten Datensatzes (Scientific Use File) steht langfristig im Vordergrund der Bemühungen des IAB und des FDZ. Um dennoch IAB-externenexternen Wissenschaftlern den Zugang zu den Daten des IAB-Betriebspanels zu ermöglichen, wurde 1999 die Schalterstelle im IAB-Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ eingerichtet. Mit Hilfe der Schalterstelle konnten externe Forschende seitdem ihre Analysen per Datenfernverarbeitung durchführen. Seit April 2004 wird die Schalterstelle im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB (FDZ der BA im IAB) im Rahmen der kontrollierten Datenfernverarbeitung fortgeführt.

Die Daten des IAB-Betriebspanels stehen allen Personen und Institutionen für Auswertungen zur Verfügung, die ein wissenschaftliches und/oder öffentliches Interesse an der Nutzung von Betriebsdaten haben. Kommerzielle Anfragen werden nicht bearbeitet. Voraussetzung für die Nutzung der Datenfernverarbeitung ist einerseits ein ausgefülltes Anfrageformular und andererseits die Übersendung lauffähiger Auswertungsprogramme.

Das Anfrageformular steht unter <http://doku.iab.de/fdz/iabb/Anfrageformular.pdf> Nutzern zur Verfügung und kann ausgefüllt per Fax oder postalisch an das FDZ gesendet werden. Nach der Prüfung des Antrags und der Annahmestätigung durch das FDZ übersendet der Nutzer bzw. die Nutzerin **lauffähige** Auswertungsprogramme in SPSS, STATA oder SAS. Die Beschränkung auf diese Programme soll keine inhaltliche Restriktion der Analysemethoden zur Folge haben, sondern stellt eine Standardisierung der Abläufe sicher und führt zu einer schnelleren Bearbeitung von Auswertungswünschen. Außerdem wird die datenschutzrechtliche Überprüfung vereinfacht. In Ausnahmefällen können auch andere Statistikprogramme verwendet werden. Dies bedarf neben der notwendigen Softwareausstattung beim IAB auch der individuellen Absprache mit der Schalterstelle.

---

Die Auswertungsprogramme erstellen Nutzer mit den im Internet unter <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=64> zur Verfügung stehenden Arbeitshilfen. Zu den Arbeitshilfen gehören das vorliegende Codebuch, die Fragebögen, Syntaxbeispiele und Testdatensätze über alle Wellen. Die Testdatensätze werden durch Ziehung einer Substichprobe, Mikroaggregation und Verfremdung der Daten erzeugt. Zusätzlich sind einige Betriebe „erfunden“ worden. Die Struktur des Datensatzes sowie die Variablen- und Wertebezeichnungen des IAB-Betriebspanels bleiben jedoch erhalten. Mit Hilfe der Testdaten des IAB-Betriebspanels können die erstellten Auswertungsprogramme auf mögliche Fehler überprüft werden. **Inhaltliche Auswertungen sind mit den Testdaten ohne einen Lauf über die Originaldaten des IAB-Betriebspanels nicht möglich.** Gibt es trotz der Verwendung der Testdaten Probleme mit den Auswertungen, kann durch das FDZ Hilfestellung geleistet werden.

Vor der Übermittlung der Ergebnisse erfolgt eine datenschutzrechtliche Überprüfung der ermittelten Werte. Eine inhaltliche Bewertung der Resultate durch das IAB erfolgt in keinem Fall. Angaben aus dem IAB-Betriebspanel dürfen nicht nachträglich verändert werden und müssen in Veröffentlichungen durch eine Quellenangabe kenntlich gemacht werden. Ebenso muss jede Publikation nach Erscheinen dem FDZ zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum Datenzugang und den Nutzungsbedingungen stehen im Internet unter <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=23> zur Verfügung. Anzumerken ist, dass die Bearbeitung der Anfragen nach dem „First in – First out“ Prinzip erfolgt.

Neben der Datenfernverarbeitung besteht für externe Wissenschaftler auch die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts im FDZ mit den schwach anonymisierten Daten des IAB-Betriebspanels zu arbeiten <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=109>. Dafür stellen Interessenten auf der Basis eines kommentierten Anfrageformulars einen Antrag auf den Zugang zu den pseudonymisierten Originaldaten des IAB-Betriebspanels. Der Antrag beinhaltet Angaben zur Person/Institution, zum konkreten Forschungsdesign, die Darlegung des Verwendungszwecks, die Beschreibung des Datenbedarfs und Angaben zur Auswertung. Nach der Antragsbewilligung wird zwischen dem Antragsteller/der Antragstellerin und dem FDZ ein Vertrag geschlossen, der zum direkten Zugang zu den pseudonymisierten Daten des IAB-Betriebspanels bei Gastaufenthalten im FDZ berechtigt. Gegenwärtig ist eine maximale Aufenthaltsdauer von

---

zwei Wochen im FDZ unter Berücksichtigung der Richtlinien von Gastaufenthalten am FDZ [http://doku.iab.de/fdz/Richtlinien\\_Gastaufenthalte.pdf](http://doku.iab.de/fdz/Richtlinien_Gastaufenthalte.pdf) möglich.

Bei beiden Zugangswegen – kontrollierter Datenfernverarbeitung und Gastaufenthalte – werden keine Nutzungsgebühren vom FDZ erhoben.

#### 4. Frageprogramm und Anmerkungen zur Systematik des Codebuchs

Das Konzept von Panelerhebungen folgt der einfachen Formel: denselben Einheiten in zeitlichen Abstand dieselben Fragen stellen. Gleichzeitig macht diese Definition die methodischen und inhaltlichen Vorteile gegenüber einmaligen Erhebungen, beispielsweise in der Erstellung valider Zeitreihen, deutlich. Gerade dieses einfache Rezept bedingt aber instrumentimmanentinstrumentimmanent einige Probleme,<sup>9</sup> die im Folgenden angesprochen werden und ohne deren Kenntnis der anschließende Tabellenteil in Einzelfällen oft nur unzureichend interpretiert werden kann.

Neben grundsätzlichen empirischen Schwierigkeiten bei der Erhebung von Paneldaten auf Betriebsebene (Definition der Erhebungseinheiten, Erarbeitung eines einheitlichen und zugleich für alle Betriebe passenden Erhebungsinstruments, Filterführung, Panelmortalität etc.) treten bei der Analyse von Zeitreihen (Sonderfragen, die nur in einer Welle gestellt wurden, finden sich in den Zusatzfragen) immer wieder Sprünge auf, die ohne detailliertes Hintergrundwissen nicht erklärbar sind. Auch im IAB-Betriebspanel finden sich derartige Brüche, die sich in der Regel auf zwei Ursachen zurückführen lassen:

1. Das wirtschaftliche Umfeld und die ökonomischen Rahmenbedingungen sind keine strukturellen Konstanten. Durch die rasche Transformation von Wettbewerbssituationen, Marktstrukturen oder Produktlebenszyklen ändern sich für die Betriebe auch die Bewertungsgrundlagen. Sprünge in den Zeitreihen werden dann vor allem sichtbar, wenn Rahmen gebende Ereignisse nicht als Prozess sondern als Datum auftreten, wie etwa die Öffnung neuer Märkte, tarif- und lohnpolitische Abschlüsse, Regelungen der Energiepreise oder rechtliche Modifikationen der Subventions-, Steuer- und Förderpolitik etc. Eine rein datenseitige Betrachtung der Zeitreihen wür-

---

<sup>9</sup> Vgl. z.B. Hauptmanns, P.; Ostendorf, B.: Methodische Erfahrungen und Probleme bei Betriebsbefragungen - Anmerkungen nach drei Wellen des NIFA-Panels im deutschen Maschinenbau. Bochum, 1994

de die zugrunde liegenden Motivationen des Antwortverhaltens der Befragten verschleiern. Eine Quantifizierung dieses Effektes jenseits einer linearen Trendregression ist aber nur sehr schwer möglich. Da diese singulären Rahmenergebnisse Teil der ökonomischen Realität sind, sind auch die messbaren Effekte in Form von Zeitreihensprüngen reliable Messungen der betrieblichen Wirklichkeit, eben die sichtbare Quittung für betriebsexterne Veränderungen.

2. Differenzierter sind hingegen die Effekte auf modifizierte Fragestellungen zu betrachten. Vielfach ist es unumgänglich, Frageformulierungen in Panelerhebungen zu ändern. Dafür sind mehrere Gründe verantwortlich:

Trotz umfangreicher Pretests und Vorerfahrungen wird eine Frage endgültig erst valide im Feld elaboriert. Dabei ist Balance zu halten zwischen juristisch, grammatikalisch und inhaltlich korrektem Wortlaut auf der einen Seite und Verständlichkeit und Angemessenheit auf der anderen Seite. Trotz formal korrekter Fragestellung sind immer wieder Fehlinterpretationen oder Missverständnisse seitens der Betriebe feststellbar, was in der Auswertung der Antworten zu fehlerhaften Systematisierungen führen kann. Dieser Prozess ist aber nicht nur für die empirische Methodenlehre sehr erkenntnisreich, sondern stellt auch für die verantwortlichen Erhebungseinrichtungen einen Lernprozess dar. Folge ist, dass möglicherweise erst in der zweiten oder dritten Welle ein Wortlaut für die Frage gefunden wird, der wirklich reliable Antworten erbringt. In den seltensten Fällen werden aber Frageformulierungen radikal verändert und auch nur hier treten gewaltige Sprünge in der Zeitreihe auf. Weitaus häufiger wird die Formulierung nur optimiert (durch Unterstreichung/Betonung zentraler Aspekte, durch zusätzliche Informationen in der Fragestellung etc.). Die Zeitreihensprünge sind in diesen Fällen weitaus geringer, aber auch weitaus schwerer zu isolieren bzw. zu erkennen.

Ähnliche Probleme ergeben sich, wenn nicht die Fragen, sondern die Antwortkategorien geändert oder ergänzt werden. Dies ist nötig, wenn festgestellt wird, dass die Vorgaben für geschlossene Fragen nicht mehr ausreichen, um die ökonomische Realität reliabel abzubilden. Der Übergang zu oder die Ergänzung durch neue Antwortkategorien wird in der statistischen Zeitreihe als Sprung sichtbar.

Die Erarbeitung eines allzeit gültigen Erhebungsinstruments mit konstanten Frageformulierungen und konstanten Antwortkategorien ist nicht möglich. Daher dient auch

---

dieser Band als methodisches Monitoring, um einen Ausgleich zu finden zwischen realitätsnahem und aktuellem Erhebungsdesign einerseits und zeitlich konstanter und vergleichbarer Messung andererseits.

Die meisten Modifikationen beim IAB-Betriebspanel sind das Ergebnis permanenter Evaluation des Instruments. Sie führen i. d. R. nicht zu Verzerrungen oder Zeitreihensprüngen sondern - im Gegenteil - zu exakteren Messungen infolge einer problemadäquaten Anpassung an den betriebswirtschaftlichen und sozialen Hintergrund. In jenen Fällen, in denen dennoch, auch gewollt Zeitreihensprünge auftraten und somit Interpretationsbedarf besteht, findet sich unmittelbar nach der folgenden Tabelle ein Verweis auf die verantwortlichen Faktoren. Die Grenze ab welchen Modifikationen des Instruments Effekte bis zur Datenebene so gravierend durchschlagen, dass eine Erläuterung der Veränderungen im Fragebogen notwendig ist, lässt sich schwer definieren. Im Einzelfall wurde daher nach bestem Gewissen und Vernunft entschieden, um zum einen dem wissenschaftlichen Anspruch und zum anderen auch der Verständlichkeit und Leserfreundlichkeit gerecht zu werden.

Zur Verdeutlichung der Vorgehensweise wird ein Lesebeispiel auf der folgenden Seite gegeben. Anhand des Beispiels von Frage 6 aus dem Jahr 1993 können alle relevanten Modifikationsformen und Arbeitsweisen dargestellt und erläutert werden.

Die Tabellen beinhalten neben den Fragestellungen und Modifikationen auch die Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Variablen. Dadurch erhalten Nutzer auf einen Blick eine Vielzahl an Informationen und muss diese nicht aus mehreren Tabellen zusammensuchen. Es wurden in Kapitel 7 nur die Fragen aufgenommen, die in mindestens zwei Wellen abgefragt wurden. Fragen, die nur in einer Welle gestellt wurden, befinden sich in Kapitel 8. Die Beschreibung des Lesebeispiels umfasst neben den Modifikationen auch die Erläuterungen zu den Häufigkeitsauszählungen.

---

Lesebeispiel

1	A		B	C	D	E		F		G
2	Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen				1993	1994	1995	1996		
3					4265	4138	4096	8342		
4			N befragte Betriebe							
5	<b>Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung</b>									
6	Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist die Entwicklung des Geschäftsvolumens. <b>Wären Sie bereit uns zu sagen, wie hoch im letzten Geschäftsjahr das Geschäftsvolumen etwa war? Bitte sagen Sie mir...</b>			Fragennr.	6.	12.	12.-i94	11.-i94		
7				Variable	a06a	b12-m93	c12-m94	d11-m95		
8			Val.	Value labels		Änderung	Änderung	Änderung		
9	bei Banken und/Kreditinstituten	die Bilanzsumme	1	Bilanzsumme	125	3095	Umsatz	Umsatz	Umsatz (ohne Ums.st.)	6228
10	bei Versicherungen	die Beitragssumme inkl. Versicherungssteuer	2	Beitragssumme	52	167	Bilanzsumme	Bilanzsumme	Bilanzsumme	207
11	Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämter	das Haushaltsvolumen	3	Haushaltsvol.	525	72	Beitragssumme	Beitragssumme	Beitragssumme	91
12	bei allen anderen	den Umsatz, inkl. Umsatzsteuer	4	Umsatz	2137	764	Haush.volumen	Haush.volumen	Haush.volumen	1765
13				N	2839	4098	4043	8291		

In Spalte A findet sich zunächst der ursprüngliche Wortlaut der Fragestellung. Im Lesebeispiel bezieht sich der ursprüngliche Wortlaut auf das Jahr 1993, da hier erstmals die Frage formuliert wurde. Ist eine Frage erst in späteren Wellen gestellt worden, bezieht sich der ursprüngliche Wortlaut immer auf die früheste mögliche Welle.

In der Spalte B sind für kategoriale Variablen die Werte der Kategorien eingetragen sowie in Spalte C die dazugehörigen Wertelabels. In der Spalte D ist für die Fragestellung in Zeile 6 die Fragenummer aus dem Originalfragebogen der Welle 1993 eingetragen. In den Zellen E6 bis G6 finden sich die entsprechenden Fragenummern aus den folgenden Erhebungswellen (1994 bis 1996). In der Zeile 7 findet man für die jeweiligen Teilangaben einerseits die genaue Variablennummer im Datensatz des IAB-Betriebspanels (hier a06a) und andererseits die Information, ob sich eine Veränderung bezüglich der Wertelabels zur ersten Welle bzw. zu anderen Wellen ergeben hat. Im Lesebeispiel wird ersichtlich, dass sich die Wertelabels einmal in der Welle 1994 und 1996 verändert haben. Der Buchstabe a im Variablennamen steht für das erste Erhebungsjahr 1993, die folgenden Jahre wurden alphabetisch fortlaufend weiternummeriert. Das Paneljahr 1996 hat dementsprechend den Buchstaben d. Darauf folgt immer die laufende Nummer der Frage im Fragebogen, der die Variable zuzuordnen ist. In Fällen, in denen einer Frage mehrere Variablen zuzuordnen sind, folgt nach der Fragenummer ein weiterer Buchstabe bzw. eine Buchstabenkombination zur Differenzierung. Des Weiteren sind zum einen die gültigen Fälle der jeweiligen Variable am Ende der Frage ausgewiesen (Zeile 13) und zum anderen in der vierten Zeile die Gesamtzahl der befragten Betriebe für die einzelnen Wellen. Zusätzlich haben wir bei allen Fragen, die zu einer Filterfrage gehören, einen Stern hinter die Gesamtzahl gesetzt.

Insgesamt finden sich vier Zellendarstellungen:

- I. Grau hinterlegte Zellen (z. B. Spalte E, Zeile 6, kurz E6)
- II. Grau hinterlegte Zellen mit dem Zusatz m und einer Jahreszahl (z. B. E7)
- III. Grau hinterlegte Zellen mit dem Zusatz i und einer Jahreszahl (z. B. F6)
- IV. Weiße (ursprüngliche) Zellen (z. B. D6)

Die ursprüngliche Fragestellung ist immer in einer weißen Zelle (IV) dargestellt, im Lesebeispiel die Zellen in Spalte D. Wird die Formulierung der ursprünglichen Frage in keiner Weise in einer folgenden Welle verändert, ist auch in diesen Wellen die Fragenummer in einer weißen Zelle (IV) dargestellt. Antwortkategorien bleiben über alle Wellen konstant und damit wird die exakte Vergleichbarkeit über alle sechs Wellen gewährleistet.

---

Im Lesebeispiel gab es 1994, 1995 und 1996 eine Veränderung der Wertelabels zur ersten Welle 1993, deshalb sind die Fragen und Variablennamen grau hinterlegt. Alle Veränderungen vom ursprünglichen Wortlaut werden mit einer grau hinterlegten Zelle (I bis III) kenntlich gemacht. Innerhalb der grauen Zellen gibt es allerdings unterschiedliche Intensitäten der Modifikation:

Tritt eine grau hinterlegte Zelle ohne Zusatz (I) auf, im Lesebeispiel die Zellen E6, bedeutet dies, dass die Frage oder die Antwortkategorie im Vergleich zur ursprünglichen Fragestellung so stark abgeändert oder umformuliert wurde, dass ein Zeitreihenvergleich nur unter Vorbehalt möglich ist. In diesen Fällen sind die vermuteten oder beobachteten Sprünge in den Prozentpunkten über die Jahre hinweg so groß, dass von einem Einfluss der Formulierungsmodifikation ausgegangen werden kann. Bei Längsschnittanalysen muss hier unbedingt auf die Hinweise im Modifikationskatalog geachtet werden.

Ist die Veränderung im Fragetext nur gering, etwa eine Kursivstellung eines Begriffs oder wenn von einer Veränderung der Formulierung keine Zeitreihensprünge erwartet und beobachtet werden, dann ist die graue Zelle zusätzlich mit einem m für Modifikation gekennzeichnet (II). Im Lesebeispiel tritt dieser Fall etwa in Zelle E7 auf. Der Leser sollte hier mit Hilfe des Modifikationskatalogs - und selbstverständlich unter Rückgriff auf die Originalfragebögen - selbst entscheiden, ob er die Modifikation bei der Erstellung einer Zeitreihe berücksichtigen will. Der Zusatz m ist in allen Fällen mit einer Jahreszahl kombiniert - in der Zelle E7 mit dem Jahr 1993 - die jene frühest mögliche Welle<sup>10</sup> benennt, welche die größte Vergleichbarkeit gewährleistet. Alle mit m gekennzeichneten Zellen erlauben aber ein hohes Maß an längsschnittbezogener Vergleichbarkeit.

Schließlich ist noch eine letzte Variante denkbar (III): An Zelle E6 ist zu erkennen, dass die Frageformulierungen der Jahre 1993 und 1994 nur mit Vorbehalt zu vergleichen sind. In Zelle F6 des Jahres 1995 findet sich hinter der Fragenummer ein i für identisch und eine Jahreszahl. Da Zelle F6 grau hinterlegt ist, ist sie nicht mit der ursprünglichen Formulierung des Jahres 1993 (D6) vergleichbar. Der Zusatz i94 in Zelle F6 macht aber deutlich, dass die Formulierung exakt identisch mit jener aus dem Jahr 1994 (E6)

---

<sup>10</sup> Die frühest mögliche Welle wurde gewählt, um möglichst lange Zeitreihen erstellen zu können. Denkbar wäre aber auch gewesen, die am kürzesten zurückliegende Welle zu nennen, um möglichst lückenlose Zeitreihen erstellen zu können.

ist. Bei allen mit i gekennzeichneten Zellen ist also bis zum Bezugsjahr eine sichere Vergleichbarkeit gewährleistet. Vergleiche gegenüber der Originalfragestellung müssen mittels des Modifikationskatalogs vorgenommen werden.

1994, 1995 und 1997 sollten Betriebe, die neu ins Panel aufgenommen wurden, einige Angaben auf einen sogenannten Zusatzfragebogen machen. Findet sich in einer grauen Zelle ein „z“, so verweist dieses auf eine Frageformulierung aus diesem Befragungsteil.

## 5. Aufbau und Struktur der Daten

Das IAB-Betriebspanel besteht z. Z. (Stand: 2005) aus zwölf Wellen, für die jeweils ein eigener Datenfile existiert. In den jährlichen Wellen sind neben den einzelnen Fragen und einer Betriebskennziffer, über welche die einzelnen Datensätze verknüpft werden können, auch Informationen zur Branchenzugehörigkeit und die regionale Zuordnung enthalten. Eine genaue Beschreibung der jeweiligen Variablen befindet sich im letzten Kapitel dieses Codebuches.

Die Labels der einzelnen Angaben in den jährlichen Wellen folgen bis auf die Branchen- und Regionalvariablen einem einheitlichen Schema. Der erste Buchstabe verweist auf die Welle, in der die Frage gestellt wurde. Dabei bezeichnet a die erste und z. B. f die sechste Welle. Die darauf folgenden Zahlen sind identisch mit der Fragennummer im Fragebogen. Daher bezeichnet die Angabe „b12“ die zwölfte Frage in der zweiten Welle und „d04“ die vierte Frage in der vierten Welle. Falls die Frage in mehrere Unterpunkte aufgeteilt ist, kann nach den Zahlen eventuell noch eine Buchstaben/Zahlenkombination folgen. Diese Systematik soll anhand einiger Beispiele erläutert werden:

### Variablenname

### Bedeutung

e11: e 11  
5.Welle 11.Frage

Art des Geschäftsvolumens (1997)

f46tz: f 46 tz  
6.Welle 46.Frage zusätzliche Kennung

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (1998)

Ausnahme:

cz1ges95 : c      z      1      ges95  
3.Welle Zusatz-      1.Frage zusätzliche  
fragebogen      Kennung

Gesamtbeschäftigung von erstmals  
befragten Betrieben (1995)

Die letztgenannte Variable stellt eine Ausnahme von der Systematik dar. Aus befragungstechnischen Gründen wurden 1994 und 1995 bei erstmals befragten Betrieben sogenannte Zusatzfragebögen eingesetzt, die teilweise dieselben Angaben enthalten wie der normale Fragebogen. Bei den betreffenden Variablen müssen die Informationen immer zusammengesetzt werden, um gültige Werte für den gesamten Datensatz zu bekommen. Im vorliegenden Beispiel muss die Variable cz1ges95 mit c02ges95 zusammengeführt werden, damit die Gesamtbeschäftigung aller Panelbetriebe am 30.6.95 zur Verfügung steht.

## 6. Eine Bitte zum Abschluss

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Codebook für ein Panel mit inzwischen bereits zwölf Wellen zu erstellen, ist eine arbeitsaufwendige Angelegenheit, bei der im Detail manche Fehler- und Verbesserungsmöglichkeiten stecken können.

Die erstellten Übersichten sind zwar bereits in mehreren Runden des Prüfens und Korrekturlesens überarbeitet worden, dennoch können noch Mängel enthalten sein. Sollten Sie solche entdecken, so bitten wir Sie um eine Rückmeldung (per Brief, Fax, E-Mail), gegebenenfalls einfach als Anmerkung auf den Kopien von betroffenen Seiten. Vor allem sind wir auch an Anregungen interessiert, ob Ihnen wichtige Informationen fehlen, die wir einarbeiten sollten.

Bitte bedenken Sie auch, dass Ihnen ein Codebuch immer nur einen Überblick für Auswertungsmöglichkeiten geben kann. Für die endgültige Vorbereitung von Auswertungen ist die eigene Auseinandersetzung mit den Originalfragebögen unerlässlich.

Wir sehen Ihren Wünschen, Anregungen und Ihrer Kritik mit Freude und Spannung entgegen.

Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen/Anregungen an folgende Anschrift:

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesagentur für Arbeit  
- Forschungsdatenzentrum -  
Regensburger Str. 104

**90478 Nürnberg**

Tel.: 0911/179-1752

Fax: 0911/179-1728

E-Mail: [iab.fdz@iab.de](mailto:iab.fdz@iab.de)

WWW: <http://fdz.iab.de>

---

Liste aller zwischen 2000 und 2002 gestellten Fragen, Variablen und Auszählungen

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
<b>Beschäftigungsentwicklung</b>								
Wir haben bisher (bei der Identifikation des Befragungsbetriebes) nur über die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gesprochen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten kann unter Umständen deutlich größer sein. Bitte sagen Sie mir deshalb anhand dieser Liste: <b>Wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb/diese Dienststelle Mitte des letzten Jahres, also am 30.6.1992, aufgegliedert nach den genannten Beschäftigtengruppen? Und wie hat sich die jeweilige Beschäftigtenzahl bis zum 30.6.1993 verändert?</b>	Fragenr.	1. -m93		1. -m93		1. -m93		
<b>Sozialversicherungspflichtige ...</b>	Anzahl 30.06.92							
Arbeiter/innen <b>ab 1996:</b> Arbeiter/innen und Angestellte	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h01arb99</b> -m99	Änderung	<b>i01arb00</b> -m00	Änderung	<b>j01arb01</b> -m01	
	Mean		177,3		169,7		166,0	
	Median		25,0		25,0		23,0	
	Std. Dev.		733,2		783,8		773,0	
	N		13931		15533		15407	
Angestellte	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	N		-		-		-	
Auszubildende	<b>Variable</b>		<b>h01aus99</b> -m99		<b>i01aus00</b> -m00		<b>j01aus01</b> -m01	
	Mean		9,1		9,5		8,7	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		48,1		60,4		44,8	
	N		13931		15533		15407	
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter	<b>Variable</b>		<b>h01svb99</b> -m99		<b>i01svb00</b> -m00		<b>j01svb01</b> -m01	
	Mean		186,4		180,2		175,8	
	Median		26,0		27,0		24,0	
	Std. Dev.		759,3		823,6		811,5	
	N		13931		15537		15408	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>Sozialversicherungspflichtige ...</b> Anzahl 30.06.93	Fragenr.		-		-		-	
Arbeiter/innen <b>ab 1996:</b> Arbeiter/innen und Angestellte	<b>Variable</b>		<b>h01arb00 -m99</b>		<b>i01arb01 -m00</b>		<b>j01arb02 -m01</b>	
	Mean		174,9		169,5		164,3	
	Median		25,0		25,0		22,0	
	Std. Dev.		714,3		782,5		766,5	
	<i>N</i>		13931		15536		15407	
Angestellte	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Auszubildende	<b>Variable</b>		<b>h01aus00 -m99</b>		<b>i01aus01 -m00</b>		<b>j01aus02 -m01</b>	
	Mean		9,3		9,5		8,8	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		50,4		59,8		44,0	
	<i>N</i>		13931		15536		15407	
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter	<b>Variable</b>		<b>h01svb00 -m99</b>		<b>i01svb01 -m00</b>		<b>j01svb02 -m01</b>	
	Mean		184,2		180,1		173,0	
	Median		26,0		27,0		24,0	
	Std. Dev.		741,2		822,6		794,8	
	<i>N</i>		13931		15537		15407	
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>nicht</b> Sozialversicherungspflichtige ...	Anzahl 30.06.92							
Beamte (einschl. Beamtenanwärter/innen)		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h01bea99</b> -m93	Änderung	<b>i01bea00</b> -m93	Änderung	<b>j01bea01</b> -m93
		Mean		10,4		9,7		9,4
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		106,6		102,6		99,6
		<i>N</i>		13931		15536		15408
tätige Inhaber/innen <b>ab 1996:</b> tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige		<b>Variable</b>		<b>h01inh99</b> -m96		<b>i01inh00</b> -m96		<b>j01inh01</b> -m96
		Mean		0,6		0,6		0,6
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		0,9		0,9		0,9
		<i>N</i>		13931		15536		15408
mithelfende Familienangehörige		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
sonstige (z.B. geringfügig Beschäftigte)		<b>Variable</b>		<b>h01son99</b> -m99		<b>i01son00</b> -m00		<b>j01son01</b> -m01
		Mean		5,9		6,2		6,1
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		51,2		49,6		45,7
		<i>N</i>		13931		15536		15408
<b>nicht</b> Sozialversicherungspflichtige ...	Anzahl 30.06.93							
Beamte (einschl. Beamtenanwärter/innen)		<b>Variable</b>		<b>h01bea00</b> -m93		<b>i01bea01</b> -m93		<b>j01bea02</b> -m93
		Mean		10,3		9,8		9,3
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		105,6		104,4		99,2
		<i>N</i>		13931		15537		15408
tätige Inhaber/innen <b>ab 1996:</b> tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige		<b>Variable</b>		<b>h01inh00</b> -m96		<b>i01inh01</b> -m96		<b>j01inh02</b> -m96
		Mean		0,6		0,6		0,6
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		1,0		0,9		0,9
		<i>N</i>		13931		15537		15408

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
mithelfende Familienangehörige	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
sonstige (z.B. geringfügig Beschäftigte)	<b>Variable</b>		<b>h01son00 -m99</b>		<b>i01son01 -m00</b>		<b>j01son02 -m01</b>	
	Mean		5,9		6,5		6,1	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		47,2		53,6		44,9	
	<i>N</i>		13931		15537		15408	
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/92	<b>Variable</b>		<b>h01ges99 -m93</b>		<b>i01ges00 -m93</b>		<b>j01ges01 -m93</b>	
	Mean		203,2		196,7		191,9	
	Median		30,0		30,0		28,0	
	Std. Dev.		800,2		855,6		845,4	
	<i>N</i>		13931		15537		15408	
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/92 <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/93	<b>Variable</b>		<b>h01ges00 -m93</b>		<b>i01ges01 -m93</b>		<b>j01ges02 -m93</b>	
	Mean		201,0		196,9		190,0	
	Median		30,0		30,0		27,0	
	Std. Dev.		779,5		855,6		839,6	
	<i>N</i>		13931		15537		15408	
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/93 <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Wurden in diesem Zeitraum (1.7.93 bis 30.6.94) Teile dieses Betriebs ganz geschlossen oder in andere Unternehmensteile ausgegliedert oder wurden Betriebsteile ausgegründet, d.h. als eigenständige Firma weitergeführt?</b>		Fragenr.	2. -m94		2. -m94		2. -m94	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h02a</b>	Änderung	<b>i02a</b>	Änderung	<b>j02a</b>
Ja, geschlossen	Val.	Value labels						
	0			13598	nicht angekreuzt	15150	nicht angekreuzt	15016
	1	Ja		272		338		337
		<i>N</i>		13870		15488		15353
		<b>Variable</b>		<b>h02b</b>		<b>i02b</b>		<b>j02b</b>
Ja, ausgegliedert	Val.	Value labels						
	0			13520	nicht angekreuzt	15104	nicht angekreuzt	15002
	1	Ja		350		384		351
		<i>N</i>		13870		15488		15353
		<b>Variable</b>		<b>h02c</b>		<b>i02c</b>		<b>j02c</b>
Ja, ausgegründet	Val.	Value labels						
	0			13749	nicht angekreuzt	15333	nicht angekreuzt	15214
	1	Ja		121		155		139
		<i>N</i>		13870		15488		15353
		<b>Variable</b>		<b>h02d</b>		<b>i02d</b>		<b>j02d</b>
Nein, nichts davon	Val.	Value labels						
	0			707	nicht angekreuzt	816	nicht angekreuzt	804
	1	Nichts davon		13163		14672		14549
		<i>N</i>		13870		15488		15353
<b>Wie viele Mitarbeiter sind im Zuge dieser Maßnahmen aus dem Betrieb ausgeschieden?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Anzahl ausgeschiedene Mitarbeiter		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Gab es umgekehrt organisatorische Umstellungen der Art, dass Ihrem Betrieb andere Betriebe oder Unternehmensteile eingegliedert wurden?</b>		Fragenr.	3.		3.		3.	
Ja/Nein		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h03</b>	Änderung	<b>i03</b>	Änderung	<b>j03</b>
	Val.	Value						
	1	Ja		490		520		520
	2	Nein		13266		14884		14760
		<i>N</i>		13756		15404		15280
<b>Wie viele Mitarbeiter sind dabei in Ihren Betrieb übernommen worden?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Anzahl übernommene Mitarbeiter		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Welche Personalentwicklung erwarten Sie für das kommende Jahr? Wird die Gesamtzahl der Beschäftigten bis Juni 1994 etwa gleichbleiben, eher steigen oder eher fallen? Falls sie steigt oder fällt: Auf wie viele Beschäftigte etwa? Die Beschäftigtenzahl wird bis Juni 1994 voraussichtlich...</b>		Fragenr.	4. -m93		4. -m93		4. -m93	
etwa gleich bleiben eher steigen eher fallen kann man jetzt noch nicht sagen		<b>Variable</b>		<b>h04a</b>		<b>i04a</b>		<b>j04a</b>
	Val.	Value labels						
	1	gleich bl.		8708		9607		9519
	2	steigen		2204		2141		1645
	3	fallen		2069		2653		2908
	4	noch n. sagen		950		1135		1336
		<i>N</i>		13931		15536		15408
eher steigen bzw. eher fallen } und zwar auf etwa ... Beschäftigte insgesamt		<b>Variable</b>		<b>h04b</b>		<b>i04b</b>		<b>j04b</b>
		Mean		279,1		258,7		243,7
		Median		49,0		48,0		45,0
		Std. Dev.		1038,7		1008,1		739,6
		<i>N</i>		3993*		4438*		4237*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Welche <u>Personalprobleme</u> erwarten Sie in den <u>nächsten beiden Jahren</u> für Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle? Bitte nennen Sie die <u>zutreffenden Punkte auf dieser Liste!</u></b>		Fragenr.	5. -m93		-		-	
A zu hoher Personalbestand		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h05a</b>	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0			12359		-		-
	1	Ja		1546		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
B hohe Personalfuktuation		<b>Variable</b>		<b>h05b</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			13128		-		-
	1	Ja		777		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
C Personalmangel		<b>Variable</b>		<b>h05c</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			12319		-		-
	1	Ja		1586		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
D Nachwuchsmangel		<b>Variable</b>		<b>h05d</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			12004		-		-
	1	Ja		1901		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
E Abwanderung von Fachkräften		<b>Variable</b>		<b>h05e</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			12537		-		-
	1	Ja		1368		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
F Schwierigkeit, benötigte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen		<b>Variable</b>		<b>h05f</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			9090		-		-
	1	Ja		4815		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
G Überalterung		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h05g</b>	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0			12372		-		-
	1	Ja		1533		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
Probleme beim Personalmanagement durch Einschränkungen bei der Altersteilzeit		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
H organisatorische Probleme im Zusammenhang mit Mutterschaft und Erziehungsurlaub		<b>Variable</b>		<b>h05h</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			12938		-		-
	1	Ja		967		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
I großer Bedarf an Weiterbildung und Qualifizierung		<b>Variable</b>		<b>h05i</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			11818		-		-
	1	Ja		2087		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
J mangelnde Arbeitsmotivation		<b>Variable</b>		<b>h05j</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			12694		-		-
	1	Ja		1211		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
K hohe Fehlzeiten/Krankenstand		<b>Variable</b>		<b>h05k</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			12241		-		-
	1	Ja		1664		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-
hohe Belastung durch Lohnkosten		<b>Variable</b>		<b>h05l</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			8883		-		-
	1	Ja		5022		-		-
		<i>N</i>		13905		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002			
		<i>N</i> befragte Betriebe	13931	15537	15408				
Probleme mit Ansprüchen auf Arbeitszeitänderungen aufgrund des Teilzeit- u. Befristungsgesetzes		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Val.	Value labels							
	0			-		-		-	
	1	Ja		-		-		-	
L Andere Personalprobleme		<b>Variable</b>		<b>h05m</b>		-		-	
	Val.	Value labels							
	0			13379		-		-	
	1	Ja		526		-		-	
Keine Personalprobleme		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h05n</b>		-		-	
	Val.	Value labels							
	0			9691		-		-	
	1	Ja		4214		-		-	
<b>Wenn Sie einmal noch weiter vorausdenken: Wird die Beschäftigtenzahl in 5 Jahren im Vergleich zu heute vermutlich...</b>		Fragenr.		-		5.		-	
		<b>Variable</b>		-		<b>i05</b>		-	
	Val.	Value labels							
	1	deutl. höher		-		734		-	
	2	etwas höher		-		1970		-	
	3	etwa gleich		-		5618		-	
	4	etwas niedriger		-		2160		-	
	5	deutl. niedriger		-		746		-	
6	W.N./unmögl. z. sagen		-		3901		-		
7	trifft nicht zu		-		334		-		
		<i>N</i>		-		15463		-	
<b>Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung</b>									
Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist die Entwicklung des Geschäftsvolumens. <b>Wären Sie bereit uns zu sagen, wie hoch im letzten Geschäftsjahr das Geschäftsvolumen etwa war? Bitte sagen Sie mir...</b>			Fragenr.	11. -i94		6. -i94		5. -i94	
			<b>Variable</b>		<b>h11 -i96</b>		<b>i06 -i96</b>		<b>j05 -i96</b>
		Val.	Value labels						
bei Banken und/Kreditinstituten	die Bilanzsumme	1	Bilanzsumme	Umsatz (ohne Ums.st.)	11001	Umsatz (ohne Ums.st.)	12319	Umsatz (ohne Ums.st.)	12122
bei Versicherungen	die Beitragssumme inkl. Versicherungssteuer	2	Beitragssumme	Bilanzsumme	248	Bilanzsumme	270	Bilanzsumme	304
bei Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämter u.ä.	das Haushaltsvolumen	3	Haushaltsvol.	Beitragssumme	125	Beitragssumme	139	Beitragssumme	139
bei allen anderen	den Umsatz, inkl. Umsatzsteuer	4	Umsatz	Haush.-volumen	2550	Haush.-volumen	2805	Haush.-volumen	2843
			<i>N</i>		13924		15533		15408

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
<b>Wie hoch war im letzten Geschäfts- bzw. Haushaltsjahr, also 1993, etwa Ihr Geschäftsvolumen?</b>	Fragenr.	12. -m94		7. -m94		6. -m01	
Betrag ... DM	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h12 -i94</b>	Änderung	<b>i07 -i94</b>	Änderung	<b>j06 -m01</b>
	Mean		243369787,0		334823353,0		165747453,0
	Median		4700000,0		4700000,0		2203903,0
	Std. Dev.		5566000000,0		10010000000,0		5331106493,0
	N		12134		13670		13310
<b>Wie viel Prozent vom Umsatz des Jahres 1992 wurden im Ausland erzielt?</b>	Fragenr.	15. -m99		11. -m00		10. -m01	
Exportanteil am Umsatz in %	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-
<b>Wie viel Prozent Ihres Gesamtumsatzes 1995 entfielen auf...</b>	Fragenr.	-		-		-	
das Ausland (Exportanteil)	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-
die <u>neuen</u> Bundesländer einschl. Berlin-Ost	<b>Variable</b>		<b>h15b -i98</b>		<b>i11b -i98</b>		<b>j10b -i98</b>
	Mean		37,3		34,7		32,8
	Median		10,0		7,0		5,0
	Std. Dev.		43,5		42,9		42,5
	N		10774*		12086*		11857*
die <u>alten</u> Bundesländer einschl. Berlin-West	<b>Variable</b>		<b>h15a -i98</b>		<b>i11a -i98</b>		<b>j10a -i98</b>
	Mean		55,7		58,4		60,3
	Median		70,0		75,0		80,0
	Std. Dev.		42,9		42,7		42,5
	N		10775*		12090*		11859*
die Ostmärkte (d.h. die ehemaligen sozialistischen Staaten Osteuropas, die Staaten der ehemaligen UdSSR, die VR China, Vietnam, Nord-Korea, die Mongolei und Kuba)	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
die Länder der europäischen Währungsunion (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h15c –i98</b>	Änderung	<b>i11c –m98</b>	Änderung	<b>j10c –i01</b>
	Mean		4,0		4,1		4,1
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		10,7		11,1		11,2
	<i>N</i>		10787*		12093*		11872*
Die EU Beitrittsländer: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakai, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
das sonstige Ausland	<b>Variable</b>		<b>h15d –i98</b>		<b>i11d –i98</b>		<b>j10d –i98</b>
	Mean		3,0		2,9		2,9
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		10,7		10,3		10,1
	<i>N</i>		10785*		12097*		11875*
<b>Wie hoch war der Anteil der Vorleistungen und Fremdkosten (also alle von anderen Betrieben bzw. Einrichtungen bezogenen Roh- und Hilfsstoffe, Zulieferungen und Leistungen) am Umsatz des Jahres 1992?</b>		Fragenr.	17. –m96		12. –m00		11. –m00
Anteil Vorleistungen am Umsatz 1992 etwa (in %)	<b>Variable</b>		<b>h17 –m93</b>		<b>i12 –m93</b>		<b>j11 –m93</b>
	Mean		49,9		50,0		49,1
	Median		50,0		50,0		50,0
	Std. Dev.		23,8		24,1		24,0
	<i>N</i>		7266*		10715*		10669*
<b>Welche Entwicklung des Geschäftsvolumens gegenüber dem Vorjahr hatten Sie im Geschäftsjahr 1992? Und welche Entwicklung erwarten Sie für die Jahre 1993 und 1994? Ist das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1992 gegenüber 1991 ...</b>		Fragenr.	-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-	-
	Val.	Value labels					
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.		-		-	-
eher gestiegen	2	steigen		-		-	-
eher gesunken	3	sinken		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
eher gestiegen bzw. eher gesunken } und zwar um ca. ...%	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000	2001	2002			
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
Wird das Geschäftsvolumen im <b>Geschäftsjahr 1993</b> gegenüber 1992 voraussichtlich...		Fragenr.	13. -m96	8. -m96	7. -m96			
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h13 -i96</b>	Änderung	<b>i08 -i96</b>	Änderung	<b>j07 -i96</b>
	Val.	Value labels						
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.	6262	6944	6849			
eher gestiegen	2	steigen	3822	3981	2715			
eher gesunken	3	sinken	2876	3588	4440			
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht	822	866	1218			
		<i>N</i>	13782	15379	15222			
eher steigen bzw. eher sinken } und zwar um ca. ...%		<b>Variable</b>	<b>h13proz -i96</b>	<b>i08proz -i96</b>	<b>j07proz -i96</b>			
		Mean	14,7	14,2	15,3			
		Median	10,0	10,0	10,0			
		Std. Dev.	20,6	18,8	24,1			
		<i>N</i>	6237*	7100*	6734*			
Und wird das Geschäftsvolumen im <b>Geschäftsjahr 1994</b> gegenüber 1993 voraussichtlich...		Fragenr.	-	-	-			
		<b>Variable</b>	-	-	-			
	Val.	Value labels						
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.	-	-	-			
eher gestiegen	2	steigen	-	-	-			
eher gesunken	3	sinken	-	-	-			
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht	-	-	-			
		<i>N</i>	-	-	-			
eher steigen bzw. eher sinken } und zwar um ca. ...%		<b>Variable</b>	-	-	-			
		Mean	-	-	-			
		Median	-	-	-			
		Std. Dev.	-	-	-			
		<i>N</i>	-	-	-			
<i>Bitte einstufen lt. Frage 11:</i>		Fragenr.	14.	10.	9.			
		<b>Variable</b>	<b>h14</b>	<b>i10</b>	<b>j09</b>			
	Val.	Val. lab.						
„Umsatz“ angekreuzt	1	Umsatz	11001	12319	12122			
Anderes angekreuzt	2	Anderes	2930	3218	3286			
		<i>N</i>	13931	15537	15408			

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Woher haben Sie 1998 das <u>eingesetzte Material</u> – also Roh- und Betriebsstoffe, Vorprodukte oder Handelsware – bezogen? Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen Region auf diese Liste, ob Sie Ihr Material von dort überwiegend, teilweise oder gar nicht bezogen haben.</b> Das eingesetzte Material wurde 1998 ... bezogen aus:		Fragenr.		-		13. -m99		-
- den <u>alten</u> Bundesländern		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i13a</b>	Änderung	-
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		7123		-
teilweise	2	teilweise		-		3417		-
gar nicht	3	gar nicht		-		1334		-
		<i>N</i>		-		11874*		-
- den <u>neuen</u> Bundesländern		<b>Variable</b>		-		<b>i13b -m99</b>		-
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		2320		-
teilweise	2	teilweise		-		4683		-
gar nicht	3	gar nicht		-		4237		-
		<i>N</i>		-		11240*		-
- den Ländern der europäischen <u>Währungsunion</u> (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien		<b>Variable</b>		-		<b>i13c -m99</b>		-
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		295		-
teilweise	2	teilweise		-		3554		-
gar nicht	3	gar nicht		-		7293		-
		<i>N</i>		-		11142*		-
- dem übrigen Ausland		<b>Variable</b>		-		<b>i13d</b>		-
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		233		-
teilweise	2	teilweise		-		2059		-
gar nicht	3	gar nicht		-		8747		-
		<i>N</i>		-		11039*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Hat der Betrieb im <u>letzten</u> Geschäftsjahr (in der Regel 1995) Gewinn erwirtschaftet?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	ja		-		-		-
Nein	2	nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Angenommen, es hätte die entsprechende Nachfrage gegeben: Hätten Sie 1996 mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Anlagen (Maschinen, Räume) <u>mehr</u> Umsatz erzielen können? Oder hätten Sie dafür zusätzliches Personal bzw. zusätzliche Anlagen benötigt?</b>		Fragenr.	16. -m97		-		12. -m97	
		<b>Variable</b>		<b>h16a</b>		-		<b>j12a</b>
	Val.	Value labels						
Mehr Umsatz wäre mit <u>vorhandenem</u> Personal/Anlagen möglich gewesen	0			3985		-	nicht angekreuzt	3953
	1	Ja		6708		-		7862
		<i>N</i>		10693*		-		11815*
		<b>Variable</b>		<b>h16b</b>		-		<b>j12b</b>
	Val.	Value labels						
Hätte dafür zusätzliches Personal benötigt	0			7015		-	nicht angekreuzt	8105
	1	Ja		3678		-		3710
		<i>N</i>		10693*		-		11815*
		<b>Variable</b>		<b>h16c</b>		-		<b>j12c</b>
	Val.	Value labels						
Hätte dafür zusätzliche Anlagen benötigt	0			9361		-	nicht angekreuzt	10631
	1	Ja		1332		-		1184
		<i>N</i>		10693*		-		11815*
<b>Was schätzen Sie: Wie viel Prozent mehr Umsatz hätten Sie 1996 mit dem <u>damals vorhandenen Personal</u> mit den <u>vorhandenen Anlagen</u> machen können?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		-		-		-
ca. ... % mehr Umsatz		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
<b>Betriebliche Investitionen</b>								
Wie beurteilen Sie im großen und ganzen den technischen Stand ihrer Anlagen im Vergleich zu anderen Betrieben in der Branche? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala! "1" bedeutet, daß Ihre Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik sind. "5" bedeutet, daß die Anlagen veraltet sind. Mit den Kästchen dazwischen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Urteil abzustufen.		Fragenr.	9. -i98		30. -i98		19. -i98	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h09</b>	Änderung	<b>i30</b>	Änderung	<b>j19</b>
auf dem neuesten Stand	Val.	Value labels						
	1	neuester St.		2902		2681		2562
	2	eher neu		6505		7430		7488
	3	mittel		3908		4734		4665
völlig veraltet	4	eher älter		499		549		512
	5	völlig veraltet		63		59		67
		<i>N</i>		13877		15453		15294
Reicht der technische Stand Ihrer Anlagen für Ihre betrieblichen Zwecke aus oder ist eine Modernisierung teilweise oder insgesamt notwendig?		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
technischer Stand reicht aus	1	Techn. Stand reicht aus		-		-		-
teilweise Modernisierung notwendig	2	teilw. Modernis. Notw.		-		-		-
Modernisierung insgesamt notwendig	3	Modernis. insges. notw.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Nun einige Fragen zu Investitionen: Hat Ihr Betrieb im Geschäftsjahr 1992 Investitionen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche getätigt?		Fragenr.	18. -m97		24. -m97		13. -m97	
		<b>Variable</b>		<b>h18a</b>		<b>i24a</b>		<b>j13a</b>
	Val.	Value labels						
Grundstücke, Gebäude	0			10944	nicht angekreuzt	12147	nicht angekreuzt	12340
	1	Ja		2943		3318		2945
		<i>N</i>		13887		15465		15285

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h18b</b>	Änderung	<b>i24b –m00</b>	Änderung	<b>j13b –i01</b>
	Val.	Value labels						
	0			5593	nicht angekreuzt	6232	nicht angekreuzt	7255
	1	Ja		8294		9233		8030
		<i>N</i>		13887		15465		15285
Sonstige Produktionsanlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>Variable</b>		<b>h18c –i98</b>		<b>i24c –i98</b>		<b>j13c –i98</b>
	Val.	Value labels						
	0			6836	nicht angekreuzt	8012	nicht angekreuzt	8271
	1	Ja		7051		7453		7014
		<i>N</i>		13887		15465		15285
Verkehrsmittel, Transportsysteme		<b>Variable</b>		<b>h18d</b>		<b>i24d</b>		<b>j13d</b>
	Val.	Value labels						
	0			10000	nicht angekreuzt	11510	nicht angekreuzt	11660
	1	Ja		3887		3955		3625
		<i>N</i>		13887		15465		15285
Nein - keine Investitionen		<b>Variable</b>		<b>h18e</b>		<b>i24e</b>		<b>j13e</b>
	Val.	Value labels						
	0			10298	nicht angekreuzt	11385	nicht angekreuzt	10300
	1	Ja		3589		4080		4985
		<i>N</i>		13887		15465		15285
<b>Wenn Sie an die größte Einzelinvestition denken: In welchem der eben genannten Bereiche wurde diese Investition vorgenommen? Waren das...</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Grundstücke, Gebäude	1	Grundstücke		-		-		-
Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung	2	Kommunik./DV		-		-		-
Sonstige Produktionsanlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	Sonst. Produkt.		-		-		-
Verkehrsmittel, Transportsysteme	4	Verk./Transp.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		<i>N befragte Betriebe</i>		2000		2001		2002	
				13931		15537		15408	
<b>a) Welche Ziele haben Sie mit dieser größten Einzelinvestition verfolgt? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste!</b>			Fragenr.	-		-		-	
A	Kapazitätsausweitung durch zusätzliche Anlagen und Ausstattung		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
B	Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
C	Senkung des Personalbedarfs		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
D	Senkung der Betriebs- und Produktionskosten		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
E	Verbesserung der Arbeitsbedingungen		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
F	Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit)		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
	Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
G	Andere Ziele, und zwar:...		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>b) Und welches von diesen Zielen war das wichtigste?</b>							-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
A Kapazitätsausweitung durch zusätzliche Anlagen und Ausstattung	1	Kap.-Ausw.		-		-	-	
B Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung	2	Ersatz/Mod.		-		-	-	
C Senkung des Personalbedarfs	3	Senk. Persbed.		-		-	-	
D Senkung der Betriebs- und Produktionskosten	4	Senk. Kosten		-		-	-	
E Verbesserung der Arbeitsbedingungen	5	Verb. Arb-Bed		-		-	-	
F Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit)	6	Gesetzl. Aufl.		-		-	-	
Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten	-	Neue Prod./Verb. Prod.-qualität		-		-	-	
G Andere Ziele, und zwar:...	7	Andere Ziele		-		-	-	
		<i>N</i>		-		-	-	
<b>Wären Sie bereit uns zu sagen...</b>								
<b>a) Wie hoch der Betrag dieser größten Einzelinvestition 1992 etwa war?</b>		Fragenr.		-		-	-	
		<b>Variable</b>		-		-	-	
		Mean		-		-	-	
		Median		-		-	-	
		Std. Dev.		-		-	-	
		<i>N</i>		-		-	-	
<b>b) Und wie hoch war die Summe aller Investitionen 1992 etwa?</b>		Fragenr.		19. -m97		25. -m00	14. -m01	
		<b>Variable</b>		<b>h19 -m99</b>		<b>i25 -i00</b>	<b>j14 -m01</b>	
		Mean		4059892,4		4584027,4	3066499,8	
		Median		70000,0		60000,0	100000,0	
		Std. Dev.		31649770,7		96396599,9	20390164,0	
		<i>N</i>		13403*		14945*	9868*	
<b>Und wie hoch war der Anteil der <u>Erweiterungs</u>investitionen an diesem Investitionsvolumen?</b>		Fragenr.		20. -m99		26. -i00	15. -i00	
		<b>Variable</b>		<b>h20 -i98</b>		<b>i26 -i98</b>	<b>j15 -i98</b>	
		Mean		33,4		34,3	31,6	
		Median		20,0		20,0	10,0	
		Std. Dev.		36,9		37,3	37,3	
		<i>N</i>		9264*		10308*	9437*	
ca.....%								

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Und wie hoch war der Anteil der Investitionen für EDV, Informations- und Kommunikationstechnik am gesamten Investitionsvolumen?</b>		Fragenr.	-		27.		16.	
ca. ... %		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i27</b>	Änderung	<b>j16</b>
		Mean		-		28,7		26,6
		Median		-		10,0		10,0
		Std. Dev.		-		34,7		34,2
		N		-		10943*		9964*
<b>Welche Entwicklung der Investitionen erwarten Sie für das Jahr 1993 im Vergleich zu 1992? Wird das Investitionsvolumen voraussichtlich... ab 1994: Welche Entwicklung der Investitionen erwarten Sie für die Jahre 1994 und 1995 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr? Wird das Investitionsvolumen...</b>		Fragenr.	24. -m99		29. -m00		18. -m00	
Erhebungsjahr gegenüber Vorjahr		<b>Variable</b>		<b>h24 -m99</b>		<b>i29 -i00</b>		<b>j18 -i00</b>
	Val.	Value labels						
etwa gleich bleiben	1	gleich bl.		2919		3196		2685
eher zunehmen	2	zunehmen		3019		3079		2675
eher abnehmen	3	abnehmen		2473		2550		2409
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		401		532		522
		N		8812*		9357*		8291*
eher zunehmen bzw. eher abnehmen } und zwar um ca. ...%		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Folgejahr gegenüber Erhebungsjahr		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
etwa gleich bleiben	1	gleich bl.		-		-		-
eher zunehmen	2	zunehmen		-		-		-
eher abnehmen	3	abnehmen		-		-		-
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		-		-		-
		N		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Können Sie das voraussichtliche Investitionsvolumen für 1994 näherungsweise angeben? ab 2000: Sind für das Jahr 2000 Investitionen vorgesehen?</b>		Fragenr.	23.		28. -m00		17. -m00	
Summe aller Investitionen		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
		<b>Variable</b>	<b>h23</b>		<b>i28 -i00</b>		<b>j17 -i00</b>	
	Val.	Value labels						
Ja	1	ja	8828		9379		8359	
Nein	2	nein	3451		4446		5044	
Weiß ich noch nicht	3	Weiß ich noch nicht	1587		1643		1889	
		N	13866		15468		15292	
<b>Innovationen im Betrieb</b>								
<b>Hat Ihr Betrieb in den letzten 2 Jahren eine vorher bereits von Ihnen angebotene Leistung bzw. ein Produkt <u>verbessert</u> oder <u>weiterentwickelt</u>?</b>		Fragenr.	-		14.		-	
Ja/Nein		<b>Variable</b>		-		<b>i14</b>		-
	Val.	Value labels						
	1	ja	-		5985		-	
	2	nein	-		9303		-	
		N	-		15288		-	
<b>Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Leistung bzw. ein Produkt, das bereits vorher auf dem Markt vorhanden war, <u>neu in Ihr Angebot aufgenommen</u>?</b>		Fragenr.	-		15.		-	
Ja/Nein		<b>Variable</b>		-		<b>i15</b>		-
	Val.	Value labels						
	1	ja	-		3301		-	
	2	nein	-		11991		-	
		N	-		15292		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>b) Welchen Anteil am Geschäftsvolumen (s. Fragen 10/11) haben Sie 1997 mit diesen neu ins Angebot aufgenommenen Produkten oder Leistungen erwirtschaftet?</b>		Fragenr.	-		-		-	
ca....%		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i15proz -m98</b>	Änderung	-
		Mean		-		11,0		-
		Median		-		5,0		-
		Std. Dev.		-		13,8		-
		N		-		2861*		-
<b>Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine <u>völlig neue Leistung oder ein neues Produkt</u>, für das ein neuer Markt geschaffen werden muß, in Ihr Angebot aufgenommen?</b>		Fragenr.	-		16.		-	
Ja/Nein		<b>Variable</b>		-		<b>i16</b>		-
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		1311		-
	2	nein		-		13959		-
		N		-		15270		-
<b>b) Welchen Anteil am Geschäftsvolumen (s. Fragen 10/11) haben Sie 1997 mit diesen völlig neuen Produkten oder Leistungen erwirtschaftet?</b>		<b>Variable</b>		-		<b>i16proz -m98</b>		-
ca....%		Mean		-		9,7		-
		Median		-		5,0		-
		Std. Dev.		-		15,0		-
		N		-		1147*		-
<b>Gibt es bei Ihnen eine Abteilung für Forschung und Entwicklung?</b>		Fragenr.	-		21. -i98		-	
Ja Nein ist Aufgabe einer anderen Unternehmenseinheit		<b>Variable</b>		-		<b>i21</b>		-
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		2032		-
	2	nein		-		12835		-
	3	Andere Einheit		-		466		-
	N		-		15333		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Forschung und Entwicklung wird häufig in Kooperation mit anderen durchgeführt. Wie ist das bei Ihnen: Mit welchen der folgenden externen Partner arbeiten Sie zusammen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
A Kunden		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Lieferanten/Zulieferer		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Wettbewerber		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wir arbeiten mit anderen Betrieben zusammen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Universitäten/(Fach-)Hochschulen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
E Dienstleister (z. B. Unternehmensberatungen, Ingenieurbüros)		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
F Andere Partner		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
G Trifft nicht zu, keine Kooperation bei F&E		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie viele Beschäftigte sind in ihrem Betrieb ausschließlich oder zeitweise mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben befaßt – unabhängig davon, ob es für Forschung und Entwicklung eine eigene Abteilung gibt?</b>		Fragenr.		-		-		-
ca. ... Beschäftigte <u>ausschließlich</u> mit Forschung und Entwicklung befaßt		<b>Variable</b>		-		-		-
		Value labels		-		-		-
		nicht angekreuzt		-		-		-
		Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
ca. ... Beschäftigte <u>zeitweise</u> mit Forschung und Entwicklung befaßt		<b>Variable</b>		-		-		-
		Value labels		-		-		-
		nicht angekreuzt		-		-		-
		Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Gibt es bei Ihnen Markt- und Absatzforschung?</b>		Fragenr.		-		-		-
Ja Nein ist Aufgabe einer anderen Unternehmenseinheit		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		-		-
	2	nein		-		-		-
	3	Andere Einheit		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>Haben Sie in den letzten 2 Jahren Produkt- bzw. Verfahrensinnovationen geplant, aber nicht durchgeführt?</b>		Fragenr.		-		22.		
Ja Nein		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i22</b>	Änderung	-
	Val.	Value labels		-				
	1	Ja		-		1291		-
	2	Nein		-		14036		-
		<i>N</i>		-		15327		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2000	2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931	15537		15408	
<b>Welche der folgenden Faktoren haben die Durchführung verhindert?</b>		Fragenr.	-	23.			
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i23a</b>	Änderung
A Hohe Investitionskosten	Val.	Value labels	-				
	0	nicht angekreuzt	-		649		-
	1	Ja	-		630		-
		<i>N</i>	-		1279*		-
B Hohes wirtschaftliches Risiko		<b>Variable</b>	-		<b>i23b</b>		-
	Val.	Value labels	-				
	0	nicht angekreuzt	-		876		-
	1	Ja	-		403		-
	<i>N</i>	-		1279*		-	
C Mangel an Finanzierungsquellen		<b>Variable</b>	-		<b>23c</b>		-
	Val.	Value labels	-				
	0	nicht angekreuzt	-		898		-
	1	Ja	-		381		-
	<i>N</i>	-		1279*		-	
Probleme bei der Beschaffung von Fremdkapital		<b>Variable</b>	-		-		-
	Val.	Value labels	-		-		
	0	nicht angekreuzt	-		-		-
	1	Ja	-		-		-
	<i>N</i>	-		-		-	
D Organisatorische Probleme		<b>Variable</b>	-		<b>i23d</b>		-
	Val.	Value labels	-				
	0	nicht angekreuzt	-		1036		-
	1	Ja	-		243		-
	<i>N</i>	-		1279*		-	
E Mangel an Fachpersonal		<b>Variable</b>	-		<b>i23e</b>		-
	Val.	Value labels	-				
	0	nicht angekreuzt	-		963		-
	1	Ja	-		316		-
	<i>N</i>	-		1279*		-	
F Mangelnde Kundenakzeptanz		<b>Variable</b>	-		<b>i23f</b>		-
	Val.	Value labels	-				
	0	nicht angekreuzt	-		1142		-
	1	Ja	-		137		-
	<i>N</i>	-		1279*		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
G Gesetzgebung, Normen, rechtliche Regelungen <i>ab 2004: Langes Genehmigungsverfahren (Gesetzgebung, Normen, rechtliche Regelungen)</i>		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i23g</b>	Änderung	-
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		1054		-
	1	Ja		-		225		-
		<i>N</i>		-		1279*		-
H Fehlende technologische Informationen		<b>Variable</b>		-		<b>i23h</b>		-
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		1236		-
	1	Ja		-		43		-
		<i>N</i>		-		1279*		-
I Fehlende Marktinformationen		<b>Variable</b>		-		<b>i23i</b>		-
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		1214		-
	1	Ja		-		65		-
		<i>N</i>		-		1279*		-
J Lange Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren		<b>Variable</b>		-		<b>i23j</b>		-
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		1089		-
	1	Ja		-		190		-
		<i>N</i>		-		1279*		-
K Interne Widerstände		<b>Variable</b>		-		<b>i23k</b>		-
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		1157		-
	1	Ja		-		122		-
		<i>N</i>		-		1279*		-
L Sonstige, und zwar		<b>Variable</b>		-		<b>i23l</b>		-
	Val.	Value labels		-				
	0	nicht angekreuzt		-		1160		-
	1	Ja		-		119		-
		<i>N</i>		-		1279*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002			
		<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
a) Sind in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren eine oder mehrere der folgenden organisatorischen Veränderungen vorgenommen worden? b) Oder gab es solche Veränderungen schon zu einem früheren Zeitpunkt?		Fragenr.		8. -i95		17.		-	
a) in den letzten 2 Jahren				Änderung		Änderung		Änderung	
A Abbau von Hierarchie-Ebenen		<b>Variable</b>		-		-		-	
		Val.	Value labels						
		0		-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
mehr Eigenfertigung/Eigenleistung		<b>Variable</b>		<b>h08a -i98</b>		<b>i17aa -i98</b>		-	
		Val.	Value labels						
		0		12736		nicht angekreuzt	14005	-	
		1	Ja	1133			1438	-	
			<i>N</i>	13869			15443	-	
mehr Zukauf von Produkten und Leistungen		<b>Variable</b>		<b>h08b -i98</b>		<b>i17ab -i98</b>		-	
		Val.	Value labels						
		0		12207		nicht angekreuzt	13812	-	
		1	Ja	1662			1631	-	
			<i>N</i>	13869			15443	-	
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten		<b>Variable</b>		<b>h08e</b>		<b>i17ae</b>		-	
		Val.	Value labels						
		0		11074		nicht angekreuzt	12742	-	
		1	Ja	2795			2701	-	
			<i>N</i>	13869			15443	-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
C	Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h08f</b>	Änderung	<b>i17af</b>	Änderung	-
		Val. Value labels						
		0		12215	nicht angekreuzt	13853		-
		1	Ja	1654		1590		-
			<i>N</i>	13869		15443		-
D	Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen	<b>Variable</b>		<b>h08d</b>		<b>i17ad</b>		-
		Val. Value labels						
		0		10574	nicht angekreuzt	11539		-
		1	Ja	3295		3904		-
			<i>N</i>	13869		15443		-
E	Einführung von "just-in-time"-Produktion/Zulieferung auf Abruf	<b>Variable</b>		-		-		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
			<i>N</i>	-		-		-
	Neugestaltung der Beschaffungs- und Vertriebswege bzw. der Kundenbeziehungen	<b>Variable</b>		<b>h08c -i98</b>		<b>i17ac -i98</b>		-
		Val. Value labels						
		0		11530	nicht angekreuzt	12819		-
		1	Ja	2339		2624		-
			<i>N</i>	13869		15443		-
F	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten- / Ergebnisermittlung	<b>Variable</b>		<b>h08g</b>		<b>i17ag</b>		-
		Val. Value labels						
		0		12407	nicht angekreuzt	13956		-
		1	Ja	1462		1487		-
			<i>N</i>	13869		15443		-
	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (z.B. Öko-, Produkt-, Stoffbilanzen, Öko-Audit)	<b>Variable</b>		<b>h08h -i98</b>		<b>i17ah -i98</b>		-
		Val. Value labels						
		0		12512	nicht angekreuzt	13982		-
		1	Ja	1357		1461		-
			<i>N</i>	13869		15443		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N</i> befragte Betriebe	13931	15537	15408			
Verbesserung der Qualitätssicherung		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h08i –i98</b>	Änderung	<b>i17ai –i98</b>	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0			9248	nicht angekreuzt	10444		-
	1	Ja		4621		4999		-
		<i>N</i>		13869		15443		-
G Sonstige, und zwar:...		<b>Variable</b>		<b>h08j</b>		<b>i17aj –i98</b>		-
	Val.	Value labels						
	0			13503	nicht angekreuzt	14856		-
	1	Ja		366		587		-
		<i>N</i>		13869		15443		-
H Keine		<b>Variable</b>		<b>h08k –i98</b>		<b>i17ak –m98</b>		-
	Val.	Value labels						
	0			7821	nicht angekreuzt	8031		-
	1	Ja		6048		7412		-
		<i>N</i>		13869		15443		-
<b>b) schon früher</b>								
A Abbau von Hierarchie-Ebenen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
E Einführung von "just-in-time"-Produktion/Zulieferung auf Abruf		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
F	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten- / Ergebnisermittlung	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val. Value labels						
		1		-	-	-	-	-
G	Sonstige, und zwar:...	<b>Variable</b>		-	-	-	-	
		Val. Value labels						
		1		-	-	-	-	
		<i>N</i>		-	-	-	-	
<i>Falls mehrere Änderungen genannt:</i>								
<b>b) Welche dieser Änderungen war aus Ihrer Sicht die wichtigste?</b>		Fragenr.		-	17.		-	
		<b>Variable</b>			<b>i17b</b>			
		Val. Value labels		-			-	
A	Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung	1	Mehr Eigenfertigung/ Eigenleistung	-	592		-	
B	Mehr Zukauf von Produkten und Leistungen	2	Mehr Zukauf v. Produkten/ Leistungen	-	446		-	
C	Neugestaltung der Beschaffungs- und Vertriebswege bzw. der Kundenbeziehungen	3	Neugestaltung Kundenbez	-	1063		-	
D	Reorganisation von Abteilungen oder von Funktionsbereichen	4	Reorg. von Abteilungen	-	1766		-	
E	Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten	5	Verlagerung v. Verantwortung nach unten	-	581		-	
F	Einführung von Gruppenarbeit/ eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen	6	Einführung von Gruppenarbeit	-	322		-	
G	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten-/ Ergebnisermittlung	7	Einheiten mit eigener Kostenerm	-	377		-	
H	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (z.B. Öko-, Produkt-, Stoffbilanzen, Öko-Audit)	8	Umweltbezogene Maßnahmen	-	234		-	
I	Verbesserung der Qualitätssicherung	9	Verbesserung d. Qualitätssicherung	-	2159		-	
J	Sonstige	10	Sonstige org. Änderungen	-	218		-	
			<i>N</i>	-	7758*		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000	2001	2002			
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
<b>Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung</b>							
<b>Wie schätzen Sie die Ertragslage Ihres Betriebes 1993 ein? Ist sie</b>		Fragenr.	10. -m99		9. -m99		8. -m99
...			Änderung		Änderung		Änderung
<b>a) im laufenden Geschäftsjahr</b>		<b>Variable</b>		-		-	-
	Val.	Value labels					
sehr gut	1	sehr gut		-		-	-
gut	2	gut		-		-	-
befriedigend	3	befriedigend		-		-	-
ausreichend	4	ausreichend		-		-	-
mangelhaft	5	mangelhaft		-		-	-
Trifft nicht zu, da öffentl. Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
<b>b) im abgelaufenen Geschäftsjahr</b>							
		<b>Variable</b>		<b>h10 -i98</b>		<b>i09 -i98</b>	<b>j08 -i98</b>
	Val.	Value labels					
sehr gut	1	sehr gut		649		610	463
gut	2	gut		3510		3589	3183
befriedigend	3	befriedigend		3958		4320	4253
ausreichend	4	ausreichend		1933		2413	2619
mangelhaft	5	mangelhaft		1206		1621	1764
Trifft nicht zu, da öffentl. Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.		2558		2759	2691
		<i>N</i>		13814		15312	14973

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Welche geschäftspolitischen Ziele sind aktuell für Sie von Bedeutung?</b>		Fragenr.	-		-		-	
<b>a) Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Ziele auf dieser Liste!</b>								
A Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Verbesserung des Service für die Kunden		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
E organisatorische Umstrukturierung des Betriebs		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
F technologische Modernisierung des Betriebs		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
G Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
H Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
I	Verringerung des Personalstandes	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
J	Erhöhung des Personalstandes	<b>Variable</b>		-	-	-	-	
		Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	
	Erhöhung der Produktivität	<b>Variable</b>		-	-	-	-	
		Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	
	Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten	<b>Variable</b>		-	-	-	-	
		Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	
K	<b>Andere Ziele</b> , und zwar: ...	<b>Variable</b>		-	-	-	-	
		Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	
		<i>N</i>		-	-	-	-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>b) Falls mehrere genannt: Welches davon ist derzeit das wichtigste?</b>			-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
1		Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette		-		-		-
2		Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte		-		-		-
3		Verbesserung des Service für die Kunden		-		-		-
4		Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing		-		-		-
5		organisatorische Umstrukturierung des Betriebs		-		-		-
6		technologische Modernisierung des Betriebs		-		-		-
7		Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung		-		-		-
8		Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter		-		-		-
9		Verringerung des Personalstandes		-		-		-
10		Erhöhung des Personalstandes		-		-		-
		Erhöhung der Produktivität		-		-		-
		Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten		-		-		-
11		<b>Andere Ziele</b> , und zwar: ...		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Gibt es bei Ihnen regelmäßig saisonale Schwankungen der Nachfrage bzw. der Produktion? Oder hatten Sie im letzten Jahr aus anderen Gründen starke Veränderungen oder Schwankungen der Nachfrage?</b>		Fragenr.	-		-		77. -i96	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	<b>j77 -i96</b>
	Val.	Value labels						
regelmäßig saisonale Schwankungen	1	regelmäßig		-		-	Ja	7163
starke Nachfrageveränderung aus anderen Gründen	2	andere Gründe		-		-	Nein	8140
nein - keine starken Veränderungen	3	keine starken		-		-	-	-
		<i>N</i>		-		-		15303
<b>Sind das überwiegend vorhersehbare Schwankungen, z.B. saisonbedingt, oder sind es überwiegend unvorhersehbare Schwankungen?</b>		Fragenr.	-		-		78.	
	Val.	<b>Variable</b>		-		-		<b>j78</b>
Überwiegend vorhersehbar	1	überw. vorhersehbar		-		-		3559
Überwiegend unvorhersehbar	2	überw. unvorhersehbar		-		-		2033
Beides etwa im gleichen Umfang	3	beides		-		-		1550
		<i>N</i>		-		-		7142*
<b>Gibt es bei Ihnen schriftlich fixierte Pläne</b> • für Personalbedarf? • für Investitionen? • für Produktion oder Absatz? Wenn ja: Für einen Planungszeitraum bis zu einem Jahr, länger als ein Jahr oder ohne festen Planungszeitraum? Pläne für ...		Fragenr.	-		-		-	
Personalbedarf								
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja/Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		-
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		-
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Investitionen								
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja/Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		-
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		-
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Produktion/Absatz/Umsatz								
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja/Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		-
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		-
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
<b>Öffentliche Förderung</b>								
<b>Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung im Jahr 1992 eine der öffentlichen Finanzierungshilfen auf dieser Liste in Anspruch genommen?</b>		Fragenr.	37. -m99		47. -m99		71. -m99	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
A Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Sonstige staatliche Mittel (von Bund, Ländern, ERP)		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Investitionszulage	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
Steuerliche Hilfen (z.B. Investitionszulagen oder Sonderabschreibungen)	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Mittel aus spezifischen Bundesprogrammen (z.B. Personalkostenzuschußprogramm)		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
C Mittel der Kommunen (Investitions- und Ansiedlungshilfen)	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
Mittel aus spezifischen Landesprogrammen (z.B. Mittelstandsförderung)	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Mittel aus Europäischen Förderprogrammen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe		13931		15537		15408	
Andere Hilfen, z.B. Kredithilfen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der Europäischen Investitionsbank (EIB)	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
D Mittel von Kammern und Berufsverbänden	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, und zwar:								
E - für Einarbeitungszuschuß	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
F - für Eingliederungsbeihilfe	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
G - für berufliche Rehabilitation	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Einstellungszuschuß bei Neugründungen (z.B. § 55a AFG)	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
H - für Sonderprogramme (z.B. Langzeitarbeitslose)	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
- für ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Val. Value labels							
	1		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
I - Sonstige Fördermittel, und zwar....		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Lohnkostenzuschüsse nach §242s bzw. 249h AFG		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Nein, nichts davon		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Welche der folgenden öffentlichen Zuschüsse zu Lohn- und Gehaltskosten hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1996 bekommen?</b>								
A Zuschüsse für ABM-Beschäftigte		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
B Lohnkostenzuschüsse nach §242s bzw. 249h AFG		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
C Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
D Einarbeitungszuschuß		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
E	Eingliederungsbeihilfe	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
F	Leistungen für berufliche Rehabilitation	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
G	Zuschüsse aus Sonderprogrammen (z.B. für Langzeitarbeitslose)	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
	Einstellungszuschuß bei Neugründungen (z.B. § 55a AFG)	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
	Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
H	sonstige Lohnkostenzuschüsse (z.B. des Bundeslandes), und zwar:...	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
	Nein, nichts davon	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Welche der folgenden öffentlichen Zuschüsse zu Lohn- und Gehaltskosten hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1998 vom Arbeitsamt oder von anderen Stellen bekommen?</b>		Fragenr.		-		-		-
A	Zuschüsse für ABM-Beschäftigte	Val. Value labels		<b>h37a -i99</b>		<b>i47a -i99</b>		<b>j71a -i99</b>
		0		12740	nicht angekreuzt	14266	nicht angekreuzt	14318
		1	Ja	1144		1211		1030
		<i>N</i>		13884		15477		15348

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		<i>N befragte Betriebe</i>		2000		2001		2002	
				13931		15537		15408	
B	Strukturanpassungsmaßnahmen (ohne SAM OfW)		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h37b –i99</b>	Änderung	<b>i47b –i99</b>	Änderung	<b>j71b –i99</b>
		Val.	Value labels						
		0			13306	nicht angekreuzt	14850	nicht angekreuzt	14742
		1	Ja		578		627		606
			<i>N</i>		13884		15477		15348
C	Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen ( SAM OfW)		<b>Variable</b>		<b>h37c –i99</b>		<b>i47c –i99</b>		<b>j71c –i99</b>
		Val.	Value labels						
		0			13019	nicht angekreuzt	14840	nicht angekreuzt	14882
		1	Ja		865		637		466
			<i>N</i>		13884		15477		15348
D	Eingliederungszuschuß (Einarbeitung, erschwerte Vermittlung, ältere Arbeitnehmer oder entsprechende AFG-Leistungen)		<b>Variable</b>		<b>h37e –m99</b>		<b>i47f –i00</b>		<b>j71f –i00</b>
		Val.	Value labels						
		0			12195	nicht angekreuzt	13369	nicht angekreuzt	13214
		1	Ja		1689		2108		2134
			<i>N</i>		13884		15477		15348
	Lohnkostenzuschüsse oder Zuschüsse für Qualifizierungs-ABM aus dem Jugend-Sofortprogramm		<b>Variable</b>		<b>h37d</b>		<b>i47d –i00</b>		<b>j71d –i00</b>
		Val.	Value labels						
		0			13367	nicht angekreuzt	14783	nicht angekreuzt	14653
		1	Ja		517		694		695
			<i>N</i>		13884		15477		15348
	Mittel zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung (Zuschüsse zu Ausbildungsvergütungen, zu Lohn-/Gehaltskosten der Ausbildung, zu Ausbildungsverbänden usw.)		<b>Variable</b>		-		<b>h47e</b>		<b>j71e –i01</b>
		Val.	Value labels						
		0			-	nicht angekreuzt	14721	nicht angekreuzt	14672
		1	Ja		-		756		676
			<i>N</i>		-		15477		15348
E	Einstellungszuschuß bei Neugründungen		<b>Variable</b>		<b>h37f –i99</b>		<b>i47g –i99</b>		<b>j71g –i99</b>
		Val.	Value labels						
		0			13835	nicht angekreuzt	15417	nicht angekreuzt	15297
		1	Ja		49		60		51
			<i>N</i>		13884		15477		15348

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
F	Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h37g –i99</b>	Änderung	<b>i47h –i99</b>	Änderung	<b>j71h –i99</b>
		Val. Value labels						
		0		13150	nicht angekreuzt	14672	nicht angekreuzt	14674
		1	Ja	734		805		674
		<i>N</i>	13884		15477		15348	
G	Leistungen für berufliche Rehabilitation	<b>Variable</b>		<b>h37h –i99</b>		<b>i47i –i99</b>		<b>j71i –i99</b>
		Val. Value labels						
		0		13633	nicht angekreuzt	15154	nicht angekreuzt	15029
		1	Ja	251		323		319
		<i>N</i>	13884		15477		15348	
H	Arbeit statt Sozialhilfe (BSHG)	<b>Variable</b>		<b>h37i –i99</b>		<b>i47j –i99</b>		<b>j71j –i99</b>
		Val. Value labels						
		0		13413	nicht angekreuzt	14963	nicht angekreuzt	14924
		1	Ja	471		514		424
		<i>N</i>	13884		15477		15348	
I	Alterteilzeitzuschuß	<b>Variable</b>		<b>h37j –i99</b>		<b>i47k –i99</b>		<b>j71k –i99</b>
		Val. Value labels						
		0		13032	nicht angekreuzt	14058	nicht angekreuzt	13571
		1	Ja	852		1419		1777
		<i>N</i>	13884		15477		15348	
J	sonstige Lohnkostenzuschüsse (z.B. des Bundeslandes, ESF-Mittel), und zwar:...	<b>Variable</b>		<b>h37k –i99</b>		<b>i47l –i99</b>		<b>j71l –i99</b>
		Val. Value labels						
		0		13302	nicht angekreuzt	14768	nicht angekreuzt	14746
		1	Ja	582		709		602
		<i>N</i>	13884		15477		15348	
K	Nichts davon	<b>Variable</b>		<b>h37l –i99</b>		<b>i47m –i99</b>		<b>j71m –i99</b>
		Val. Value labels						
		0		4602	nicht angekreuzt	5627	nicht angekreuzt	5536
		1	Ja	9282		9850		9812
		<i>N</i>	13884		15477		15348	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
				2000	2001	2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
Welche der folgenden Zuschüsse für <u>Investitionen und Sachmittel</u> hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1996 bekommen?		Fragenr.	40. -m97	50. -m97	74. -m97			
		Variable	Änderung	h40a	Änderung	i50a	Änderung	j74a
A	Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	Val.	Value labels					
		0		13330	nicht angekreuzt	14862	nicht angekreuzt	14811
		1	Ja	440		443		380
			<i>N</i>	13770		15305		15191
B	Investitionszulage	Val.	Value labels					
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
			<i>N</i>	-		-		-
C	andere staatliche Mittel (von Bund, Ländern, KfW, ERP, EU)	Val.	Value labels					
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
			<i>N</i>	-		-		-
D	Mittel der Kommunen (Investitions- und Ansiedlungshilfen)	Val.	Value labels					
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
			<i>N</i>	-		-		-
E	Mittel von Kammern und Berufsverbänden	Val.	Value labels					
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
			<i>N</i>	-		-		-
F	sonstige Fördermittel, und zwar...	Val.	Value labels					
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
			<i>N</i>	-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Mittel aus spezifischen Bundesprogrammen (z.B. Personalkostenzuschußprogramm)	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h40b –i99</b>	Änderung	<b>i50b –i99</b>	Änderung	<b>j74b –i99</b>	
	Val. Value labels							
	0		13372	nicht angekreuzt	14913	nicht angekreuzt	14867	
	1	Ja	398		392		324	
		<i>N</i>	13770		15305		15191	
Mittel aus spezifischen Landesprogrammen (z.B. Mittelstandsförderung)	<b>Variable</b>		<b>h40c –i99</b>		<b>i50c –i99</b>		<b>j74c –i99</b>	
	Val. Value labels							
	0		13249	nicht angekreuzt	14723	nicht angekreuzt	14693	
	1	Ja	521		582		498	
		<i>N</i>	13770		15305		15191	
Mittel aus Europäischen Förderprogrammen	<b>Variable</b>		<b>h40d –i99</b>		<b>i50d –i99</b>		<b>j74d –i99</b>	
	Val. Value labels							
	0		13411	nicht angekreuzt	14905	nicht angekreuzt	14806	
	1	Ja	359		400		385	
		<i>N</i>	13770		15305		15191	
Steuerliche Hilfen (z.B. Investitionszulagen oder Sonderabschreibungen)	<b>Variable</b>		<b>h40e –i99</b>		<b>i50e –i99</b>		<b>j74e –i99</b>	
	Val. Value labels							
	0		12582	nicht angekreuzt	14097	nicht angekreuzt	14264	
	1	Ja	1188		1208		927	
		<i>N</i>	13770		15305		15191	
Sachmittelzuschüsse für Ausstattung und Einrichtungen der betrieblichen Ausbildung	<b>Variable</b>		-		<b>i50f</b>		<b>j74f –i01</b>	
	Val. Value labels							
	0		-	nicht angekreuzt	15147	nicht angekreuzt	15059	
	1	Ja	-		158		132	
		<i>N</i>	-		15305		15191	
Andere Hilfen, z.B. Kredithilfen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der Europäischen Investitionsbank (EIB)	<b>Variable</b>		<b>h40f –i99</b>		<b>i50g –i99</b>		<b>j74g –i99</b>	
	Val. Value labels							
	0		13281	nicht angekreuzt	14710	nicht angekreuzt	14697	
	1	Ja	489		595		494	
		<i>N</i>	13770		15305		15191	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Nichts davon		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h40g</b>	Änderung	<b>i50h</b>	Änderung	<b>j74h</b>
	Val.	Value labels						
	0			2452	nicht angekreuzt	2707	nicht angekreuzt	2212
	1	Ja		11318		12598		12979
		<i>N</i>		13770		15305		15191
<b>Wie viele Beschäftigte wurden 1996 mit diesen Lohnkostenzuschüssen gefördert?</b>		Fragenr.	38. -m97		48. -m97		72. -m97	
... Beschäftigte		<b>Variable</b>		<b>h38</b>		<b>i48</b>		<b>j72</b>
		Mean		25,3		23,7		19,6
		Median		2,0		2,0		2,0
		Std. Dev.		146,9		131,2		93,7
		<i>N</i>		4571*		5572*		5470*
<b>Und wie viele Beschäftigte wurden 1998 durch ABM oder Struktur Anpassungsmaßnahmen (ohne SAM OfW) gefördert? Gemeint sind hier nur die Maßnahmen A und B aus Frage 70!</b>		Fragenr.	39. -m99		49. -m00		73. -m00	
		<b>Variable</b>		<b>h39</b>		<b>i49</b>		<b>j73</b>
		Mean		16,2		12,4		9,4
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		105,8		76,3		61,1
		<i>N</i>		4555*		5596*		5498*
<b>Wie hoch war 1996 der Gesamtbetrag dieser Zuschüsse für Investitionen und Sachmittel?</b>		Fragenr.	41. -m97		51. -m97		75. -m01	
ca. ... DM		<b>Variable</b>		<b>h41</b>		<b>i51</b>		<b>j75 -m97</b>
		Mean		1894331,9		2029562,5		1100947,7
		Median		88500,0		100000,0		52000,0
		Std. Dev.		11613242,0		12612603,8		5380881,0
		<i>N</i>		2156*		2464*		1991*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000	2001	2002				
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408				
<b>Personalstruktur</b>								
Im folgenden geht es um Ihren Personalbedarf, getrennt nach Männern und Frauen und nach verschiedenen Qualifikationsstufen. Dazu bitten wir Sie vorweg noch um einige Informationen zur Struktur Ihres Personals. <b>Wie verteilte sich die Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.06.1993 auf die hier genannten Beschäftigtengruppen? Wie viele waren...</b>	Fragenr.	47. -m93	52. -m93	41. -m93				
Männer und Frauen insgesamt								
Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.6.1996 aus Frage 1 übertragen	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h47fr1 -m96</b>	Änderung	<b>i52fr1 -m96</b>	Änderung	<b>j41fr1 -m96</b>	
	Mean		201,1		196,9		190,0	
	Median		30,0		30,0		27,0	
	Std. Dev.		779,5		855,6		839,6	
	<i>N</i>		13931		15537		15408	
Auszubildende (ohne Beamtenanwärter)	<b>Variable</b>		<b>h47aus -i97</b>		<b>i52aus -i97</b>		<b>j41aus -i97</b>	
	Mean		9,3		9,5		8,8	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		50,4		59,8		44,0	
	<i>N</i>		13930		15530		15407	
un- oder angelernte Arbeiter/innen	<b>Variable</b>		<b>h47unge</b>		<b>i52unge</b>		<b>j41unge</b>	
	Mean		35,7		34,5		29,7	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		241,4		315,7		178,3	
	<i>N</i>		13929		15527		15407	
Facharbeiter/innen	<b>Variable</b>		<b>h47fach</b>		<b>i52fach</b>		<b>j41fach</b>	
	Mean		47,0		43,8		45,1	
	Median		4,0		4,0		3,0	
	Std. Dev.		278,5		265,2		301,7	
	<i>N</i>		13929		15526		15407	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		<b>h47einf</b>		<b>i52einf</b>		<b>j41einf</b>	
	Mean		11,1		9,3		10,1	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		113,4		70,3		125,3	
	<i>N</i>		13929		15527		15407	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h47qual</b>	Änderung	<b>i52qual</b>	Änderung	<b>j41qual</b>	
	Mean		96,5		96,0		93,7	
	Median		7,0		7,0		7,0	
	Std. Dev.		429,3		439,4		435,7	
	<i>N</i>		13929		15527		15407	
Beamtenanwärter/innen <b>1996:</b> Auszubildende und Beamtenanwärter	<b>Variable</b>		<b>h47anw -i97</b>		<b>i52anw -i97</b>		<b>j41anw -i97</b>	
	Mean		0,4		0,4		0,5	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		7,3		8,3		10,6	
	<i>N</i>		13930		15530		15407	
tätige Inhaber/innen	<b>Variable</b>		<b>h47inh -i96</b>		<b>i52inh -i96</b>		<b>j41inh -i96</b>	
	Mean		1,1		1,1		1,1	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		2,7		3,6		3,4	
	<i>N</i>		13930		15531		15407	
<b>Gesamtzahl der Beschäftigten</b>	<b>Variable</b>		<b>h47ges</b>		<b>i52ges</b>		<b>j41ges</b>	
	Mean		201,0		195,9		190,0	
	Median		30,0		30,0		27,0	
	Std. Dev.		779,5		845,4		839,6	
	<i>N</i>		13931		15536		15408	
davon Frauen								
Auszubildende (ohne Beamtenanwärter)	<b>Variable</b>		<b>h47ausf -i97</b>		<b>i52ausf -i97</b>		<b>j41ausf -i97</b>	
	Mean		4,0		4,0		3,7	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		29,2		27,4		20,3	
	<i>N</i>		13900		15480		15387	
un- oder angelernte Arbeiter/innen	<b>Variable</b>		<b>h47ungef</b>		<b>i52ungef</b>		<b>j41ungef</b>	
	Mean		13,1		13,4		12,0	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		63,8		94,2		68,8	
	<i>N</i>		13896		15484		15382	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Facharbeiter/innen	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h47fachf</b>	Änderung	<b>i52fachf</b>	Änderung	<b>j41fachf</b>	
	Mean		7,2		6,5		6,8	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		41,1		37,5		45,3	
	<i>N</i>		13896		15481		15381	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		<b>h47einff</b>		<b>i52einff</b>		<b>j41einff</b>	
	Mean		6,5		5,5		5,4	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		55,9		33,8		41,7	
	<i>N</i>		13899		15483		15384	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten <b>2003:</b> - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	<b>Variable</b>		<b>h47qualf</b>		<b>i52qualf</b>		<b>j41qualf</b>	
	Mean		49,1		48,1		47,2	
	Median		3,0		3,0		3,0	
	Std. Dev.		238,1		231,4		234,7	
	<i>N</i>		13894		15469		15380	
Beamtenanwärter/innen	<b>Variable</b>		<b>h47anwf -i97</b>		<b>i52anwf -i97</b>		<b>j41anwf -i97</b>	
	Mean		0,2		0,2		0,3	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		4,5		5,4		6,4	
	<i>N</i>		13910		15502		15391	
tätige Inhaber/innen	<b>Variable</b>		<b>h47inhf -i96</b>		<b>i52inhf -i96</b>		<b>j41inhf -i96</b>	
	Mean		0,2		0,2		0,2	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		0,9		0,8		0,8	
	<i>N</i>		13906		15489		15390	
<b>Wie viele der Beschäftigten waren Frauen</b>	Fragenr.	-		-		-		
Anzahl beschäftigte Frauen	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h47ges_f</b>	Änderung	<b>i52ges_f</b>	Änderung	<b>j41ges_f</b>	
	Mean		80,7		78,5		75,7	
	Median		8,0		8,0		8,0	
	Std. Dev.		300,5		303,6		297,4	
	<i>N</i>		13899		15467		15384	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408		
<b>Wie viele davon waren Teilzeitbeschäftigte?</b>	Fragern.	48. -m96		53. -m00		42. -m01		
Männer und Frauen insgesamt	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>Wie viele davon mit unter 20 Stunden pro Woche?</b>	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
davon Frauen	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>a) Wie viele Mitarbeiter waren Teilzeitbeschäftigte (einschließlich geringfügig Beschäftigter)?</b>			-		-		-	
	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
davon Frauen	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
<b>b) und wie viele davon waren nicht sozialversicherungs- pflichtige geringfügig Beschäftigte?</b>	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
davon Frauen	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>Wie viele Beschäftigte hatten befristete Arbeitsverträge? Auszubildende zählen hier nicht mit!</b>	Fragenr.		-		-		-	
Männer und Frauen insgesamt	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
davon Frauen	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>Waren unter den in Fr. 34 genannten Beschäftigten am 30.6.1996...</b>	Fragenr.		-		-		-	
<b>a) Teilzeitbeschäftigte?</b>								
Ja/Nein	Variable		<b>h48a -i96</b>		<b>i53a -i96</b>		<b>j42a -i96</b>	
	Val. Value labels							
	1 Ja		9557		11381		11734	
	2 Nein		4373		4151		3672	
	<i>N</i>		13930		15532		15406	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Wenn ja: <b>Wie viele?</b>	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h48tz -i96</b>	Änderung	<b>i53tz -i96</b>	Änderung	<b>j42tz -m01</b>	
	Mean		42,6		41,6		40,5	
	Median		5,0		5,0		5,0	
	Std. Dev.		148,0		144,3		143,1	
	<i>N</i>		9480*		11278*		11676*	
davon Frauen	<b>Variable</b>		<b>h48tz_f -i96</b>		<b>i53tz_f -i96</b>		<b>j42tz_f -m01</b>	
	Mean		35,2		33,8		33,2	
	Median		4,0		4,0		4,0	
	Std. Dev.		119,4		114,2		112,5	
	<i>N</i>		9411*		11221*		11603*	
<b>b) Mitarbeiter mit einem befristeten Arbeitsvertrag?</b> Auszubildende sind hier nicht gemeint!	Fragenr.	-		54. -m96		43. -m96		
Ja/Nein	<b>Variable</b>		<b>h48b -i96</b>		<b>i54a -i96</b>		<b>j43a -i96</b>	
	Val. Value labels							
	1 Ja		5808		6175		6158	
	2 Nein		8120		9359		9249	
	<i>N</i>		13928		15534		15407	
Wenn ja: <b>Wie viele?</b>	<b>Variable</b>		<b>h48bef -i96</b>		<b>i54bef -i96</b>		<b>j43bef -m01</b>	
	Mean		36,4		36,0		31,8	
	Median		7,0		8,0		6,0	
	Std. Dev.		135,0		126,5		118,8	
	<i>N</i>		5751*		6139*		6119*	
davon Frauen	<b>Variable</b>		<b>h48bef_f -i96</b>		<b>i54bef_f -i96</b>		<b>j43bef_f -m01</b>	
	Mean		17,8		17,7		15,8	
	Median		3,0		3,0		3,0	
	Std. Dev.		61,9		60,0		55,9	
	<i>N</i>		5514*		6027*		5960*	
<b>c) Und wie viele dieser Beschäftigungsverhältnisse waren befristet ...</b>	Fragenr.		-		54			
wegen öffentlicher Förderung, z. B. ABM oder Lohnkostenzuschüsse	<b>Variable</b>		-		<b>i54ca</b>			
	Mean		-		10,4			
	Median		-		0,0			
	Std. Dev.		-		79,5			
	<i>N</i>		-		6037*			

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000	2001	2002			
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931	15537	15408			
mit Angabe eines anderen sachlichen Grundes	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i54cb</b>	Änderung	-
	Mean		-		15,1		-
	Median		-		2,0		-
	Std. Dev.		-		87,0		-
	<i>N</i>		-		6034*		-
ohne Angabe eines sachlichen Grundes (erleichterte Befristung)	<b>Variable</b>		-		<b>i54cc</b>		
	Mean		-		10,0		
	Median		-		0,0		
	Std. Dev.		-		43,7		
	<i>N</i>		-		6039*		
<b>Hatten Sie am 30.6.2003 Beschäftigte, deren Bruttomonatsverdienst zwischen 401€ und 800€ lag?</b>	Fragenr.		-		-		-
Ja/Nein	<b>Variable</b>		-		-		-
	Val. Value labels		-		-		-
	1 Ja		-		-		-
	2 Nein		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
<b>Wenn ja: Wie viele waren dies insgesamt? Und wie viele davon waren Vollzeitbeschäftigte?</b>			-		-		-
Insgesamt	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
davon Vollzeitbeschäftigte	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
<b>Waren bei Ihnen am 30.6.93 - über die in Frage 30 genannten Beschäftigten hinaus - Aushilfen, Praktikanten oder freie Mitarbeiter beschäftigt? Wenn ja, wie viele etwa?</b>	Fragenr.		-		-		44. -m96
Ja/Nein	<b>Variable</b>		-		-		-
	Val. Value labels		-		-		-
	1 Ja		-		-		-
	2 Nein		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
etwa ... Aushilfen, Praktikanten oder freie Mitarbeiter		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Aushilfen, Praktikanten		<b>Variable</b>		-		-		<b>j44a -i97</b>
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		4657
	2	Nein		-		-		10747
		<i>N</i>		-		-		15404
etwa ... Aushilfen/Praktikanten		<b>Variable</b>		-		-		<b>j44aush -m94</b>
		Mean		-		-		8,0
		Median		-		-		2,0
		Std. Dev.		-		-		38,8
		<i>N</i>		-		-		4633*
freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstaufträgen		<b>Variable</b>		-		-		<b>j44b -i97</b>
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		1342
	2	Nein		-		-		14062
		<i>N</i>		-		-		15404
etwa ... freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstaufträgen		<b>Variable</b>		-		-		<b>j44frei -m94</b>
		Mean		-		-		17,8
		Median		-		-		2,0
		Std. Dev.		-		-		141,1
		<i>N</i>		-		-		1314*
<b>Waren bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 <u>Leiharbeitskräfte</u> beschäftigt?</b>		Fragenr.		-		-		-
<b>Wenn ja, wie viele (etwa)?</b>								
Ja/Nein		<b>Variable</b>		-		-		<b>j44c -i97</b>
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		1769
	2	Nein		-		-		13635
		<i>N</i>		-		-		15404

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
etwa ... Leiharbeitskräfte	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	<b>j44leih -m94</b>
	Mean		-		-		15,3
	Median		-		-		4,0
	Std. Dev.		-		-		43,4
	<i>N</i>		-		-		1742
<b>Berufsausbildung und Ausbildungsstellen</b>							
<b>Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die bestehenden gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung?</b>	Fragenr.	25. -m97		37. -m97		61. -i01	
Ja, der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen	<b>Variable</b>		<b>h25a</b>		<b>i37a</b>		<b>j61a</b>
	Val. Value labels						
	0		4385	nicht angekreuzt	5059	nicht angekreuzt	4886
	1	Ja	9542		10450		10510
	<i>N</i>		13927		15509		15396
Ja, in Verbund mit anderen Betrieben/Einrichtungen	<b>Variable</b>		<b>h25b -i99</b>		<b>i37b -i99</b>		<b>j61b -i99</b>
	Val. Value labels						
	0		13030	nicht angekreuzt	14220	nicht angekreuzt	14236
	1	Ja	897		1289		1160
	<i>N</i>		13927		15509		15396
Weiß nicht	<b>Variable</b>		-		-		-
	Val. Value labels						
	0		-		-		-
	1	Ja	-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
Nein	<b>Variable</b>		<b>h25c</b>		<b>i37c</b>		<b>j61c</b>
	Val. Value labels						
	0		10115	nicht angekreuzt	11191	nicht angekreuzt	11337
	1	Nein	3812		4318		4059
	<i>N</i>		13927		15509		15396
<b>b) Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die Voraussetzungen zur Berufsausbildung deshalb, weil die Ausbilder-Eignungsverordnung im Mai 2003 ausgesetzt wurde und die Ausbilder keine formale Kammerprüfung mehr brauchen?</b>							
Ja/Nein	<b>Variable</b>		-		-		-
	Val. Value labels						
	0		-		-		-
	1	Nein	-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle Auszubildende aus?</b>		Fragenr.	26. -i96		-		-	
Ja/Nein		<b>Variable</b>	Anderung	-	Anderung	-	Anderung	-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle nach einer der folgenden Ausbildungsregelungen aus bzw. werden Ausbildungsleistungen zusammen mit anderen Betrieben erbracht?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		<b>Variable</b>		<b>h26a -i96</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			3022		-		-
	1	Ja		7079		-		-
		<i>N</i>		10101*		-		-
Nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		<b>Variable</b>		<b>h26b -i96</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			9340		-		-
	1	Ja		761		-		-
		<i>N</i>		10101*		-		-
Beamtenanwärter		<b>Variable</b>		<b>h26c -i97</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			9779		-		-
	1	Ja		322		-		-
		<i>N</i>		10101*		-		-
Nein, Betrieb bildet nicht aus		<b>Variable</b>		<b>h26d -m97</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			7545		-		-
	1	Nein, bildet nicht aus		2556		-		-
		<i>N</i>		10101*		-		-
<b>Haben Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 Auszubildende eingestellt?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Ja Nein		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000	2001	2002			
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931	15537	15408			
<b>Wenn nein: Hätten Sie gerne Auszubildende eingestellt, oder hatten Sie gar keinen Bedarf bzw. keine Kapazität frei?</b>								
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
hätten Sie gerne Auszubildende eingestellt	1	Ja		-		-		-
kein Bedarf bzw. keine Kapazität	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie viele Auszubildende haben Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 neu eingestellt?</b>		Fragenr.		-	38.		62. -m01	
Anzahl Männer und Frauen insgesamt		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
davon Frauen		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das Ausbildungsjahr 94/95 eigenständig neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?</b>		Fragenr.		-		-		-
Hatte... hetzt zu Ende gehende Ausbildungsjahr 2003/2004		<b>Variable</b>		-		<b>i38</b>		<b>j62 -m01</b>
	Val.	Value labels						
<b>Ja</b>	1	Ja		-		6408		5962
<b>Nein</b> , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. sind von and. Betr. / Dienstst. abgeschl. worden		-		514		403
<b>Nein</b> , keine neuen Ausbildungsverträge 1994/95	3	Nein, keine neuen Verträge in 94/95		-		4254		4954
		<i>N</i>		-		11176*		11319*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
<b>Wie viele waren das? Eigene Ausbildungsverträge abgeschlossen...</b>	Fragenr.	-		-		-		
Männer und Frauen insgesamt								
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
nach anderen Ausbildungsregelungen	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
als Beamtenanwärter	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
davon Frauen								
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
nach anderen Ausbildungsregelungen	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
als Beamtenanwärter	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>a) Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das jetzt zu Ende gehende Ausbildungsjahr 1996/97 selbst neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
<b>Ja</b>	1	Ja		-		-		-
<b>Nein</b> , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. sind von and. Betr./Dienstst. abgeschl. worden		-		-		-
<b>Nein</b> , keine neuen Ausbildungsverträge 1996/97	3	Nein, keine neuen Verträge 96/97		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>b) Wie viele Ausbildungsverträge wurden neu abgeschlossen?</b>			-		-		-	
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
nach Regelungen für Beamtenanwärter		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie viele Auszubildende wollen Sie für das neue Ausbildungsjahr 1994/95 insgesamt einstellen (einschließlich der bereits abgeschlossenen neuen Ausbildungsverträge)?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Anzahl		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
nach Regelungen für Beamtenanwärter		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
<b>a) Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das jetzt beginnende Ausbildungsjahr 1997/98 selbst neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?</b>		Fragernr.	31. -m97		41. -m00		67. -m00	
		<b>Variable</b>		<b>h31 -m98</b>		<b>i41 -m98</b>		<b>j67 -m98</b>
	Val.	Value labels						
<b>Ja</b>	1	Ja		5339		5860		5421
<b>Nein</b> , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. werden von and. Betr./ Dienstst. abgeschlossen		312		661		573
<b>Nein</b> , keine neuen Ausbildungsverträge 1997/98	3	Nein, keine neuen Verträge 97/98		1882		4657		5323
		N		7533*		11178*		11317
<b>b) Wie viele Ausbildungsverträge wurden bis jetzt für 1997/98 neu abgeschlossen? Ausbildungsverträge...</b>		Fragernr.	32. -m97		-		-	
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		<b>Variable</b>		<b>h32a -m97</b>		-		-
		Mean		7,5		-		-
		Median		2,0		-		-
		Std. Dev.		24,0		-		-
		N		5326*		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h32b</b> –m97	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		1,2		-		-
	Median		0,0		-		-
	Std. Dev.		6,8		-		-
	<i>N</i>		5313*		-		-
nach Regelungen für Beamtenanwärter	<b>Variable</b>		<b>h32c</b> –m97		-		-
	Mean		0,3		-		-
	Median		0,0		-		-
	Std. Dev.		4,6		-		-
	<i>N</i>		5318*		-		-
<b>b) Wie viele dieser Ausbildungsplätze waren dem Arbeitsamt gemeldet?</b>	Fragenr.		-		-		-
dem Arbeitsamt gemeldete Ausbildungsplätze	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
<b>c) Wollen Sie für das <u>Ausbildungsjahr 1997/98</u> noch (weitere) Ausbildungsverträge abschließen?</b>	Fragenr.		33. –m99		43. –m99		69. –m99
	<b>Variable</b>		<b>h33</b>		<b>i43</b>		<b>j69</b>
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja	986		1228		1041
Nein	2	Nein	6200		9265		9671
		<i>N</i>	7186*		10493*		10712*
<b>d) Wie viele Ausbildungsverträge wollen Sie noch abschließen?</b>	Fragenr.		34. –m99		44. –i00		70. –i00
	<b>Variable</b>		<b>h34</b>		<b>i44</b>		<b>j70</b>
	Mean		6,0		9,1		7,1
	Median		2,0		1,0		1,0
	Std. Dev.		44,4		63,6		35,9
	<i>N</i>		980*		1208*		1029*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>c) Wie viele dieser Ausbildungsplätze sind dem Arbeitsamt gemeldet?</b>	Fragenr.		-		-		-	
dem Arbeitsamt gemeldete Ausbildungsplätze	<b>Variable</b>		Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean			-		-		-
	Median			-		-		-
	Std. Dev.			-		-		-
	<i>N</i>			-		-		-
<b>a) Wie viele <u>neue</u> <u>Ausbildungsverträge</u> hatte dieser Betrieb/diese Dienststelle für das <u>jetzt zu Ende gehende Ausbildungsjahr 1997/98 selbst insgesamt abgeschlossen?</u> Denken Sie bitte an alle Ausbildungsregelungen auf dieser Liste.</b>	Fragenr.		27. -m99		39. -m00		63. -m00	
Insgesamt neue Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 1997/98	<b>Variable</b>			<b>h27a -m98</b>		<b>i39a -m98</b>		<b>j63a -m98</b>
	Mean			7,1		9,4		9,1
	Median			2,0		3,0		3,0
	Std. Dev.			26,5		36,5		30,1
	<i>N</i>			7533*		6383*		5921*
<b>b) Und wie viele davon mit weiblichen Auszubildenden?</b>	<b>Variable</b>			<b>h27b -i99</b>		<b>i39b -m99</b>		<b>j63b -m99</b>
davon weibliche Auszubildende	Mean			3,3		4,3		4,1
	Median			1,0		1,0		1,0
	Std. Dev.			14,3		17,0		15,6
	<i>N</i>			7352*		6330*		5862*
<b>Wollten Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 <u>darüber hinaus weitere Auszubildende einstellen?</u></b>	Fragenr.		28.		-		-	
	<b>Variable</b>			<b>h28</b>		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		749		-		-
Nein	2	Nein		6773		-		-
		<i>N</i>		7522*		-		-
<b>Wie viele Auszubildende wollten Sie zusätzlich einstellen?</b>	Fragenr.		-		-		-	
Anzahl	<b>Variable</b>			-		-		-
	Mean			-		-		-
	Median			-		-		-
	Std. Dev.			-		-		-
	<i>N</i>			-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Gab es bis heute Auflösungen dieser neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie viele waren das insgesamt?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		-		-		-
Insgesamt		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Und wie viele davon...</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		-		-		-
auf Veranlassung der Auszubildenden		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
auf Veranlassung des Betriebes		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
in gegenseitigem Einvernehmen		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wenn Sie Bewerber für angebotene Ausbildungsplätze ablehnen mußten: Was waren die häufigsten Gründe dafür? Sagen Sie mir bitte die zwei wichtigsten in dieser Liste.</b>		Fragenr.	-		-		-	
Die Bewerber/innen...								
		<b>Variable</b>		-		-		-
A hatten Mängel in der Allgemeinbildung	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
B waren überqualifiziert	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
C hatten gesundheitliche Einschränkungen	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
D waren aufgrund ihrer Persönlichkeit nicht geeignet	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
E Sonstige Gründe	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Aus welchen Gründen konnten Sie diese Ausbildungsstellen nicht besetzen? Sagen Sie es mir anhand dieser Liste!</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Es gab überhaupt keine Bewerber				-		-		-
<b>ab 2004:</b> Es gab weniger Bewerber als Ausbildungsplätze				-		-		-
<b>ab 2004:</b> Es gab keine bzw. nicht genügend geeignete Bewerber				-		-		-
<b>ab 2004:</b> Die Bewerber sind kurzfristig abgesprungen				-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Die Bewerber...</b>								
		<b>Variable</b>		-		-		-
haben sich anderweitig entschieden, haben nichts mehr von sich hören lassen	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
hatten nicht die vom Betrieb erwartete Vorbildung	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
haben nicht die betrieblichen Auswahltests bestanden	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
waren gesundheitlich nicht geeignet	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen des Betriebes	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie viele Auszubildende haben bei Ihnen 1993 die Ausbildung erfolgreich beendet?</b>		Fragenr.	30. -m99		40. -m99		64. -m99	
		<b>Variable</b>		-		-		-
Anzahl		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Haben 1995 Auszubildende dieses Betriebes ihre Ausbildung erfolgreich beendet?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h30a –m99</b>	Änderung	<b>i40a –m99</b>	Änderung	<b>j64 –m99</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		5109		5868		5703
Nein	2	Nein		2416		5285		5602
		<i>N</i>		7525*		11153*		11305*
<b>Wie viele waren das?</b>		Fragenr.	-		-		65.	
		<b>Variable</b>		<b>h30b –i97</b>		<b>i40b –i97</b>		<b>j65a –m97</b>
Anzahl		Mean		8,0		7,9		7,5
		Median		3,0		2,0		2,0
		Std. Dev.		23,1		24,1		21,5
		<i>N</i>		5100*		5822*		5675*
<b>b) Und wie viele davon sind weiblich?</b>		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>c) Und wie viele davon übernehmen Sie oder ein anderer Betrieb Ihres Unternehmens?</b>		Fragenr.	-		-		66.	
		<b>Variable</b>		<b>h30c –i97</b>		<b>i40c –i97</b>		<b>j66a –m97</b>
Anzahl der Auszubildenden, die übernommen werden:		Mean		5,0		4,9		4,6
		Median		2,0		1,0		1,0
		Std. Dev.		14,9		16,2		14,9
		<i>N</i>		5087*		5808*		5654*
<b>b) Und wie viele davon sind weiblich?</b>		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Werden alle Auszubildenden von diesem Betrieb übernommen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
<b>Wie viele werden von diesem Betrieb <u>nicht</u> übernommen?</b>		Änderung		Änderung		Änderung	
Anzahl insgesamt		<b>Variable</b>	-		-		-
		Mean	-		-		-
		Median	-		-		-
		Std. Dev.	-		-		-
		<i>N</i>	-		-		-
<b>Aus welchen Gründen werden sie nicht übernommen?</b>							
Ausgebildete selbst hat andere Pläne		<b>Variable</b>	-		-		-
		Mean	-		-		-
		Median	-		-		-
		Std. Dev.	-		-		-
		<i>N</i>	-		-		-
Ausgebildete werden zwar nicht von diesem Betrieb, aber von einem anderen Betrieb des Unternehmens übernommen		<b>Variable</b>	-		-		-
		Mean	-		-		-
		Median	-		-		-
		Std. Dev.	-		-		-
		<i>N</i>	-		-		-
Betrieb hat derzeit keinen Bedarf an entsprechendem Fachpersonal		<b>Variable</b>	-		-		-
		Mean	-		-		-
		Median	-		-		-
		Std. Dev.	-		-		-
		<i>N</i>	-		-		-
Ausgebildete entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen		<b>Variable</b>	-		-		-
		Mean	-		-		-
		Median	-		-		-
		Std. Dev.	-		-		-
		<i>N</i>	-		-		-
<b>Welche der folgenden öffentlichen Mittel zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung erhält Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle?</b>		Fragenr.	35.		-		-
A Zuschüsse zu den Ausbildungsvergütungen		<b>Variable</b>		<b>h35a</b>			
	Val.	Value labels					
	0		6598		-		-
	1	Ja	914		-		-
	<i>N</i>		7512*		-		-
B Zuschüsse zu den Lohn-/Gehaltskosten der Ausbilder		<b>Variable</b>		<b>h35b</b>			
	Val.	Value labels					
	0		7354		-		-
	1	Ja	158		-		-
	<i>N</i>		7512*		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
C Sachmittelzuschüsse für Ausstattung und Einrichtungen		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h35c</b>	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0			7332		-		-
	1	Ja		180		-		-
		<i>N</i>		7512*		-		-
D Zuschüsse zur Förderung von Ausbildungsverbänden oder zu überbetrieblicher Lehrlingsunterweisung (ÜLU)		<b>Variable</b>		<b>h35d</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			7207		-		-
	1	Ja		305		-		-
		<i>N</i>		7512*		-		-
E Prämien zur Ausweitung des Ausbildungsplatzangebotes		<b>Variable</b>		<b>h35e</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			7383		-		-
	1	Ja		129		-		-
		<i>N</i>		7512*		-		-
F Sonstige Zuschüsse zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung, und zwar...		<b>Variable</b>		<b>h35f</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			7158		-		-
	1	Ja		354		-		-
		<i>N</i>		7512*		-		-
G Nichts davon		<b>Variable</b>		<b>h35g</b>		-		-
	Val.	Value labels						
	0			1676		-		-
	1	Ja		5836		-		-
		<i>N</i>		7512*		-		-
<b>Wie wird sich die berufliche Ausbildung in diesem Betrieb in den kommenden 2 Jahren voraussichtlich entwickeln?</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
gleich bleiben	1	gleich		-		-		-
ausgeweitet werden	2	ausgeweitet		-		-		-
eingeschränkt werden	3	eingeschränkt		-		-		-
ganz eingestellt werden	4	ganz eingestellt		-		-		-
erstmals aufgenommen werden	5	erstmals aufgenommen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				2000		2001		2002	
		<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Nur an Betriebe, die trotz Ausbildungsberechtigung nicht ausbilden: Warum bilden Sie nicht aus?</b>		Fragenr.		36.		-		-	
A	Wir können nicht alle im Berufsbild geforderten Fähigkeiten vermitteln	<b>Variable</b>		<b>h36a</b>		Anderung		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	1955				-	
		1	Ja	367				-	
				<i>N</i>		2322*			
B	Wir können die Ausgebildeten nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen	<b>Variable</b>		<b>h36b</b>		-		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	1558				-	
		1	Ja	764				-	
				<i>N</i>		2322*			
C	Die Ausgebildeten bleiben nach Abschluss der Ausbildung nicht in unserem Betrieb (gehen selbst woanders hin oder werden abgeworben)	<b>Variable</b>		<b>h36c</b>		-		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	2216				-	
		1	Ja	106				-	
				<i>N</i>		2322*			
D	Die eigene Ausbildung ist zu aufwendig/zu teuer	<b>Variable</b>		<b>h36d</b>		-		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	1567				-	
		1	Ja	755				-	
				<i>N</i>		2322*			
E	Die Auszubildenden sind zu oft bzw. zu lange in der Berufsschule	<b>Variable</b>		<b>h36e</b>		-		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	1933				-	
		1	Ja	389				-	
				<i>N</i>		2322*			
F	Die Ausbildungsinhalte können mit dem technologischen Wandel nicht Schritt halten	<b>Variable</b>		<b>h36f</b>		-		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	2265				-	
		1	Ja	57				-	
				<i>N</i>		2322*			
G	Die vorhandenen Ausbildungsgänge entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen, wir brauchen <u>andere</u> Qualifikationen	<b>Variable</b>		<b>h36g</b>		-		-	
		Val.	Value labels					-	
		0	nicht angekreuzt	2155				-	
		1	Ja	167				-	
				<i>N</i>		2322*			

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2000		2001		2002	
		<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408
H	Unsere betrieblichen Anforderungen erfordern <u>keine</u> eigene Ausbildung		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h36h</b>	Änderung	-	Änderung
		Val.	Value labels				-	
		0	nicht angekreuzt		2025		-	
		1	Ja		297		-	
			<i>N</i>		2322*		-	
I	Wir würden gerne ausbilden, finden aber keine geeigneten Bewerber		<b>Variable</b>		<b>h36i</b>		-	
		Val.	Value labels				-	
		0	nicht angekreuzt		2116		-	
		1	Ja		206		-	
			<i>N</i>		2322*		-	
J	Unser Bedarf lässt sich durch Ausbildungsabsolventen aus anderen Betrieben decken		<b>Variable</b>		<b>h36j</b>		-	
		Val.	Value labels				-	
		0	nicht angekreuzt		2164		-	
		1	Ja		158		-	
			<i>N</i>		2322*		-	
K	Wir decken unseren Bedarf lieber durch Anwerbung von Fachkräften mit längerer Berufserfahrung		<b>Variable</b>		<b>h36k</b>		-	
		Val.	Value labels				-	
		0	nicht angekreuzt		1941		-	
		1	Ja		381		-	
			<i>N</i>		2322*		-	
L	Sonstige Gründe, und zwar: ...		<b>Variable</b>		<b>h36l</b>		-	
		Val.	Value labels				-	
		0	nicht angekreuzt		1672		-	
		1	Ja		650		-	
			<i>N</i>		2322*		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Personaleinstellungen im 1.Halbjahr 19XX</b>								
<b>Haben Sie im 1. Halbjahr 1993 Arbeitskräfte eingestellt?</b>		Fragenr.	50. -m98		55. -m98		52. -m98	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h50</b>	Änderung	<b>i55</b>	Änderung	<b>j52</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		7411		8569		7839
Nein	2	Nein		6483		6967		7543
		<i>N</i>		13894		15536		15382
<b>Wenn nein: Hätten Sie gerne Arbeitskräfte eingestellt, oder hatten Sie gar keinen Bedarf?</b>		Fragenr.	51. -m99		56. -i00		53. -i00	
		<b>Variable</b>		<b>h51</b>		<b>i56</b>		<b>j53</b>
	Val.	Value labels						
hätten gerne eingestellt	1	hätten gerne		613		791		566
kein Bedarf	2	kein Bedarf		5889		6136		6862
		<i>N</i>		6502*		6927*		7428*
<b>Wie viele Arbeitskräfte haben Sie im 1. Halbjahr 1993 neu eingestellt?</b> a) Bitte geben Sie mir die Gesamtzahl an und zusätzlich die Aufgliederung für die einzelnen Beschäftigtengruppen? b) Wie viele davon waren jeweils Frauen? <i>zusätzlich ab Fragebogen 1994:</i> b) Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte wurden vom <u>Arbeitsamt</u> vermittelt? c) Unabhängig davon, ob jemand vom Arbeitsamt vermittelt wurde: Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte waren - soweit Ihnen bekannt - vorher <u>arbeitslos</u> ?		Fragenr.	-		57. -m93		54. -m01	
<b>a) Männer und Frauen insgesamt</b>								
<b>gesamt</b>		<b>Variable</b>		-		<b>i57ges -i94</b>		<b>j54ges -i94</b>
		Mean		-		18,4		15,6
		Median		-		4,0		4,0
		Std. Dev.		-		61,2		51,4
		<i>N</i>		-		8492*		7802*
un- bzw. angelernte Arbeiter		<b>Variable</b>		-		<b>i57unge -i94</b>		<b>j54unge -i94</b>
		Mean		-		5,9		4,7
		Median		-		0,0		0,0
		Std. Dev.		-		35,6		30,9
		<i>N</i>		-		8413*		7752*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
Facharbeiter	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i57fach -i94</b>	Änderung	<b>j54fach -i94</b>	
	Mean		-		4,3		3,6	
	Median		-		0,0		0,0	
	Std. Dev.		-		23,0		24,8	
	<i>N</i>		-		8420*		7752*	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		-		<b>i57einf -i94</b>		<b>j54einf -i94</b>	
	Mean		-		1,3		1,1	
	Median		-		0,0		0,0	
	Std. Dev.		-		11,8		11,0	
	<i>N</i>		-		8417*		7751*	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten <b>2003:</b> - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	<b>Variable</b>		-		<b>i57qual -i94</b>		<b>j54qual -i94</b>	
	Mean		-		6,7		6,0	
	Median		-		1,0		1,0	
	Std. Dev.		-		26,6		22,1	
	<i>N</i>		-		8424*		7752*	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>b) darunter Frauen</b>								
gesamt	<b>Variable</b>		-		<b>i57ges_f -m93</b>		<b>j54ges_f -i01</b>	
	Mean		-		8,3		7,6	
	Median		-		2,0		1,0	
	Std. Dev.		-		32,8		32,9	
	<i>N</i>		-		8239*		7572*	
un- bzw. angelernte Arbeiter	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Facharbeiter	<b>Variable</b>		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
<b>b) davon: vom Arbeitsamt vermittelt</b>	Fragenr.		-		-	55.	-m97
<b>gesamt</b>	<b>Variable</b>		-		-		<b>j55ges</b> -m97
	Mean		-		-		3,2
	Median		-		-		0,0
	Std. Dev.		-		-		19,6
	<i>N</i>		-		-		7664*
un- bzw. angelernte Arbeiter	<b>Variable</b>		-		-		<b>j55unge</b> -m97
	Mean		-		-		1,1
	Median		-		-		0,0
	Std. Dev.		-		-		10,4
	<i>N</i>		-		-		7642*
Facharbeiter	<b>Variable</b>		-		-		<b>j55fach</b> -m97
	Mean		-		-		1,2
	Median		-		-		0,0
	Std. Dev.		-		-		11,0
	<i>N</i>		-		-		7643*
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		-		-		<b>j55einf</b> -m97
	Mean		-		-		0,3
	Median		-		-		0,0
	Std. Dev.		-		-		4,0
	<i>N</i>		-		-		7642*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	j55qual -m97
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten <b>2003:</b> - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable		-		-		0,5
		Mean		-		-		0,0
		Median		-		-		3,4
		Std. Dev.		-		-		7642*
		N		-		-		
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
<b>c) Vorher arbeitslos</b>								
<b>gesamt</b>		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Facharbeiter		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Wollten Sie im 1. Halbjahr 1993 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wollten Sie im 1. Halbjahr 2000 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	-		-		-	
	Val.	Value labels						
Ja, ich hätte gerne noch weitere Arbeitskräfte eingestellt	1	Ja, gerne noch weitere eingestellt		-		-		-
Nein, es bestand kein Bedarf	2	Nein, bestand kein weiterer Bedarf		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Bitte schätzen Sie: Wie viele Stellen konnten Sie im 1. Halbjahr 1993 nicht besetzen? Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste!</b>		Fragenr.	-		-		-	
<b>nicht besetzte Stellen</b>								
<b>gesamt</b>		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
un- bzw. angelernte Arbeiter		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Facharbeiter		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
<b>Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?</b>		Fragenr.	-	-	-	-	
		<b>Variable</b>		-		-	
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja	-	-	-	-	
Nein	2	Nein	-	-	-	-	
		<i>N</i>	-	-	-	-	
<b>a) Wie viele der im 1. Halbjahr 1997 neu eingestellten Arbeitskräfte wurden mit einem <u>befristeten Arbeitsvertrag</u> eingestellt? 2003: Haben Sie im 1. Halbjahr 2003 Beschäftigte mit einem <u>befristeten Arbeitsvertrag</u> eingestellt?</b>		Fragenr.	-	58.	56. -m01		
		<b>Variable</b>		-		-	
	Val.	Value labels		-		-	
Ja	1	Ja	-	-	-		
Nein	2	Nein	-	-	-		
		<i>N</i>	-	-	-		
Anzahl insgesamt	<b>Variable</b>		-	<b>i58bef</b>	<b>j56bef -m01</b>		
	Mean		-	18,1	16,1		
	Median		-	4,0	4,0		
	Std. Dev.		-	61,3	53,7		
	<i>N</i>		-	4446*	4105*		
<b>b) Und wie viele davon waren Frauen?</b>							
davon Frauen	<b>Variable</b>		-	<b>i58bef_f</b>	<b>j56bef_f -m01</b>		
	Mean		-	9,0	8,0		
	Median		-	2,0	2,0		
	Std. Dev.		-	35,8	33,5		
	<i>N</i>		-	4316*	4014*		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>b) Wie viele dieser befristeten Einstellungen waren öffentlich gefördert? (Lohnkostenzuschüsse, ABM oder Struktur Anpassungsmaßnahmen)?</b>								
öffentlich geförderte, befristete Einstellungen		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
<b>Derzeitige Personalsuche</b>								
<b>Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die <u>sofort</u> - also zum <u>nächstmöglichen Einstellungstermin</u> - eingestellt werden sollen?</b>		Fragnr.	60. -i94		60. -i94		59. -i94	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h60</b>	Änderung	<b>i60</b>	Änderung	<b>j59</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		3873		4215		3155
Nein	2	Nein		10042		11321		12252
		N		13915		15536		15407
<b>Wie viele Arbeitskräfte suchen Sie für sofort?</b> <b>a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste!</b> <b>b) Und wie viele von diesen offenen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?</b>		Fragernr.	61. -m96		61. -i00		60. -i96	
a) gesuchte Arbeitskräfte								
<b>gesamt</b>		<b>Variable</b>		<b>h61ages</b>		<b>i61ages</b>		<b>j60ages</b>
		Mean		6,8		7,1		5,4
		Median		2,0		3,0		2,0
		Std. Dev.		18,1		22,4		15,5
		N		3841*		4193*		3136*
un- bzw. angelernte Arbeiter		<b>Variable</b>		<b>h61aunge</b>		<b>i61aunge</b>		<b>j60aunge</b>
		Mean		1,3		1,2		0,8
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		7,1		8,6		4,9
		N		3820*		4168*		3124*
Facharbeiter		<b>Variable</b>		<b>h61afach</b>		<b>i61afach</b>		<b>j60afach</b>
		Mean		2,0		1,7		1,3
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		8,4		6,9		6,1
		N		3822*		4166*		3125*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h61aeinf</b>	Änderung	<b>i61aeinf</b>	Änderung	<b>j60aeinf</b>
	Mean		0,2		0,2		0,2
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		1,5		1,8		2,2
	<i>N</i>		3820*		4167*		3124*
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten <b>2003:</b> - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	<b>Variable</b>		<b>h61aqual</b>		<b>i61aqual</b>		<b>j60aqual</b>
	Mean		3,3		3,9		3,0
	Median		1,0		1,0		1,0
	Std. Dev.		11,1		16,4		10,2
	<i>N</i>		3820*		4168*		3125*
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
b) dem Arbeitsamt gemeldet							
<b>gesamt</b>	<b>Variable</b>		<b>h61bges</b>		<b>i61bges</b>		<b>j60bges</b>
	Mean		4,0		4,0		2,9
	Median		1,0		1,0		1,0
	Std. Dev.		14,4		15,9		12,1
	<i>N</i>		3773*		4206*		3154*
un- bzw. angelernte Arbeiter	<b>Variable</b>		<b>h61bunge</b>		<b>i61bunge</b>		<b>j60bunge</b>
	Mean		0,9		0,8		0,5
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		6,5		7,7		4,2
	<i>N</i>		3750*		4163*		3133*
Facharbeiter	<b>Variable</b>		<b>h61bfach</b>		<b>i61bfach</b>		<b>j60bfach</b>
	Mean		1,4		1,2		0,9
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		7,4		5,7		5,8
	<i>N</i>		3754*		4164*		3134*
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		<b>h61beinf</b>		<b>i61beinf</b>		<b>j60beinf</b>
	Mean		0,1		0,2		0,1
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		1,1		1,6		1,6
	<i>N</i>		3751*		4163*		3133*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten <b>2003:</b> - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h61bqual</b>	Änderung	<b>i61bqual</b>	Änderung	<b>j60bqual</b>
	Mean		1,5		1,8		1,3
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		6,6		9,7		6,0
	<i>N</i>		3753*		4161*		3134*
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
<b>Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die erst zu einem späteren Termin eingestellt werden sollen?</b>	Fragenr.	62.		62.		-	
	<b>Variable</b>		<b>h62</b>		<b>i62</b>		-
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja	1753		1847		-
Nein	2	Nein	12145		13689		-
		<i>N</i>	13898		15536		-
<b>Wie viele Arbeitskräfte, die Sie erst später einstellen wollen, suchen Sie?</b> a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! b) Und wie viele von diesen offenen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?	Fragenr.	63. -m96		63. -m96		-	
a) gesuchte Arbeitskräfte							
<b>gesamt</b>	<b>Variable</b>		<b>h63ages</b>		<b>i63ages</b>		-
	Mean		6,8		7,3		-
	Median		2,0		2,0		-
	Std. Dev.		19,7		27,0		-
	<i>N</i>		1729*		1822*		-
un- bzw. angelernte Arbeiter	<b>Variable</b>		<b>h63aunge</b>		<b>i63aunge</b>		-
	Mean		1,4		1,2		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		10,3		9,9		-
	<i>N</i>		1718*		1810*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
Facharbeiter	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h63afach</b>	Änderung	<b>i63afach</b>	Änderung	-
	Mean		2,3		2,3		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		11,7		16,4		-
	<i>N</i>		1718*		1810*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		<b>h63aeinf</b>		<b>i63aeinf</b>		-
	Mean		0,2		0,3		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		1,8		2,8		-
	<i>N</i>		1719*		1811*		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	<b>Variable</b>		<b>h63aqual</b>		<b>i63aqual</b>		-
	Mean		2,8		3,3		-
	Median		1,0		1,0		-
	Std. Dev.		9,0		14,6		-
	<i>N</i>		1718*		1807*		-
b) dem Arbeitsamt gemeldet							
<b>gesamt</b>	<b>Variable</b>		<b>h63bges</b>		<b>i63bges</b>		-
	Mean		3,1		3,6		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		15,3		21,9		-
	<i>N</i>		1595*		1731*		-
un- bzw. angelernte Arbeiter	<b>Variable</b>		<b>h63bunge</b>		<b>i63bunge</b>		-
	Mean		0,8		0,8		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		7,1		9,8		-
	<i>N</i>		1589*		1565*		-
Facharbeiter	<b>Variable</b>		<b>h63bfach</b>		<b>i63bfach</b>		-
	Mean		1,2		1,6		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		8,7		13,4		-
	<i>N</i>		1592*		1570*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>		<b>h63beinf</b>		<b>i63beinf</b>		-
	Mean		0,1		0,2		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		1,5		2,7		-
	<i>N</i>		1591*		1569*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2000		2001		2002
	<i>N</i> befragte Betriebe		13931		15537		15408
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h63bqual</b>	Änderung	<b>i63bqual</b>	Änderung -
		Mean		1,0		1,2	-
		Median		0,0		0,0	-
		Std. Dev.		6,8		10,6	-
		<i>N</i>		1593*		1604*	-
<b>Personalabgänge im 1. Halbjahr 19XX</b>							
<b>Sind aus Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Dienststelle im ersten Halbjahr 1993 Beschäftigte ausgeschieden?</b> (Gemeint sind Entlassungen, Kündigungen, Altersruhestand, Auslauf von Zeitverträgen, Tod, usw.)		Fragenr.	64. -m96		64. -m96		57. -m01
		<b>Variable</b>		<b>h64</b>		<b>i64</b>	<b>j57</b>
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja		8249		9287	8870
Nein	2	Nein		5681		6249	6536
		<i>N</i>		13930		15536	15406
<b>Wie viele Beschäftigte sind insgesamt ausgeschieden und wie verteilen sich diese nach den auf dieser Liste genannten Gründen?</b>		Fragenr.	65. -i97		65. -i97		58. -i97
Ausgeschiedene insgesamt		<b>Variable</b>		<b>h65ges</b>		<b>i65ges</b>	<b>j58ges</b>
		Mean		17,9		17,9	16,7
		Median		4,0		4,0	4,0
		Std. Dev.		66,5		64,9	59,8
		<i>N</i>		8208*		9245*	8847*
davon Frauen		<b>Variable</b>		<b>h65ges_f -i97</b>		<b>i65ges_f -i97</b>	<b>j58ges_f -i97</b>
		Mean		7,8		7,9	7,6
		Median		1,0		1,0	1,0
		Std. Dev.		29,0		30,4	31,7
		<i>N</i>		7711*		8844*	8483*
davon infolge:							
Kündigung seitens des Arbeitnehmers		<b>Variable</b>		<b>h65a</b>		<b>i65a</b>	<b>j58a</b>
		Mean		4,0		4,4	3,5
		Median		1,0		1,0	1,0
		Std. Dev.		13,5		15,8	15,1
		<i>N</i>		8176*		9214*	8817*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
Kündigung seitens des Betriebes/der Dienststelle	<b>Variable</b>	Änderung	<b>h65b</b>	Änderung	<b>i65b</b>	Änderung	<b>j58b</b>
	Mean		2,1		2,3		2,2
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		11,0		12,4		8,9
	<i>N</i>		8175*		9211*		8814*
Nichtübernahme nach Abschluß der betrieblichen Ausbildung	<b>Variable</b>		<b>h65c –i96</b>		<b>i65c –i96</b>		<b>j58c –i96</b>
	Mean		0,5		0,6		0,6
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		3,2		5,6		5,7
	<i>N</i>		8177*		9209*		8813*
Ablaufen eines befristeten Arbeitsvertrages	<b>Variable</b>		<b>h65d</b>		<b>i65d</b>		<b>j58d</b>
	Mean		5,5		5,7		5,3
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		36,6		37,1		37,1
	<i>N</i>		8176*		9210*		8814*
einvernehmliche Aufhebung	<b>Variable</b>		<b>h65e –i95</b>		<b>i65e –i95</b>		<b>j58e –i95</b>
	Mean		1,4		1,3		1,4
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		8,3		7,2		8,9
	<i>N</i>		8176*		9209*		8811*
Versetzung in anderen Betrieb des Unternehmens	<b>Variable</b>		<b>h65f –i94</b>		<b>i65f –i94</b>		<b>j58f –i94</b>
	Mean		1,1		0,8		0,8
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		19,9		10,7		10,7
	<i>N</i>		8174*		9208*		8811*
Ruhestand oder Tod <b>2003:</b> Ruhestand <u>mit</u> dem Erreichen der regulären (gesetzl.) Altersgrenze	<b>Variable</b>		<b>h65g –i95</b>		<b>i65g –i95</b>		<b>j58g –i95</b>
	Mean		2,2		2,1		2,1
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		11,7		14,4		11,6
	<i>N</i>		8177*		9212*		8815*
Ruhestand <u>vor</u> dem Erreichen der regulären (gesetzl.) Altersgrenze	<b>Variable</b>		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
Berufs-/Erwerbsunfähigkeit		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Sonstiges, und zwar: ...		<b>Variable</b>		<b>h65h -i99</b>		<b>i65h -i99</b>		<b>j58h -i99</b>
		Mean		0,8		0,6		0,8
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		10,5		9,2		13,4
		N		8174*		9208*		8812*
<b>Löhne und Gehälter</b>								
<b>Gibt es für Ihre Branche einen Tarifvertrag?</b>		Fragenr.	42. -i95		67. -i95		30. -i95	
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		N		-		-		-
<b>Gilt in diesem Betrieb...</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		<b>h42 -i98</b>		<b>i67 -i98</b>		<b>j30 -i98</b>
	Val.	Value labels						
ein Branchentarifvertrag	1	Branchentarifvertrag		7043		7733		7623
ein Haustarif/Firmentarifvertrag <i>ab 1998</i> : ein zwischen dem Betrieb und den Gewerkschaften geschlossener Haustarif/Firmentarifvertrag	2	Haustarif / Firmentarif		1075		1211		1115
<u>kein</u> Tarifvertrag	3	kein Tarifvertrag		5762		6521		6614
		N		13880		15465		15352
<i>Falls für diesen Betrieb kein Tarifvertrag gilt:</i> <b>Orientieren Sie sich an einem Branchentarifvertrag?</b>		Fragenr.	43.		68.		31.	
		<b>Variable</b>		<b>h43</b>		<b>i68</b>		<b>j31</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		2850		3234		3304
Nein	2	Nein		2924		3186		3286
		N		5774*		6420*		6590*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Wenn Sie den für Ihre Branche gültigen Tarifvertrag zugrunde legen: Zahlen Sie Löhne und Gehälter über Tarif?</b>		Fragenr.	44. -i95		69. -m00		32. -i01	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h44</b>	Änderung	<b>i69</b>	Änderung	<b>j32</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		4192		4725		4316
Nein	2	Nein		6694		7396		7631
		<i>N</i>		10886*		12121*		11947*
Wenn ja: <b>Was schätzen Sie, um wie viel Prozent die Löhne und Gehälter bei Ihnen im Durchschnitt über dem Tarif liegen?</b>			-		-		33. -m00	
		<b>Variable</b>		<b>h44proz</b>		-		<b>j33</b>
		Mean		11,1		-		10,8
		Median		10,0		-		10,0
		Std. Dev.		7,6		-		7,8
		<i>N</i>		4014*		-		4121*
im Durchschnitt um ca.								
<b>Wie hoch war bei Ihnen im Juni 1993 die Bruttolohn- und Gehaltssumme (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung)?</b>		Fragenr.	45. -m93		71. -m93		34. -m93	
		<b>Variable</b>		<b>h45 -m97</b>		<b>i71 -m97</b>		<b>j34 -m97</b>
		Mean		927432,6		898553,1		466974,2
		Median		99000,0		100870,0		47155,0
		Std. Dev.		4947261,4		5080276,2		2588300,2
		<i>N</i>		12496		13891		13704
<b>Betriebliche Arbeitszeiten</b>								
<b>Wie lang ist gegenwärtig bei Ihnen die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitkräfte?</b>		Fragenr.	-		72. -i98		20. -i98	
		<b>Variable</b>		-		<b>i72</b>		<b>j20</b>
		Mean		-		389,1		388,7
		Median		-		390,0		390,0
		Std. Dev.		-		26,5		26,6
		<i>N</i>		-		15298		15211
Wochenarbeitszeit: XX, X Stunden pro Woche								
<b>Gibt es bei Ihnen gleitende Arbeitszeit?</b> Wenn ja: <b>Für wie viel Prozent der Beschäftigten etwa?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
für etwa ... %		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Gibt es bei Ihnen versetzte Arbeitszeit?</b> Wenn ja: Für wie viel Prozent der Beschäftigten etwa?		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
für etwa ... %		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>a) Wird bei Ihnen in Schicht gearbeitet?</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>b) Wenn ja: Welche Schichtsysteme kommen bei Ihnen vor? Und welcher Prozentsatz der Beschäftigten ist davon jeweils etwa betroffen?</b>				-		-		-
2 - Schichtsystem		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
3 - Schichtsystem		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
4 - und mehr Schichten		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
sonstige Schichtsysteme	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Anteil Beschäftigte für ... %								
2 - Schichtsystem		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
3 - Schichtsystem		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
4 - und mehr Schichten		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
sonstige Schichtsysteme		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wurde im 1. Halbjahr 1993 <u>samstags</u> gearbeitet?</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: <b>War das normalerweise jeden Samstag, regelmäßig aber nicht jeden Samstag oder nur gelegentlich? Und wieviel Prozent der Beschäftigten waren davon etwa betroffen?</b> trifft zu		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
normalerweise jeden Samstag	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
regelmäßig, aber nicht jeden Samstag		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
nur gelegentlich		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Anteil Beschäftigte für ... %		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
normalerweise jeden Samstag		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
regelmäßig, aber nicht jeden Samstag		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-	
<b>Wurde im 1. Halbjahr 1993 sonntags gearbeitet?</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: <b>War das normalerweise jeden Sonntag, regelmäßig aber nicht jeden Sonntag oder nur gelegentlich? Und wie viel Prozent der Beschäftigten waren davon etwa betroffen?</b> trifft zu				-		-		-
normalerweise jeden Sonntag		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
nur gelegentlich		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Anteil Beschäftigte für ... %								
normalerweise jeden Sonntag		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 Überstunden geleistet?</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie viele Überstunden wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 etwa geleistet? Bitte sagen Sie mir die Ihnen verfügbaren bzw. Ihnen zugänglichen Zahlen: bezahlte Überstunden, in Freizeit abgeleitete Überstunden und Überstunden gesamt?</b>		Fragenr.		-		-		-
bezahlte Überstunden		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-		-
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe		13931		15537		15408	
in Freizeit abgeholte Überstunden		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-		-
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
insgesamt Überstunden		Value labels						
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-		-
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
<b>Gab es bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 Kurzarbeit?</b>		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: <b>Können Sie mir sagen, wie viele Arbeitsstunden deshalb insgesamt ausgefallen sind?</b>				-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
Angabe nicht möglich	0	Angabe nicht möglich		-		-		-
Ausfallstunden insgesamt etwa:...		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: <b>Wie viele Beschäftigte waren insgesamt in Kurzarbeit?</b>				-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean						
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Übersteigt in diesem Betrieb die so verstandene wöchentliche Betriebszeit gegenwärtig die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte (lt. Frage 57)?</b>		Fragenr.	-		-		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wie verteilen sich die Beschäftigten in diesem Betrieb/dieser Dienststelle nach der vereinbarten Wochenarbeitszeit? Bitte geben Sie in etwa die Prozentwerte an!</b>		Fragenr.	-		73.		21.	
		<b>Variable</b>		-		<b>i73a</b>		<b>j21a</b>
Vollzeitbeschäftigte ca. ... %		Mean		-		81,2		76,1
		Median		-		91,0		90,0
		Std. Dev.		-		24,1		24,8
		<i>N</i>		-		15481		15381
Teilzeitbeschäftigte mit einer vereinbarten Wochenarbeitszeit von...								
		<b>Variable</b>		-		<b>i73b</b>		<b>j21b</b>
mehr als 24 Stunden ca. ... %		Mean		-		6,6		7,2
		Median		-		0,0		0,0
		Std. Dev.		-		15,2		15,6
		<i>N</i>		-		15432		15351
		<b>Variable</b>		-		<b>i73c</b>		<b>j21c</b>
15 bis 24 Stunden ca. ... %		Mean		-		6,5		7,3
		Median		-		0,0		0,0
		Std. Dev.		-		13,3		13,8
		<i>N</i>		-		15433		15356
		<b>Variable</b>		-		<b>i73d</b>		<b>j21d</b>
weniger als 15 Stunden ca. ... %		Mean		-		4,3		5,0
		Median		-		0,0		0,0
		Std. Dev.		-		11,9		12,4
		<i>N</i>		-		15436		15351

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408		
ohne fest vereinbarte Stunden ca. ... %		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i73e</b>	Änderung	<b>j21e -m96</b>
		Mean		-		1,2		1,5
		Median		-		0,0		0,0
		Std. Dev.		-		7,3		7,8
		<i>N</i>		-		15449		15350
<b>Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle Regelungen zu <u>Arbeitszeitkonten</u>, also von der Gleitzeitarbeit bis hin zu Jahresarbeitszeitvereinbarungen? Oder sind solche Regelungen geplant?</b> Regelungen zu Arbeitszeitkonten sind ...		Fragenr.		-		-		22.
		<b>Variable</b>		-		-		<b>j22</b>
	Val.	Value labels						
vorhanden	1	vorhanden		-		-		6702
geplant	2	geplant		-		-		643
weder vorhanden noch geplant	3	weder noch		-		-		8022
		<i>N</i>		-		-		15367
<b>Bitte schätzen Sie: Für wie viel Prozent der Beschäftigten gelten die vorhandenen Regelungen?</b>		Fragenr.		-		-		23.
		<b>Variable</b>		-		-		<b>j23</b>
		Mean		-		-		81,2
		Median		-		-		96,0
		Std. Dev.		-		-		27,3
		<i>N</i>		-		-		6334*
<b>Innerhalb welches <u>Zeitraumes</u> müssen die Abweichungen von der vereinbarten Sollarbeitszeit spätestens ausgeglichen werden?</b>		Fragenr.		-		-		25.
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
A Innerhalb eines Monats	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
B Innerhalb eines Quartals	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002			
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408		
C	Innerhalb eines Halbjahrs		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	<b>j25a –m99</b>
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		4721
		1	Ja		-		-		1945
			<i>N</i>		-		-		6666*
D	Innerhalb eines Jahres		<b>Variable</b>		-		-		<b>j25b –m99</b>
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		3951
		1	Ja		-		-		2715
			<i>N</i>		-		-		6666*
E	Ausgleichszeitraum mehr als ein Jahr		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
F	Es gilt kein fester Ausgleichszeitraum		<b>Variable</b>		-		-		<b>j25e</b>
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		4755
		1	Ja		-		-		1911
			<i>N</i>		-		-		6666*
	bis zu zwei Jahren		<b>Variable</b>		-		-		<b>j25c</b>
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		6524
		1	Ja		-		-		142
			<i>N</i>		-		-		6666*
	mehr als zwei Jahre		<b>Variable</b>		-		-		<b>j25d</b>
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		6628
		1	Ja		-		-		38
			<i>N</i>		-		-		6666*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten etwa haben in dieser Zeit Überstunden geleistet?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Etwa ... %		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Wurden bei Ihnen im abgelaufenen Jahr 1998 <u>Überstunden</u> geleistet?</b>		Fragenr.	-		74. -m99		27. -m99	
		<b>Variable</b>		-		<b>i74</b>		<b>j27</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		10304		10609
Nein	2	Nein		-		5197		4765
		<i>N</i>		-		15501		15374
<b>Werden Überstunden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle generell ausbezahlt oder gibt es ausschließlich Freizeitausgleich? Oder ist beides möglich?</b>		Fragenr.	-		75.		28.	
		<b>Variable</b>		-		<b>i75</b>		<b>j28 -m99</b>
	Val.	Value labels						
Generell ausbezahlt	1	generell ausbezahlt		-		987		889
Beides - sowohl ausbezahlt als auch Freizeitausgleich	2	ausbez. oder Freizeitausgl.		-		5130		5364
Ausschließlich Freizeitausgleich	3	ausschl. Freizeitausgl.		-		3758		4058
Weder - noch	4	Weder - noch		-		421		282
		<i>N</i>		-		10296*		10593*
<b>Was schätzen Sie: wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten haben während des vergangenen Jahres 1998 <u>ausbezahlte</u> Überstunden geleistet?</b>		Fragenr.	-		76. -m99		29. -m99	
Etwa ... %		<b>Variable</b>		-		<b>i76</b>		<b>j29a</b>
		Mean		-		40,1		35,8
		Median		-		30,0		25,0
		Std. Dev.		-		32,5		31,3
		<i>N</i>		-		4773*		6115*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Können sie ungefähr sagen, wie hoch die Anzahl der ausbezahlten Überstunden im Jahr 1998 war, oder - falls Sie diese Zahl nicht kennen - wie hoch der Anteil dieser Überstunden an der Sollarbeitszeit war?</b>		Fragenr.	-		77. -m99		-	
Anzahl der ausbezahlten Überstunden		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i77a</b>	Änderung	-
		Mean		-		12511,5		-
		Median		-		1000,0		-
		Std. Dev.		-		149986,5		-
		<i>N</i>		-		2438*		-
<b>oder</b> (falls Anzahl nicht bekannt):								
Anteil der ausbezahlten Überstunden an der Sollarbeitszeit ... ca. ... %		<b>Variable</b>		-		<b>i77b</b>		-
		Mean		-		8,5		-
		Median		-		5,0		-
		Std. Dev.		-		8,0		-
		<i>N</i>		-		2752*		-
<b>Fort- und Weiterbildung</b>								
<b>Finanzierte Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im 1. Halbjahr 1993 Weiterbildungsmaßnahmen? Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden die Kosten für außerbetriebliche Weiterbildungskurse übernommen?</b>		Fragenr.	66. -m95		33. -m95		-	
		<b>Variable</b>		<b>h66</b>		<b>i33</b>		-
	Val.	Value labels						
Ja, Arbeitskräfte wurden freigestellt bzw. Kosten wurden übernommen	1	Ja		8535		9767		-
Nein, weder Freistellungen noch Kostenübernahme	2	Nein		5332		5710		-
		<i>N</i>		13867		15477		-
<b>Für welche der folgenden inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen wurden Beschäftigte freigestellt bzw. wurden Kosten ganz oder teilweise vom Betrieb übernommen?</b>		Fragenr.	-		-		-	
A externe Kurse, Lehrgänge, Seminare		<b>Variable</b>		-		-		-
		Val.	Value labels					
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
B	interne Kurse, Lehrgänge, Seminare	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-
C	Weiterbildung am Arbeitsplatz (Unterweisung, Einarbeitung)	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-
D	Teilnahme an Vorträgen, Fachtagungen, Messeveranstaltungen u.ä.	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-
E	Arbeitsplatzwechsel (Job-Rotation)	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-
F	selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe von Medien (z.B. computerunterstützte Selbstlernprogramme, Fachbücher)	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-
G	Qualitätszirkel, Werkstattzirkel, Lernstatt, Beteiligungsgruppe	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-
H	Sonstige Weiterbildungsmaßnahmen	Val.	Value labels					
		1		-	-	-	-	-
		<i>N</i>		-	-	-	-	-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
a) Wie viele Beschäftigte - ohne Führungskräfte - haben im 1. Halbjahr 1993 an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen? Bitte sagen Sie mir nach Möglichkeit die Gesamtzahl und die Aufteilung auf die Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.		Fragenr.	-		35. -m99		-	
a) Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen								
gesamt ohne Führungskräfte		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	<b>i35ges -i97</b>	Änderung	-
		Mean		-		90,8		-
		Median		-		10,0		-
		Std. Dev.		-		461,4		-
		<i>N</i>		-		9573*		-
un- bzw. angelernte Arbeiter		<b>Variable</b>		-		<b>i35unge</b>		-
		Mean		-		5,0		-
		Median		-		0,0		-
		Std. Dev.		-		66,7		-
		<i>N</i>		-		9494*		-
Facharbeiter		<b>Variable</b>		-		<b>i35fach</b>		-
		Mean		-		14,4		-
		Median		-		0,0		-
		Std. Dev.		-		117,0		-
		<i>N</i>		-		9494*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		<b>Variable</b>		-		<b>i35einf</b>		-
		Mean		-		3,9		-
		Median		-		0,0		-
		Std. Dev.		-		90,0		-
		<i>N</i>		-		9492*		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten <b>2003:</b> - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		<b>Variable</b>		-		<b>i35qual</b>		-
		Mean		-		54,6		-
		Median		-		5,0		-
		Std. Dev.		-		242,2		-
		<i>N</i>		-		9489*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		2000		2001		2002		
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408		
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>a) Wie viele Beschäftigte - ohne Führungskräfte - haben im 1. Halbjahr 1994 an diesen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?</b> Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.		Fragenr.		-		-		-
<b>b) Wie viele unter den Teilnehmern waren Frauen?</b>								
a) Teilnehmer gesamt		<b>Variable</b>		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
b) darunter Frauen		<b>Variable</b>		-	<b>i35ges_f</b>	-i94		-
		Mean		-		34,9		-
		Median		-		3,0		-
		Std. Dev.		-		162,4		-
		<i>N</i>		-		9505*		-
<b>Wenn es um die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im 1. Halbjahr 1997 geht: Können Sie Angaben eher über die Zahl der teilnehmenden <u>Personen</u> oder eher über die <u>Teilnahmefälle</u> machen?</b> Informationen über <b>Personen</b> liegen vor, wenn Mitarbeiter/innen, die an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, <b>nur einmal</b> gezählt werden. Informationen über <b>Teilnahmefälle</b> liegen vor, wenn Mitarbeiter/innen, die an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, <b>mehrfach gezählt</b> werden.		Fragenr.		-		34. -m97		-
Die nachfolgenden Informationen über Weiterbildungsteilnehmer/innen beziehen sich stets auf								
		<b>Variable</b>		-		<b>i34</b>		-
	Val.	Value labels						
Personen	1	Personen		-		7895		-
Teilnahmefälle	2	Teilnahmefälle		-		1809		-
		<i>N</i>		-		9704*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<i>Falls im 1.Halbjahr 1997 keine Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stattgefunden haben:</i> <b>Warum hat es in Ihrem Betrieb im 1.Halbjahr 1997 keine betriebliche Fort- und Weiterbildung gegeben?</b> <b>Welche der folgenden Gründe treffen auf Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle zu?</b>		Fragenr.	-		-		-	
A Der Betrieb fördert grundsätzlich keine Weiterbildungsmaßnahmen		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			-		-		-
		<i>N</i>			-		-	
B Wir fördern zwar grundsätzlich Weiterbildungsmaßnahmen; für das 1.Halbjahr 1997 waren jedoch keine Maßnahmen vorgesehen		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			-		-		-
		<i>N</i>			-		-	
C Qualifikationsniveau der Mitarbeiter reicht zur Zeit aus		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			-		-		-
		<i>N</i>			-		-	
D Freistellung von Mitarbeitern aus zeitlichen Gründen nicht möglich		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			-		-		-
		<i>N</i>			-		-	
E Finanzielle Mittel für Weiterbildung standen nicht zur Verfügung		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			-		-		-
		<i>N</i>			-		-	
F Qualifikationsdefizite wurden durch Neueinstellungen gedeckt		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			-		-		-
		<i>N</i>			-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
G Kein Interesse bei den Mitarbeitern		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
H sonstige Gründe, und zwar:...		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Allgemeine Angaben zum Betrieb / zur Dienststelle</b>								
<i>Interv.: Bitte ankreuzen laut Adreßprotokoll!</i>		Fragenr.		-		78.		79. -m01
		<b>Variable</b>						
		Value labels		-		-		-
Betrieb wurde bereits 1995 oder 1996 befragt		Betrieb wurde 1995 oder 1996 befragt		-		-		-
Betrieb wird 1997 <u>erstmal</u> s befragt		Betrieb wird 1997 erstmalig befragt		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle bereits im Vorjahr an der Arbeitgeberbefragung 2000 über „Beschäftigungstrends“ teilgenommen?</b>								
		Fragenr.		-		-		-
		<b>Variable</b>		-		<b>i78</b>		<b>j79 -i01</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	bereits befragt		-		11191		11894
Nein	2	2001 erstmalig befragt		-		4346		3513
		<i>N</i>		-		15537		15407

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931		15537		15408	
<b>Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle betriebliche oder tarifliche Vereinbarungen oder freiwillige Initiativen zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen?</b>		Fragenr.	-		-		45.
Betriebliche Vereinbarungen		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	<b>j45a</b>
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	14014
	1	Ja		-		-	1216
		<i>N</i>		-		-	15230
Tarifliche Vereinbarungen		<b>Variable</b>		-		-	<b>j45b</b>
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	14259
	1	Ja		-		-	971
		<i>N</i>		-		-	15230
Freiwillige Initiativen		<b>Variable</b>		-		-	<b>j45c</b>
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	14230
	1	Ja		-		-	1000
		<i>N</i>		-		-	15230
Nein, nichts davon		<b>Variable</b>		-		-	<b>j45d</b>
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	2714
	1	Ja		-		-	12516
		<i>N</i>		-		-	15230
<b>Auf dieser Liste finden Sie verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern. Sagen Sie mir bitte, was es in Ihrem Betrieb/ Ihrer Dienststelle gibt.</b>		Fragenr.	-		-		46.
A Betriebliche Kinderbetreuungsangebote (z. B. Betriebskindergarten, -kinderkrippe, -kindertagesstätte, Hausaufgabenbetreuung im Betrieb)		<b>Variable</b>		-		-	<b>j46a</b>
	Val.	Value labels		-		-	
	0	nicht angekreuzt		-		-	15027
	1	Ja		-		-	246
		<i>N</i>		-		-	15273

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		2000		2001		2002	
	<i>N</i> befragte Betriebe	13931		15537		15408	
B Sponsoring von Kinderbetreuung, Unterstützung von Elterninitiativen	<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	<b>j46b</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		14948
	1 Ja		-		-		325
	<i>N</i>		-		-		15273
C Andere Formen der Hilfe bei der Kinderbetreuung	<b>Variable</b>		-		-		<b>j46c</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		14944
	1 Ja		-		-		329
	<i>N</i>		-		-		15273
D Besondere Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Eltern bei der Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung (z. B. Teilzeit, Gleitzeitmodelle, Telearbeit, Arbeitszeitkonten)	<b>Variable</b>		-		-		<b>j46d</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		11156
	1 Ja		-		-		4117
	<i>N</i>		-		-		15273
E Angebote an Beschäftigte, die wegen Elternzeit (früher: Erziehungsurlaub) freigestellt sind, um den Kontakt zum Betrieb bzw. zum Beruf zu halten	<b>Variable</b>		-		-		<b>j46e</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		12885
	1 Ja		-		-		2388
	<i>N</i>		-		-		15273
F Eine für Chancengleichheit zuständige Stelle oder Person (z. B. Personalabteilung, Vorgesetzte/r, Betriebsrat, Geschäftsführung, Chancengleichheitsbeauftragte/r)	<b>Variable</b>		-		-		<b>j46f</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		13334
	1 Ja		-		-		1939
	<i>N</i>		-		-		15273
G Beratungs- und Informationsangebote	<b>Variable</b>		-		-		<b>j46g</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		14007
	1 Ja		-		-		1266
	<i>N</i>		-		-		15273
H Gezielte Förderung des weiblichen Nachwuchses	<b>Variable</b>		-		-		<b>j46h</b>
	Val. Value labels		-		-		
	0 nicht angekreuzt		-		-		14507
	1 Ja		-		-		766

		<i>N</i>		-		-		15273
Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
I Andere Maßnahmen, und zwar: ...		<b>Variable</b>	Anderung	-	Anderung	-	Anderung	<b>j46i</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		15108
	1	Ja		-		-		165
		<i>N</i>		-		-		15273
J Nichts davon		<b>Variable</b>		-		-		<b>j46j</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		5199
	1	Ja		-		-		10074
		<i>N</i>		-		-		15273
<b>Welche Maßnahmen zum Schutz oder zur Förderung der Gesundheit der Beschäftigten, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen, werden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle durchgeführt oder finanziell unterstützt? Sagen Sie mit bitte, was von dieser Liste zutrifft.</b>			Fragenr.	-		-		47.
A Krankenstandsanalyse		<b>Variable</b>		-		-		<b>j47a</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		10622
	1	Ja		-		-		4701
		<i>N</i>		-		-		15323
B Mitarbeiterbefragungen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz		<b>Variable</b>		-		-		<b>j47b</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		12385
	1	Ja		-		-		2938
		<i>N</i>		-		-		15323
C Gesprächskreise zu gesundheitlichen Problemen im Betrieb („Gesundheitszirkel“)		<b>Variable</b>		-		-		<b>j47c</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		13724
	1	Ja		-		-		1599
		<i>N</i>		-		-		15323
D Kurse zum gesundheitsgerechten Verhalten		<b>Variable</b>		-		-		<b>j47d</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		13179
	1	Ja		-		-		2144
		<i>N</i>		-		-		15323

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
E Sonstiges, und zwar: ...		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	<b>j47e</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		13454
	1	Ja		-		-		1869
		<i>N</i>		-		-		15323
F Nichts davon		<b>Variable</b>		-		-		<b>j47f</b>
	Val.	Value labels		-		-		
	0	nicht angekreuzt		-		-		7116
	1	Ja		-		-		8207
		<i>N</i>		-		-		15323
<b>Handelt es sich bei diesem Betrieb/dieser Dienststelle um...</b>		Fragenr.	77. -i98		79. -i98		80. -i98	
		<b>Variable</b>		<b>h77</b>		<b>i79</b>		<b>j80</b>
	Val.	Value labels						
ein <b>unabhängiges, eigenständiges</b> Unternehmen bzw. eine eigenständige Einrichtung <b>ohne</b> Niederlassungen an anderer Stelle?	1	1-Betr.-Untern.		9465		10537		10397
eine <b>Niederlassung/Dienststelle/Filiale</b> eines größeren Unternehmens bzw. einer größeren Einrichtung?	2	Niederl./Fil.	Zentrale/ Haupt- verw.	1333	Zentrale/ Haupt- verw.	1463	Zentrale/ Haupt- verw.	1392
die <b>Zentrale oder Hauptverwaltung</b> eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung mit Niederlassungen/Dienststellen/Filialen anderswo?	3	Zent./Hauptv.	Niederl./ Fil.	2370	Niederl./ Fil.	2602	Niederl./ Fil.	2594
eine regionale oder fachliche <b>Mittelinanz</b> eines verzweigten Unternehmens bzw. einer verzweigten Behörde/Einrichtung?	4	Mittelinanz.		520		577		589
		<i>N</i>		13688		15179*		14972*
<b>Welche Rechtsform hat der Betrieb/die Dienststelle?</b>		Fragenr.	78.		80.		81.	
		<b>Variable</b>		<b>h78</b>		<b>i80 -m93</b>		<b>j81 -i01</b>
	Val.	Value labels						
Einzelunternehmen (mit Vollhaftung einer Person)	1	Einzeluntern.		3267		3601		3608
Personengesellschaft (KG, OHG, GbR)	2	Personenges.		1176		1132		1064
GmbH	3	GmbH		5940		6757		6561
Kapitalgesellschaft (AG, KGaA)	4	Kapitalges.		633		701		681
Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung, Anstalt, Behörde, Amt	5	Körperschaft		1820		2008		2109
Sonstige Rechtsform (z.B. Verein, Genossenschaft)	6	Sonst.Rechtsf		956		1105		1096
		<i>N</i>		13792		15304*		15119*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			2000		2001		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408
<b>Der Standort des Betriebes/der Dienststelle ist in einem der...</b>		Fragenr.	68.		84.		-
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h68</b>	Änderung	<b>i84</b>	Änderung
	Val.	Value labels					
<u>alten</u> Bundesländer oder Berlin-West	1	Alte Bl./Berlin-West		8416		9849	-
<u>neuen</u> Bundesländer oder Berlin-Ost	2	Neue Bl./Berlin-Ost		5515		5688	-
		<i>N</i>		13931		15537*	-
<b>Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle vor 1960 gegründet oder später?</b> Falls später: <b>Geben Sie bitte das Jahr an.</b>		Fragenr.	-		-		-
		<b>Variable</b>		-		-	-
	Val.	Value labels					
Vor 1960	1	Vor 1960		-		-	-
1960 und später	2	1960 und später		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
		<b>Variable</b>		-		-	-
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
<b>War das eine eigenständige Neugründung oder eine Ausgründung aus einem bestehenden Unternehmen?</b> <b>ab 1997: Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle nach dem 1.1.1990...</b>		Fragenr.	75.		91. -i00		86. -i00
		<b>Variable</b>		-		-	-
	Val.	Value labels					
Neugründung	1	Neugründung		-		-	-
Ausgründung	2	Ausgründung		-		-	-
von einem neuen Eigentümer übernommen	3	von neuem Eigentümer übernommen		-		-	-
Weiß nicht	4	Weiß nicht		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>War das eine echte Neugründung oder eine Ausgründung aus einem bestehenden Betrieb? Oder gab es einen Eigentümerwechsel?</b>		Fragenr.	-		-		-	
Neugründung		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h75a</b>	Änderung	<b>i91a</b>	Änderung	<b>j86a</b>
	Val.	Value labels						
	0			922	nicht angekreuzt	1115	nicht angekreuzt	11075
	1	Ja		3746		4115		4159
		<i>N</i>		4668*		5230*		15234*
Ausgründung		<b>Variable</b>		<b>h75b</b>		<b>i91b</b>		<b>j86b</b>
	Val.	Value labels						
	0			4118	nicht angekreuzt	4578	nicht angekreuzt	14569
	1	Ja		550		652		665
		<i>N</i>		4668*		5230*		15234*
Eigentümerwechsel		<b>Variable</b>		<b>h75c</b>		<b>i91c -i00</b>		<b>j86c -i00</b>
	Val.	Value labels						
	0			4272	nicht angekreuzt	4743	nicht angekreuzt	14717
	1	Ja		396		487		517
		<i>N</i>		4668*		5230*		15234*
<b>Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle vor 1990 gegründet oder später?</b>		Fragenr.	73.		89.		84.	
Vor 1990 Später		<b>Variable</b>		<b>h73</b>		<b>i89</b>		<b>j84</b>
	Val.	Value labels						
	1	Vor 1990		6776		7561		9687
	2	Später		1592		2131		5483
		<i>N</i>		8368*		9692*		15170*
<b>In welchem Jahr wurde der Betrieb gegründet?</b>		Fragenr.	74.		90.		85.	
im Jahr 19XX		<b>Variable</b>		<b>h74</b>		<b>i90</b>		<b>j85</b>
		Mean		93,2		1993,8		1994,1
		Median		93,0		1993,0		1994,0
		Std. Dev.		3,8		3,0		3,2
		<i>N</i>		4756*		5434*		5432*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle schon vor dem 1.1.1990 bestanden?</b>		Fragenr.	-		-		-	
<b>Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste!</b>		<b>Variable</b>	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
Ja, als ehemaliger VEB oder staatliche Einrichtung in der DDR	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Ja, als Genossenschaft in der DDR		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Ja, als Privatbetrieb in der DDR		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Nein, war aber <u>Teil</u> eines ehemaligen DDR-Betriebes		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Nein, ist eine echte Neugründung		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
<b>Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle schon vor dem 1.1.1990 bestanden?</b>		Fragenr.	69. -i98		85. -i98		-	
		<b>Variable</b>		<b>h69 -m98</b>		<b>i85 -i00</b>		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		2310		2320		-
Nein, ist eine echte Neugründung	2	Nein, echte Neugründung		3203		3346		-
		<i>N</i>		5513*		5666*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Wenn ja: in welcher Form?</b>		Fragenr.	70. -i97		86. -i97		-	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h70</b> -i97	Änderung	<b>i86</b> -i97	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Als VEB oder staatliche Einrichtung	1	VEB/Staatl. Einrichtung		1027		1055		-
Als Teil eines VEB oder einer staatlichen Einrichtung	2	Teil eines VEB/ Staatl. Einrichtung		292		283		-
Als Genossenschaft	3	Genossenschaft		252		251		-
Als Privatbetrieb	4	Privatbetrieb		679		684		-
		<i>N</i>		2250*		2273*		-
<b>Seit wann besteht dieser Betrieb/diese Dienststelle <u>in der heutigen Form?</u></b>		Fragenr.	72. -i97		88. -i97		-	
		<b>Variable</b>		-		-	-	
		Mean		-		-	-	
		Median		-		-	-	
		Std. Dev.		-		-	-	
		<i>N</i>		-		-	-	
		<b>Variable</b>		<b>h72</b>		<b>i88</b>	-	
		Mean		83,7		1983,5	-	
		Median		90,0		1990,0	-	
		Std. Dev.		20,3		22,6	-	
		<i>N</i>		2236*		2255*	-	
<b>Stand dieser Betrieb unter Treuhandverwaltung?</b>		Fragenr.	71.		87.		-	
		<b>Variable</b>		<b>h71</b>		<b>i87</b>	-	
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		453		485	-	
Nein	2	Nein		1758		1742	-	
		<i>N</i>		2211*		2227*	-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Befindet sich der Betrieb mehrheitlich oder ausschließlich in...</b>		Fragenr.	80. -m96		81. -i00		82. -i00	
		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h80</b>	Änderung	<b>i81</b>	Änderung	<b>j82</b>
	Val.	Value labels						
- ostdeutschem Eigentum	1	Ostdeutsches Eigentum	PROBLEM	7400	west-deutsch	8354	west-deutsch	8459
- westdeutschem Eigentum	2	Westdeutsches Eigentum	PROBLEM	3127	ost-deutsch	3270	ost-deutsch	3081
- ausländischem Eigentum	3	Ausländisches Eigentum		660		755		674
- öffentlichem Eigentum	4	Öffentliches Eigentum		1459		1581		1625
Es gibt keine Mehrheitseigentümer	5	Kein Mehrheits-eigentümer		737		860		820
Nicht bekannt	6	nicht bekannt		280		280		260
		<i>N</i>		13663		15100*		14919*
<b>Gibt es bei Ihnen einen Betriebsrat oder Personalrat?</b>		Fragenr.	79.		82.		76.	
		<b>Variable</b>		<b>h79</b>		<b>i82</b>		<b>j76</b>
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		5485		6033		6033
Nein	2	Nein		7887		8816		9326
		<i>N</i>		13372		14849*		15359*
<b>Gibt es in ihrem Betrieb ...</b>		Fragenr.						
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat	1	Betriebsrat/ Personalrat		-		-		-
eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z.B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches	2	And. MA- Vertretung		-		-		-
Nichts davon	3	Nichts davon		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<b>Gibt es in ihrem Betrieb ...</b>		Fragenr.						
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z.B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches		Fragenr.	Änderung		Änderung		Änderung	
		<b>Variable</b>		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
<b>Ist Ihr Betrieb Mitglied in ...</b>		<i>N</i>	76.		-		83.	
der Handwerkskammer		<b>Variable</b>		<b>h76a</b>		<b>i83a</b>		<b>j83a</b>
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		10189		3194		11385
	1	Ja		3596		3736		3668
		<i>N</i>		13785		6930*		15053*
der Industrie- und Handelskammer		<b>Variable</b>		<b>h76b</b>		<b>i83b</b>		<b>j83b</b>
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		6303		1776		6862
	1	Ja		7482		7995		8191
		<i>N</i>		13785		9771*		15053*
einer anderen Kammer		<b>Variable</b>		<b>h76c</b>		<b>i83c -i00</b>		<b>j83c -i00</b>
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		12817		3775		13854
	1	Ja		968		1069		1199
		<i>N</i>		13785		4844*		15053*
Nichts davon		<b>Variable</b>		<b>h76d -m99</b>		<b>i83d -i00</b>		<b>j83d -i00</b>
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		10656		3250		11513
	1	Ja		3129		3419		3540
		<i>N</i>		13785		6669*		15053*
<b>Laut Betriebsnummer des Arbeitsamtes gehört dieser Betrieb zu folgender Branche:...</b> <b>Ist diese Angabe heute noch richtig?</b>		Fragenr.	81.		92. -i00		87. -i93	
	<b>Variable</b>			<b>h81a</b>		<b>i92a</b>		<b>j87a</b>
Val.	Value labels							
Ja	1	Ja		12061		13544		14810
Nein	2	Nein		1475		1683		598
		<i>N</i>		13536		15227*		15408*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
Wenn nein: <b>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Listen, zu welcher Branche Sie heute gehören?</b>		Fragenr.	-		-			
Branche-Schlüsselnummer: XX		<b>Variable</b>	Änderung	<b>h81b</b>	Änderung	<b>i92b –i00</b>	Änderung	<b>j87b –i00</b>
	Val.	Value labels						
<b>Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Fischerei</b>	1	Land- u. Forstw.	Land- u. Forstw.	297	Land- u. Forstw.	329	Land- u. Forstw.	373
<b>Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>	2	Bergbau/ Energie	Bergbau/ Energie	169	Bergbau/ Energie	194	Bergbau/ Energie	278
<b>Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung</b>	3	Chem. Industr.	Nahrung/ Genuß	409	Nahrung/ Genuß	456	Nahrung/ Genuß	471
<b>Kunststoff- und Gummiverarbeitung</b>	4	Kunststoff- Gummi	Bekleidung, Textil	145	Bekleidung, Textil	165	Bekleidung, Textil	146
Gewinnung und Verarbeitung von <b>Steinen, Erden</b> , Feinkeramik, Glas	5	Steine, Erden	Papier, Druck	217	Papier, Druck	253	Papier, Druck	258
<b>Eisen-/Stahlerzeugung, NE-Metallerzeugung</b> , Gießerei, Kaltwalzwerkzeuge, Stahlverformung/-veredlung, Schlosserei	6	Eisen, Stahlerz.	Holzbearb.	250	Holzbearb.	254	Holz- gewerbe	229
<b>Stahl-/Leichtmetallbau</b> , Waggonbau, Lüftungs- und Wärmeanlagen <i>ab 1999: Stahl-/Leichtmetallbau</i>	7	Stahl, Leichtmet.	Chem. Industr.	247	Chem. Industr.	253	Chem. Industr.	244
<b>Waggonbau</b>	-	Waggonbau		-		-		-
<b>Lüftungs- und Wärmeanlagen</b>	-	Lüftungs-/ Wärmeanlagen		-		-		-
<b>Maschinenbau</b> (ohne Büromaschinen), Zahnräder, Getriebe	8	Maschinenbau	Kunststoff- Gummi	205	Kunststoff- Gummi	219	Kunststoff- Gummi	222
<b>Straßenfahrzeugbau und –reparatur</b>	9	Straßenfahrz.- Bau	Steine, Erden	218	Glas,Steine, Erden	235	Glas,Steine, Erden	220
<b>Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	-	Reparatur Kraftfahrzeuge		-		-		-
<b>Schiff- und Luftfahrzeugbau</b>	10	Schiff-, Luftfahrz.	Metallerz./ - bearb.	265	Metallerz./ - bearb.	284	Metallerz./ - bearb.	261
<b>Elektrotechnik</b> (inkl. Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen)	11	Elektrotechnik	Recycling	62	Recycling	53	Recycling	47
<b>Feinmechanik</b> , Optik EBM-Waren, Uhren, Schmuck und Spielwaren	12	Feinmechanik	Stahl, Leichtmet.	450	Met.waren/ Stahlbau	520	Met.waren/ Stahlbau	511
<b>Holzbearbeitung und Holzverarbeitung</b>	13	Holzbearb.	Maschinen- bau	490	Maschinen- bau	501	Maschinen- bau	494
<b>Papierherzeugung und –verarbeitung, Druckerei</b> , Vervielfältigung	14	Papier, Druck	Straßen- fahrz.-Bau	177	Kraftfahr- zeugbau	190	Kraftfahr- zeugbau	187
<b>Bekleidungs- und Textilgewerbe</b> , Polsterei und Dekorateursgewerbe	15	Bekleidung, Textil	Schiff-, Luftfahrz.	81	Sonst. Fahrzeugbau	87	Sonst. Fahrzeugbau	70

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Nahrungs- und Genußmittelherstellung</b>	16	Nahrung/ Genuß	Elektro- technik	278	Elektro- technik	325	Elektro- technik	290
Bauhauptgewerbe (inkl. Zimmerei, Dachdeckerei)	17	Bauhauptgew.	Feinme- chanik	214	Feinmech./O ptik	234	Feinmech./ Optik	216
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18	Ausbau/Bauhilf.	Möbel, Schmuck, Spielwaren	163	Möbel, Schmuck, Spielwaren	178	Möbel, Schmuck, Spielwaren	173
<b>Handel: Groß-, Einzel-, Versandhandel</b>	19	Handel	Bauhaupt- gew.	673	Bauhaupt- gew.	714	Bauhaupt- gew.	649
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	20	Verkehr/Nachr.	Ausbau/ Bauhilf.	762	Bau- installation	788	Bau- installation	741
Kredit- und Finanzierungsinstitute	21	Kredit/Finanz	Kfz-Handl/ - reparatur/ Tankst.	429	Kfz-Handl/ - reparatur/ Tankst.	452	Kfz-Handl/ - reparatur/ Tankst.	431
Versicherung	22	Versicherung	Gross- handel	585	Gross- handel	642	Gross- handel	586
<b>Gaststätten, Beherbergungsgewerbe, Verpflegungseinrichtungen</b>	23	Gaststätten	Einzel- handel/ Reparatur	893	Einzel- handel/ Reparatur	991	Einzel- handel/ Reparatur	950
<b>Heime, (Kinder-, Ledigen-, Alten- und sonstige Heime)</b>	24	Heime	Verkehr	493	Verkehr	555	Verkehr	463
<b>Wäscherei, Reinigung, Friseur, Körperpflege</b>	25	Wäscherei	Nachrich- tenübermit- tlung	42	Nachrich- tenübermit- tlung	51	Nachrich- tenübermit- tlung	47
<b>Bildungsstätten, Hochschulen, Schulen</b>	26	Bildungsstätten	Kredit/ Finanz	251	Kredit- institute	273	Kredit- institute	308
<b>Verlagswesen, Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen</b>	27	Verlagswesen	Versiche- rung	123	Versiche- rung	141	Versiche- rung	146
<b>Gesundheits- und Veterinärwesen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Sanatorien</b>	28	Gesundheits- wesen	Datenver- arbeitung	126	Datenver- arbeitung	172	Datenver- arbeitung	234
<b>Rechts-/Wirtschaftsberatung und -prüfung</b>	29	Rechts/ Wirtschaftsber.	Forschung/ Entwicklung	72	Forschung/ Entwicklung	97	Forschung/ Entwicklung	204
<b>Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien</b>	30	Architektur/ Labors	Rechts- beratung, Werbung	347	Rechts- beratung, Werbung	447	Rechts- beratung, Werbung	414
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung</b>	31	Grundstücks- verw.	Grund- stücks- verw.	148	Grundstücks-/ Wohnungs- wesen	178	Grundstücks-/ Wohnungs- wesen	230
<b>Wirtschaftswerbung, photographisches Gewerbe</b>	32	Wirtschafts- werbung	Vermie- tung/ sonstige Dienstl.	597	Vermie-tung/ sonstige Dienstl.	694	Vermie- tung/ sonstige Dienstl.	637
<b>Hygienische Einrichtungen, Bäder, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser, Bestattungswesen, Friedhöfe</b>	33	Hygiene	Gaststätten	447	Gaststätten etc.	506	Gaststätten etc.	503
<b>Leihhäuser, Vermietung von Autos und anderen beweglichen Sachen</b>	34	Leihhäuser	Erziehung/ Unterricht	489	Erziehung/ Unterricht	568	Erziehung/ Unterricht	570

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			2000		2001		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931		15537		15408	
<b>Andere Dienstleistungen</b> wie: Stellenvermittlung, Leiharbeitskräfte, Ehevermittlung, Auskunft-/Schreib-/ Übersetzungsbüros, Bewachung, Botendienste, Abfüllungs-/ Verpackungsgewerbe, Schaustellung, Lotterie/Spielautomaten	35	Andere Dienstl.	Gesundheits-/ Veterinär-/ Sozialwesen	1232	Gesundheit/ Soz.wesen	1382	Gesundheit/ Soz.wesen	1405
<b>Verbände</b> , Gewerkschaften, Parteien, Vereine ohne Erwerbscharakter	36	Verbände	Hygiene	93	Abfallbeseitigung	95	Abfallbeseitigung	98
<b>Kirchen</b> , Orden, weltanschauliche Einrichtungen	37	Kirchen	Kultur/ Sport/Unterhaltung	181	Kultur/ Sport/Unterhaltung	221	Kultur/ Sport/Unterhaltung	192
<b>private</b> Haushalte	38	priv. Haushalte	Andere Dienstl.	259	Andere Dienstl.	308	Andere Dienstl.	302
Allgemeine <b>öffentliche Verwaltung</b> (inkl. Vertretung fremder Staaten)	39	öffentl. Verwaltung	Interessenvertretung/ Religiös.	365	Int.vertr./ Org. o. E.	419	Int.vertr./ Org. o. E.	412
<b>öffentliche Sicherheit</b> u. Ordnung, Verteidigung	40	öffentl. Sicherheit	Priv. Haushalte	9	Priv. Haushalte	0	Priv. Haushalte	1
<b>Sozialversicherung</b>	41	Sozialversicherung	Sozialversicherung	978	Öff.Verw./ Soz.vers.	1113	Öff.Verw./ Soz.vers.	1195
		<i>N</i>		13931		15537*		15408*
<b>Wie wurde dieses Interview durchgeführt?</b>		Fragenr.		85.		95.		90.
		<b>Variable</b>		<b>h85</b>		<b>i95</b>		<b>j90</b>
	Val.	Value labels						
Ganz als persönlich-mündliches Interview	1	ganz persönl.-mündlich		8320		9080		9216
Überwiegend als persönlich-mündliches Interview, aber für einzelne Fragen wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen	2	überw. persönl.-mündlich		654		694		658
Zum kleineren Teil als persönlich-mündliches Interview, für die meisten Fragen wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen	3	überw. Selbstausfüller		941		991		1017
Der Fragebogen wurde ganz zum Selbstausfüllen hinterlassen	4	ganz Selbstausfüller		1561		1766		1925
	9	schriftlich-postalisch		1388		2274	5	1962
		<i>N</i>		12864		14805		14778

## Zusätzliche Fragen 2000

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2000
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931
<b>Haben Sie in Ihrem Betrieb Erfahrungen mit der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer – also mit 50-Jährigen und Älteren?</b>		Fragenr.	6.
		<b>Variable</b>	<b>h06</b>
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	10017
Nein	2	Nein	3898
		<i>N</i>	13915
<b>Hier stehen verschiedene Aussagen über ältere Arbeitnehmer. Kreuzen Sie bitte jeweils an, ob sie – aus der Sicht Ihres Betriebs – eher zutreffen oder nicht.</b>		Fragenr.	7.
a) Ältere Arbeitnehmer sind im Prinzip genauso leistungsfähig wie jüngere			
		<b>Variable</b>	<b>h07a</b>
	Val.	Value labels	
trifft eher zu	1	trifft eher zu	7062
trifft eher nicht zu	2	trifft eher nicht zu	1057
teils-teils, weiß nicht	3	teils-teils, weiß nicht	1856
		<i>N</i>	9975*
b) Älteren Mitarbeitern mangelt es oft an der Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf neue Entwicklungen und Anforderungen einzustellen			
		<b>Variable</b>	<b>h07b</b>
	Val.	Value labels	
trifft eher zu	1	trifft eher zu	2190
trifft eher nicht zu	2	trifft eher nicht zu	5173
teils-teils, weiß nicht	3	teils-teils, weiß nicht	2576
		<i>N</i>	9939*
c) Nur durch einen altersgerechten Einsatz der Mitarbeiter kann man die Stärken der Älteren nutzen und Probleme vermeiden			
		<b>Variable</b>	<b>h07c</b>
	Val.	Value labels	
trifft eher zu	1	trifft eher zu	4935
trifft eher nicht zu	2	trifft eher nicht zu	2980
teils-teils, weiß nicht	3	teils-teils, weiß nicht	1976
		<i>N</i>	9891*
d) Es ist sinnvoll, ältere und jüngere Mitarbeiter gemeinsam in altersgemischten Teams und Arbeitsgruppen einzusetzen			
		<b>Variable</b>	<b>h07d</b>
	Val.	Value labels	
trifft eher zu	1	trifft eher zu	8602
trifft eher nicht zu	2	trifft eher nicht zu	467
teils-teils, weiß nicht	3	teils-teils, weiß nicht	874
		<i>N</i>	9943*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2000
	<i>N befragte Betriebe</i>		13931
e) Man sollte auch ältere Mitarbeiter in Qualifizierungsmaßnahmen einbeziehen			
		<b>Variable</b>	<b>h07e</b>
	Val.	Value labels	
trifft eher zu	1	trifft eher zu	7881
trifft eher nicht zu	2	trifft eher nicht zu	821
teils-teils, weiß nicht	3	teils-teils, weiß nicht	1230
		<i>N</i>	9932*
f) Es ist günstiger, sich von älteren Mitarbeitern zu trennen und sie durch jüngere Mitarbeiter zu ersetzen, um der Überalterung entgegenzuwirken			
		<b>Variable</b>	<b>h07f</b>
	Val.	Value labels	
trifft eher zu	1	trifft eher zu	956
trifft eher nicht zu	2	trifft eher nicht zu	6460
teils-teils, weiß nicht	3	teils-teils, weiß nicht	2502
		<i>N</i>	9918*
<b>Und wie hoch war der Anteil der Investitionen für Informations- und Kommunikationstechnik am gesamten Investitionsvolumen?</b>		Fragenr.	21.
ca. ... %		<b>Variable</b>	<b>h21</b>
		Mean	28,6
		Median	10,0
		Std. Dev.	34,1
		<i>N</i>	9831*
<b>Woher haben Sie 1999 Ihre Investitionsgüter – also Maschinen, Anlagen, Geräte oder Einrichtungen – bezogen? Geben Sie bitte zu jeder einzelnen Region auf dieser Liste an, ob Sie Ihre Investitionsgüter von dort überwiegend, teilweise oder gar nicht bezogen haben.</b>		Fragenr.	22.
- den <u>alten</u> Bundesländern		<b>Variable</b>	<b>h22a</b>
	Val.	Value labels	
überwiegend	1	überwiegend	6235
teilweise	2	teilweise	2045
gar nicht	3	gar nicht	1515
		<i>N</i>	9795*
- den <u>neuen</u> Bundesländern einschl. Berlin		<b>Variable</b>	<b>h22b</b>
	Val.	Value labels	
überwiegend	1	überwiegend	2412
teilweise	2	teilweise	2662
gar nicht	3	gar nicht	3919
		<i>N</i>	8993*
- den Ländern der europäischen <u>Währungsunion</u> (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien		<b>Variable</b>	<b>h22c</b>
	Val.	Value labels	
überwiegend	1	überwiegend	103
teilweise	2	teilweise	1364
gar nicht	3	gar nicht	7200
		<i>N</i>	8667*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2000
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931
- dem übrigen Ausland	<b>Variable</b>	<b>h22d</b>
	Val. Value labels	
überwiegend	1 überwiegend	65
teilweise	2 teilweise	772
gar nicht	3 gar nicht	7726
	<i>N</i>	8563*
Trifft nicht zu, 1999 wurden <b>keine</b> Investitionsgüter angeschafft	<b>Variable</b>	<b>h22e</b>
	Val. Value labels	
	1 überwiegend	34
	<i>N</i>	34*
<b>a) Welche zusätzlichen finanziellen Anreize gibt es für die Beschäftigte in Ihrem Betrieb?</b> <b>b) Bitte schätzen Sie, welcher Anteil der Beschäftigten in den Genuss der jeweiligen Leistung kommt.</b>	Fragenr.	46.
<b>a) Gibt es</b>		
	<b>Variable</b>	<b>h46aa</b>
	Val. Value labels	
A Sonderzahlungen (13. Gehalt, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)	0	3237
	1 Ja	10641
	<i>N</i>	13878
	<b>Variable</b>	<b>h46ab</b>
	Val. Value labels	
B Kapitalbeteiligung am Unternehmen	0	13368
	1 Ja	510
	<i>N</i>	13878
	<b>Variable</b>	<b>h46ac</b>
	Val. Value labels	
C Betriebliche Altersversorgung	0	9139
	1 Ja	4739
	<i>N</i>	13878
	<b>Variable</b>	<b>h46ad</b>
	Val. Value labels	
D Gewinnbeteiligung	0	12506
	1 Ja	1372
	<i>N</i>	13878
	<b>Variable</b>	<b>h46ae</b>
	Val. Value labels	
E Andere Sonderleistungen, und zwar: ...	0	12049
	1 Ja	1829
	<i>N</i>	13878
	<b>Variable</b>	<b>h46af</b>
	Val. Value labels	
F <b>Nichts davon</b>	0	11366
	1 Ja	2512
	<i>N</i>	13878

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N</i> befragte Betriebe	13931
<b>b) für ca. ... % der Beschäftigten</b>			
A	Sonderzahlungen (13. Gehalt, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld)	<b>Variable</b>	<b>h46ba</b>
		Mean	95,2
		Median	100,0
		Std. Dev.	15,7
		<i>N</i>	10500*
B	Kapitalbeteiligung am Unternehmen	<b>Variable</b>	<b>h46bb</b>
		Mean	59,6
		Median	72,5
		Std. Dev.	40,5
		<i>N</i>	498*
C	Betriebliche Altersversorgung	<b>Variable</b>	<b>h46bc</b>
		Mean	66,7
		Median	85,0
		Std. Dev.	36,8
		<i>N</i>	4658*
D	Gewinnbeteiligung	<b>Variable</b>	<b>h46bd</b>
		Mean	48,3
		Median	30,0
		Std. Dev.	43,1
		<i>N</i>	1351*
E	Andere Sonderleistungen, und zwar: ...	<b>Variable</b>	<b>h46be</b>
		Mean	68,6
		Median	90,0
		Std. Dev.	36,3
		<i>N</i>	1799*
<b>Haben Sie im 1. Halbjahr 2000 Mitarbeiter aus einem befristeten Arbeitsverhältnis in ein unbefristetes übernommen?</b> Auszubildende sind hier nicht gemeint!		Fragenr.	49.
		<b>Variable</b>	<b>h49a</b>
		Val.	Value labels
Ja		1	Ja
Nein		2	Nein
		<i>N</i>	13823
<i>Wenn ja: Wie viele?</i>			
		<b>Variable</b>	<b>h49b</b>
		Mean	6,8
		Median	3,0
		Std. Dev.	14,7
		<i>N</i>	3054*
<b>a) Wie viele Arbeitskräfte haben Sie im 1. Halbjahr 2000 insgesamt neu eingestellt?</b>		Fragenr.	52.
		<b>Variable</b>	<b>h5201</b>
		Mean	18,1
		Median	4,0
		Std. Dev.	61,1
		<i>N</i>	7336*
<b>b) Wie verteilen sich die neu eingestellten Arbeitskräfte auf die nachstehend genannten Beschäftigtengruppen?</b>			
A	<u>Un- bzw. Angelernte</u> Arbeiter und Angestellte	<b>Variable</b>	<b>h5202</b>
		Mean	6,2
		Median	0,0
		Std. Dev.	30,3
		<i>N</i>	7332*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen		
		2000		
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	
B	Fachkräfte mit <u>abgeschlossener Lehre</u> oder vergleichbarem Abschluss	<b>Variable</b>	<b>h5203</b>	
		Mean	8,3	
		Median	2,0	
		Std. Dev.	32,7	
		<i>N</i>	7338*	
	<i>und zwar:</i>			
	Facharbeiter	<b>Variable</b>	<b>h5204</b>	
		Mean	4,2	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	27,3	
		<i>N</i>	7333*	
	Angestellte	<b>Variable</b>	<b>h5205</b>	
Mean		4,0		
Median		1,0		
Std. Dev.		14,3		
<i>N</i>		7333*		
C	<u>Meister/Techniker/Fachwirte</u>	<b>Variable</b>	<b>h5206</b>	
		Mean	0,3	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	1,9	
		<i>N</i>	7327*	
D	Arbeitskräfte mit <u>Fachhochschul- oder Hochschulabschluss</u>	<b>Variable</b>	<b>h5207</b>	
		Mean	2,5	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	19,6	
		<i>N</i>	7330*	
	<i>und zwar:</i>			
	Naturwissenschaftler	<b>Variable</b>	<b>h5208</b>	
		Mean	0,4	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	4,7	
		<i>N</i>	7315*	
	Ingenieure, Informatiker, Mathematiker	<b>Variable</b>	<b>h5209</b>	
Mean		0,8		
Median		0,0		
Std. Dev.		5,6		
<i>N</i>		7318*		
sonstige Fachhochschul- oder Hochschulabsolventen	<b>Variable</b>	<b>h5210</b>		
	Mean	1,1		
	Median	0,0		
	Std. Dev.	7,8		
	<i>N</i>	7315*		
<b>Wollten Sie im 1. Halbjahr 2000 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?</b>		Fragenr.	53.	
		<b>Variable</b>	<b>h53</b>	
		Val.	Value labels	
Ja, ich hätte gerne weitere Arbeitskräfte eingestellt	1	Ja, gerne noch weitere eingestellt	1693	
Nein, es bestand kein weiterer Bedarf	2	Nein, bestand kein weiterer Bedarf	5670	
		<i>N</i>	7363*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen		
			2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931	
<b>a) Bitte schätzen Sie: Wie viele Stellen konnten Sie im 1. Halbjahr 2000 insgesamt nicht besetzen?</b>		Fragenr.	54.	
		<b>Variable</b>	<b>h5401</b>	
		Mean	7,5	
		Median	3,0	
		Std. Dev.	20,2	
		<i>N</i>	2276*	
<b>b) Wie verteilen sich die Stellen, die Sie im 1. Halbjahr 2000 nicht besetzen konnten, auf die nachstehend genannten Beschäftigtengruppen?</b>				
A	<u>Un- bzw. Angelernte</u> Arbeiter und Angestellte	<b>Variable</b>	<b>h5402</b>	
		Mean	1,5	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	10,6	
		<i>N</i>	2274*	
B	Fachkräfte mit <u>abgeschlossener Lehre</u> oder vergleichbarem Abschluss	<b>Variable</b>	<b>h5403</b>	
		Mean	3,8	
		Median	1,0	
		Std. Dev.	11,2	
	<i>und zwar:</i>			
	Facharbeiter	<b>Variable</b>	<b>h5404</b>	
		Mean	2,4	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	10,1	
			<i>N</i>	2274*
	Angestellte	<b>Variable</b>	<b>h5405</b>	
		Mean	1,3	
Median		0,0		
Std. Dev.		4,4		
		<i>N</i>	2274*	
C	<u>Meister/Techniker/Fachwirte</u>	<b>Variable</b>	<b>h5406</b>	
		Mean	0,3	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	2,6	
		<i>N</i>	2273*	
D	Arbeitskräfte mit <u>Fachhochschul- oder Hochschulabschluss</u>	<b>Variable</b>	<b>h5407</b>	
		Mean	1,8	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	7,1	
	<i>und zwar:</i>			
	Naturwissenschaftler	<b>Variable</b>	<b>h5408</b>	
		Mean	0,1	
		Median	0,0	
		Std. Dev.	1,1	
			<i>N</i>	2271*
	Ingenieure, Informatiker, Mathematiker	<b>Variable</b>	<b>h5409</b>	
		Mean	1,2	
Median		0,0		
Std. Dev.		5,6		
		<i>N</i>	2271*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
D	sonstige Fachhochschul- oder Hochschulabsolventen	<b>Variable</b>	<b>h5410</b>
		Mean	0,6
		Median	0,0
		Std. Dev.	2,7
		<i>N</i>	2271*
<b>Bitte zunächst für die einzelnen Beschäftigtengruppen ankreuzen, ob es laut Frage 54 b) im 1. Halbjahr 2000 Stellen gab, die <u>nicht</u> besetzt werden konnten. Es gab Stellen, die nicht besetzt werden konnten</b>		Fragenr.	55.
<b>b) Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbarem Abschluss</b>			
		<b>Variable</b>	<b>h55b</b>
		Val.	Value labels
Nein		0	Nein
Ja		1	Ja
		<i>N</i>	2306*
<b>c) Meister, Techniker, Fachwirte</b>			
		<b>Variable</b>	<b>h55c</b>
		Val.	Value labels
Nein		0	Nein
Ja		1	Ja
		<i>N</i>	2306*
<b>d) Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss</b>			
		<b>Variable</b>	<b>h55d</b>
		Val.	Value labels
Nein		0	Nein
Ja		1	Ja
		<i>N</i>	2306*
<i>Falls ja: Die nachfolgenden Fragen 56 – 59 bitte für alle zutreffenden Beschäftigtengruppen stellen. In welchen Organisationseinheiten bzw. Tätigkeitsfeldern waren die Stellen, die Sie nicht besetzen konnten?</i>		Fragenr.	56.
<b>b) Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbarem Abschluss</b>			
		<b>Variable</b>	<b>h56ba</b>
		Val.	Value labels
A	Produktion, Leistungserstellung	0	771
		1	Ja
		<i>N</i>	1585*
		<b>Variable</b>	<b>h56bb</b>
		Val.	Value labels
B	Wartung, Instandhaltung	0	1347
		1	Ja
		<i>N</i>	1585*
		<b>Variable</b>	<b>h56bc</b>
		Val.	Value labels
C	Service, Kundenbetreuung, Marketing, Marktforschung	0	1182
		1	Ja
		<i>N</i>	1585*
		<b>Variable</b>	<b>h56bd</b>
		Val.	Value labels
D	Forschung, Entwicklung	0	1555
		1	Ja
		<i>N</i>	1585*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
			2000
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
E Informationstechnik, Datenverarbeitung		<b>Variable</b>	<b>h56be</b>
	Val.	Value labels	
	0		1491
	1	Ja	94
		<i>N</i>	1585*
F Organisation, Verwaltung, Personalwesen		<b>Variable</b>	<b>h56bf</b>
	Val.	Value labels	
	0		1354
	1	Ja	231
		<i>N</i>	1585*
G Sonstige		<b>Variable</b>	<b>h56bg</b>
	Val.	Value labels	
	0		1336
	1	Ja	249
		<i>N</i>	1585*
<b>c) Meister, Techniker, Fachwirte</b>			
A Produktion, Leistungserstellung		<b>Variable</b>	<b>h56ca</b>
	Val.	Value labels	
	0		117
	1	Ja	100
		<i>N</i>	217*
B Wartung, Instandhaltung		<b>Variable</b>	<b>h56cb</b>
	Val.	Value labels	
	0		171
	1	Ja	46
		<i>N</i>	217*
C Service, Kundenbetreuung, Marketing, Marktforschung		<b>Variable</b>	<b>h56cc</b>
	Val.	Value labels	
	0		162
	1	Ja	55
		<i>N</i>	217*
D Forschung, Entwicklung		<b>Variable</b>	<b>h56cd</b>
	Val.	Value labels	
	0		192
	1	Ja	25
		<i>N</i>	217*
E Informationstechnik, Datenverarbeitung		<b>Variable</b>	<b>h56ce</b>
	Val.	Value labels	
	0		188
	1	Ja	29
		<i>N</i>	217*
F Organisation, Verwaltung, Personalwesen		<b>Variable</b>	<b>h56cf</b>
	Val.	Value labels	
	0		186
	1	Ja	31
		<i>N</i>	217*
G Sonstige		<b>Variable</b>	<b>h56cg</b>
	Val.	Value labels	
	0		202
	1	Ja	15
		<i>N</i>	217*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2000
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931
<b>d) Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss</b>		
	<b>Variable</b>	<b>h56da</b>
A Produktion, Leistungserstellung	Val. Value labels	
	0	579
	1 Ja	140
	<i>N</i>	719*
	<b>Variable</b>	<b>h56db</b>
B Wartung, Instandhaltung	Val. Value labels	
	0	689
	1 Ja	30
	<i>N</i>	719*
	<b>Variable</b>	<b>h56dc</b>
C Service, Kundenbetreuung, Marketing, Marktforschung	Val. Value labels	
	0	556
	1 Ja	163
	<i>N</i>	719*
	<b>Variable</b>	<b>h56dd</b>
D Forschung, Entwicklung	Val. Value labels	
	0	508
	1 Ja	211
	<i>N</i>	719*
	<b>Variable</b>	<b>h56de</b>
E Informationstechnik, Datenverarbeitung	Val. Value labels	
	0	488
	1 Ja	231
	<i>N</i>	719*
	<b>Variable</b>	<b>h56df</b>
F Organisation, Verwaltung, Personalwesen	Val. Value labels	
	0	595
	1 Ja	124
	<i>N</i>	719*
	<b>Variable</b>	<b>h56dg</b>
G Sonstige	Val. Value labels	
	0	549
	1 Ja	170
	<i>N</i>	719*
<b>Auf welchen Wegen haben Sie im 1. Halbjahr 2000 Arbeitskräfte für diese Stellen gesucht?</b> <i>Der Betrieb annoncierte/suchte ...</i>		
<b>b) Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbarem Abschluss</b>		
	<b>Variable</b>	<b>h57ba</b>
A in regionalen Zeitungen	Val. Value labels	
	0	459
	1 Ja	1106
	<i>N</i>	1565*
	<b>Variable</b>	<b>h57bb</b>
B in überregionalen Zeitungen/Zeitschriften	Val. Value labels	
	0	1125
	1 Ja	440
	<i>N</i>	1565*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2000
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931
C in Fachzeitschriften		<b>Variable</b> h57bc
	Val.	Value labels
	0	1276
	1	289
	<i>N</i>	1565*
D in persönlichem Kontakt mit dem Arbeitsamt		<b>Variable</b> h57bd
	Val.	Value labels
	0	579
	1	986
	<i>N</i>	1565*
E elektronisch mit dem Arbeitsamt (SIS, AIS)		<b>Variable</b> h57be
	Val.	Value labels
	0	908
	1	657
	<i>N</i>	1565*
F in sonstigen elektronischen Medien (Internet)		<b>Variable</b> h57bf
	Val.	Value labels
	0	1157
	1	408
	<i>N</i>	1565*
G über Personalberatungsunternehmen		<b>Variable</b> h57bg
	Val.	Value labels
	0	1373
	1	192
	<i>N</i>	1565*
H auf Absolventenmessen		<b>Variable</b> h57bh
	Val.	Value labels
	0	1527
	1	38
	<i>N</i>	1565*
I in direktem Kontakt mit Schulen/Hochschulen		<b>Variable</b> h57bi
	Val.	Value labels
	0	1376
	1	189
	<i>N</i>	1565*
J über private Kontakte		<b>Variable</b> h57bj
	Val.	Value labels
	0	889
	1	676
	<i>N</i>	1565*
K auf sonstigen Wegen		<b>Variable</b> h57bk
	Val.	Value labels
	0	1193
	1	372
	<i>N</i>	1565*
<b>c) Meister, Techniker, Fachwirte</b>		
A in regionalen Zeitungen		<b>Variable</b> h57ca
	Val.	Value labels
	0	61
	1	155
	<i>N</i>	216*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2000
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931
B in überregionalen Zeitungen/Zeitschriften		<b>Variable</b> h57cb
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
C in Fachzeitschriften		<b>Variable</b> h57cc
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
D in persönlichem Kontakt mit dem Arbeitsamt		<b>Variable</b> h57cd
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
E elektronisch mit dem Arbeitsamt (SIS, AIS)		<b>Variable</b> h57ce
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
F in sonstigen elektronischen Medien (Internet)		<b>Variable</b> h57cf
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
G über Personalberatungsunternehmen		<b>Variable</b> h57cg
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
H auf Absolventenmessen		<b>Variable</b> h57ch
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
I in direktem Kontakt mit Schulen/Hochschulen		<b>Variable</b> h57ci
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
J über private Kontakte		<b>Variable</b> h57cj
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*
K auf sonstigen Wegen		<b>Variable</b> h57ck
	Val.	Value labels
	0	
	1	Ja
	<i>N</i>	216*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2000
	<i>N befragte Betriebe</i>	13931
<b>d) Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss</b>		
	<b>Variable</b>	<b>h57da</b>
A in regionalen Zeitungen	Val. Value labels	
	0	263
	1 Ja	457
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57db</b>
B in überregionalen Zeitungen/Zeitschriften	Val. Value labels	
	0	296
	1 Ja	424
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57dc</b>
C in Fachzeitschriften	Val. Value labels	
	0	415
	1 Ja	305
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57dd</b>
D in persönlichem Kontakt mit dem Arbeitsamt	Val. Value labels	
	0	393
	1 Ja	327
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57de</b>
E elektronisch mit dem Arbeitsamt (SIS, AIS)	Val. Value labels	
	0	385
	1 Ja	335
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57df</b>
F in sonstigen elektronischen Medien (Internet)	Val. Value labels	
	0	329
	1 Ja	391
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57dg</b>
G über Personalberatungsunternehmen	Val. Value labels	
	0	481
	1 Ja	239
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57dh</b>
H auf Absolventenmessen	Val. Value labels	
	0	578
	1 Ja	142
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57di</b>
I in direktem Kontakt mit Schulen/Hochschulen	Val. Value labels	
	0	402
	1 Ja	318
	<i>N</i>	720*
	<b>Variable</b>	<b>h57dj</b>
J über private Kontakte	Val. Value labels	
	0	471
	1 Ja	249
	<i>N</i>	720*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
K auf sonstigen Wegen		<b>Variable</b>	<b>h57dk</b>
	Val.	Value labels	
	0		556
	1	Ja	164
		<i>N</i>	720*
<b>Woran scheiterte die Besetzung dieser Stellen?</b>		Fragenr.	58.
<b>b) Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbarem Abschluss</b>			
A Es gab keine Bewerber		<b>Variable</b>	<b>h58ba</b>
	Val.	Value labels	
	0		849
	1	Ja	693
		<i>N</i>	1542*
B Die Bewerber/innen hatten nicht die erforderliche Berufsausbildung		<b>Variable</b>	<b>h58bb</b>
	Val.	Value labels	
	0		923
	1	Ja	619
		<i>N</i>	1542*
C Die Bewerber/innen hatten zu wenig Berufserfahrung		<b>Variable</b>	<b>h58bc</b>
	Val.	Value labels	
	0		1149
	1	Ja	393
		<i>N</i>	1542*
D Die Bewerber/innen hatten zu wenig Branchenkenntnisse		<b>Variable</b>	<b>h58bd</b>
	Val.	Value labels	
	0		1158
	1	Ja	384
		<i>N</i>	1542*
E Die Bewerber/innen hatten unvereinbare Arbeitszeitwünsche		<b>Variable</b>	<b>h58be</b>
	Val.	Value labels	
	0		1300
	1	Ja	242
		<i>N</i>	1542*
F Die Bewerber/innen hatten zu hohe Einkommenserwartungen		<b>Variable</b>	<b>h58bf</b>
	Val.	Value labels	
	0		1094
	1	Ja	448
		<i>N</i>	1542*
G Die Bewerber/innen waren zu alt		<b>Variable</b>	<b>h58bg</b>
	Val.	Value labels	
	0		1460
	1	Ja	82
		<i>N</i>	1542*
H Die Bewerber/innen entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den betrieblichen Vorstellungen		<b>Variable</b>	<b>h58bh</b>
	Val.	Value labels	
	0		1075
	1	Ja	467
		<i>N</i>	1542*
<b>c) Meister, Techniker, Fachwirte</b>			
A Es gab keine Bewerber		<b>Variable</b>	<b>h58ca</b>
	Val.	Value labels	
	0		117
	1	Ja	95
		<i>N</i>	212*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
B Die Bewerber/innen hatten nicht die erforderliche Berufsausbildung		<b>Variable</b>	<b>h58cb</b>
	Val.	Value labels	
	0		152
	1	Ja	60
		<i>N</i>	212*
C Die Bewerber/innen hatten zu wenig Berufserfahrung		<b>Variable</b>	<b>h58cc</b>
	Val.	Value labels	
	0		148
	1	Ja	64
		<i>N</i>	212*
D Die Bewerber/innen hatten zu wenig Branchenkenntnisse		<b>Variable</b>	<b>h58cd</b>
	Val.	Value labels	
	0		156
	1	Ja	56
		<i>N</i>	212*
E Die Bewerber/innen hatten unvereinbare Arbeitszeitwünsche		<b>Variable</b>	<b>h58ce</b>
	Val.	Value labels	
	0		196
	1	Ja	16
		<i>N</i>	212*
F Die Bewerber/innen hatten zu hohe Einkommenserwartungen		<b>Variable</b>	<b>h58cf</b>
	Val.	Value labels	
	0		143
	1	Ja	69
		<i>N</i>	212*
G Die Bewerber/innen waren zu alt		<b>Variable</b>	<b>h58cg</b>
	Val.	Value labels	
	0		198
	1	Ja	14
		<i>N</i>	212*
H Die Bewerber/innen entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den betrieblichen Vorstellungen		<b>Variable</b>	<b>h58ch</b>
	Val.	Value labels	
	0		164
	1	Ja	48
		<i>N</i>	212*
<b>d) Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss</b>			
A Es gab keine Bewerber		<b>Variable</b>	<b>h58da</b>
	Val.	Value labels	
	0		346
	1	Ja	351
		<i>N</i>	697*
B Die Bewerber/innen hatten nicht die erforderliche Berufsausbildung		<b>Variable</b>	<b>h58db</b>
	Val.	Value labels	
	0		505
	1	Ja	192
		<i>N</i>	697*
C Die Bewerber/innen hatten zu wenig Berufserfahrung		<b>Variable</b>	<b>h58dc</b>
	Val.	Value labels	
	0		503
	1	Ja	194
		<i>N</i>	697*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
D Die Bewerber/innen hatten zu wenig Branchenkenntnisse		<b>Variable</b>	<b>h58dd</b>
	Val.	Value labels	
	0		519
	1	Ja	178
		<i>N</i>	697*
E Die Bewerber/innen hatten unvereinbare Arbeitszeitwünsche		<b>Variable</b>	<b>h58de</b>
	Val.	Value labels	
	0		679
	1	Ja	18
		<i>N</i>	697*
F Die Bewerber/innen hatten zu hohe Einkommenserwartungen		<b>Variable</b>	<b>h58df</b>
	Val.	Value labels	
	0		454
	1	Ja	243
		<i>N</i>	697*
G Die Bewerber/innen waren zu alt		<b>Variable</b>	<b>h58dg</b>
	Val.	Value labels	
	0		658
	1	Ja	39
		<i>N</i>	697*
H Die Bewerber/innen entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den betrieblichen Vorstellungen		<b>Variable</b>	<b>h58dh</b>
	Val.	Value labels	
	0		467
	1	Ja	230
		<i>N</i>	697*
<b>Und wie hat man in Ihrem Betrieb darauf reagiert, dass diese Stellen nicht besetzt werden konnten?</b> Wegen dieser unbesetzten Stellen wurde(n) ...		Fragenr.	59.
<b>b) Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbarem Abschluss</b>			
A Arbeitskräfte innerbetrieblich umgesetzt		<b>Variable</b>	<b>h59ba</b>
	Val.	Value labels	
	0		1033
	1	Ja	539
		<i>N</i>	1572*
B Überstunden angeordnet bzw. im Rahmen der Arbeitszeitregelung Mehrarbeitsstunden geleistet		<b>Variable</b>	<b>h59bb</b>
	Val.	Value labels	
	0		680
	1	Ja	892
		<i>N</i>	1572*
C Leih- bzw. Zeitarbeitskräfte eingesetzt		<b>Variable</b>	<b>h59bc</b>
	Val.	Value labels	
	0		1151
	1	Ja	421
		<i>N</i>	1572*
D Aufträge abgelehnt		<b>Variable</b>	<b>h59bd</b>
	Val.	Value labels	
	0		1301
	1	Ja	271
		<i>N</i>	1572*
E Lieferfristen verlängert		<b>Variable</b>	<b>h59be</b>
	Val.	Value labels	
	0		1351
	1	Ja	221
		<i>N</i>	1572*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
			2000
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
F Aufträge in andere Betriebs-/Unternehmensteile verlagert		<b>Variable</b>	<b>h59bf</b>
	Val.	Value labels	
	0		1450
	1	Ja	122
		<i>N</i>	1572*
G Aufträge an fremde Unternehmen vergeben		<b>Variable</b>	<b>h59bg</b>
	Val.	Value labels	
	0		1314
	1	Ja	258
		<i>N</i>	1572*
H überbetriebliche Kooperationen eingerichtet		<b>Variable</b>	<b>h59bh</b>
	Val.	Value labels	
	0		1496
	1	Ja	76
		<i>N</i>	1572*
I die eigene Aus- und Weiterbildung verstärkt		<b>Variable</b>	<b>h59bi</b>
	Val.	Value labels	
	0		1336
	1	Ja	236
		<i>N</i>	1572*
J Sonstiges		<b>Variable</b>	<b>h59bj</b>
	Val.	Value labels	
	0		1298
	1	Ja	274
		<i>N</i>	1572*
<b>c) Meister, Techniker, Fachwirte</b>			
A Arbeitskräfte innerbetrieblich umgesetzt		<b>Variable</b>	<b>h59ca</b>
	Val.	Value labels	
	0		127
	1	Ja	77
		<i>N</i>	204*
B Überstunden angeordnet bzw. im Rahmen der Arbeitszeitregelung Mehrarbeitsstunden geleistet		<b>Variable</b>	<b>h59cb</b>
	Val.	Value labels	
	0		98
	1	Ja	106
		<i>N</i>	204*
C Leih- bzw. Zeitarbeitskräfte eingesetzt		<b>Variable</b>	<b>h59cc</b>
	Val.	Value labels	
	0		174
	1	Ja	30
		<i>N</i>	204*
D Aufträge abgelehnt		<b>Variable</b>	<b>h59cd</b>
	Val.	Value labels	
	0		171
	1	Ja	33
		<i>N</i>	204*
E Lieferfristen verlängert		<b>Variable</b>	<b>h59ce</b>
	Val.	Value labels	
	0		179
	1	Ja	25
		<i>N</i>	204*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
F Aufträge in andere Betriebs-/Unternehmensteile verlagert		<b>Variable</b>	<b>h59cf</b>
	Val.	Value labels	
	0		189
	1	Ja	15
		<i>N</i>	204*
G Aufträge an fremde Unternehmen vergeben		<b>Variable</b>	<b>h59cg</b>
	Val.	Value labels	
	0		179
	1	Ja	25
		<i>N</i>	204*
H überbetriebliche Kooperationen eingerichtet		<b>Variable</b>	<b>h59ch</b>
	Val.	Value labels	
	0		190
	1	Ja	14
		<i>N</i>	204*
I die eigene Aus- und Weiterbildung verstärkt		<b>Variable</b>	<b>h59ci</b>
	Val.	Value labels	
	0		171
	1	Ja	33
		<i>N</i>	204*
J Sonstiges		<b>Variable</b>	<b>h59cj</b>
	Val.	Value labels	
	0		162
	1	Ja	42
		<i>N</i>	204*
<b>d) Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss</b>			
A Arbeitskräfte innerbetrieblich umgesetzt		<b>Variable</b>	<b>h59da</b>
	Val.	Value labels	
	0		503
	1	Ja	199
		<i>N</i>	702*
B Überstunden angeordnet bzw. im Rahmen der Arbeitszeitregelung Mehrarbeitsstunden geleistet		<b>Variable</b>	<b>h59db</b>
	Val.	Value labels	
	0		346
	1	Ja	356
		<i>N</i>	702*
C Leih- bzw. Zeitarbeitskräfte eingesetzt		<b>Variable</b>	<b>h59dc</b>
	Val.	Value labels	
	0		569
	1	Ja	133
		<i>N</i>	702*
D Aufträge abgelehnt		<b>Variable</b>	<b>h59dd</b>
	Val.	Value labels	
	0		626
	1	Ja	76
		<i>N</i>	702*
E Lieferfristen verlängert		<b>Variable</b>	<b>h59de</b>
	Val.	Value labels	
	0		640
	1	Ja	62
		<i>N</i>	702*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
F Aufträge in andere Betriebs-/Unternehmensteile verlagert		<b>Variable</b>	<b>h59df</b>
	Val.	Value labels	
	0		657
	1	Ja	45
		<i>N</i>	702*
G Aufträge an fremde Unternehmen vergeben		<b>Variable</b>	<b>h59dg</b>
	Val.	Value labels	
	0		569
	1	Ja	133
		<i>N</i>	702*
H überbetriebliche Kooperationen eingerichtet		<b>Variable</b>	<b>h59dh</b>
	Val.	Value labels	
	0		656
	1	Ja	46
		<i>N</i>	702*
I die eigene Aus- und Weiterbildung verstärkt		<b>Variable</b>	<b>h59di</b>
	Val.	Value labels	
	0		561
	1	Ja	141
		<i>N</i>	702*
J Sonstiges		<b>Variable</b>	<b>h59dj</b>
	Val.	Value labels	
	0		498
	1	Ja	204
		<i>N</i>	702*
<b>Aus welchen Gründen förderten Sie die Weiterbildung Ihrer Beschäftigten?</b>		Fragenr.	67.
A Die für unsren Betrieb erforderlichen Qualifikationen werden in den derzeitigen Ausbildungen nicht vermittelt		<b>Variable</b>	<b>h67a</b>
	Val.	Value labels	
	0		6453
	1	Ja	2039
		<i>N</i>	8492*
B Die Entwicklung <u>neuer Produkte</u> erfordert neue bzw. zusätzliche Qualifikationen		<b>Variable</b>	<b>h67b</b>
	Val.	Value labels	
	0		4726
	1	Ja	3766
		<i>N</i>	8492*
C <u>Neue Prozesse</u> in der Produktion bzw. zur Leistungserbringung erfordern neue bzw. zusätzliche Qualifikationen		<b>Variable</b>	<b>h67c</b>
	Val.	Value labels	
	0		3934
	1	Ja	4558
		<i>N</i>	8492*
D <u>Neue Organisationsstrukturen</u> erfordern neue bzw. zusätzliche Qualifikationen		<b>Variable</b>	<b>h67d</b>
	Val.	Value labels	
	0		5289
	1	Ja	3203
		<i>N</i>	8492*
E Arbeitskräfte mit diesen speziellen Qualifikationen gibt es auf dem Arbeitsmarkt nicht		<b>Variable</b>	<b>h67e</b>
	Val.	Value labels	
	0		6754
	1	Ja	1738
		<i>N</i>	8492*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2000	
		<i>N befragte Betriebe</i>	13931
F Als Leistungsanreiz für Mitarbeiter		<b>Variable</b>	<b>h67f</b>
		Val. Value labels	
		0	5511
		1	2981
			<i>N</i>
G Sonstige Gründe, und zwar ...		<b>Variable</b>	<b>h67g</b>
		Val. Value labels	
		0	7449
		1	1043
			<i>N</i>

## Zusätzliche Fragen 2001

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2001
	<i>N befragte Betriebe</i>	15537
<b>Warum führten Sie diese wichtigste organisatorische Änderung durch?</b>	Fragenr.	18.
	<b>Variable</b>	<b>i18a</b>
A Als Folge vorangegangener organisatorischer Änderungen	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	6686
	1 Ja	1305
	<i>N</i>	7991*
	<b>Variable</b>	<b>i18b</b>
B Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit/Flexibilität	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	1526
	1 Ja	6465
	<i>N</i>	7991*
	<b>Variable</b>	<b>i18c</b>
C Wegen vorangegangener größerer Investitionen in Sachkapital	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	7684
	1 Ja	307
	<i>N</i>	7991*
	<b>Variable</b>	<b>i18d</b>
D Wegen der Einführung wichtiger neuer Produkte	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	7304
	1 Ja	687
	<i>N</i>	7991*
	<b>Variable</b>	<b>i18e</b>
E Sonstiges, und zwar: ...	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	7100
	1 Ja	891
	<i>N</i>	7991*
<b>Ist die Zahl der Beschäftigten als Folge dieser wichtigsten Änderung ...</b>	Fragenr.	19.
	<b>Variable</b>	<b>i19</b>
	Val. Value labels	
gestiegen	1 gestiegen	1331
gleich geblieben	2 gleich geblieben	5092
gesunken	3 gesunken	1278
	<i>N</i>	7701*
<b>Ist infolge dieser Änderung die Qualifikation bei der Mehrzahl der davon betroffenen Beschäftigten ...</b>	Fragenr.	20.
	<b>Variable</b>	<b>i20</b>
	Val. Value labels	
gestiegen	1 gestiegen	3347
gleich geblieben	2 gleich geblieben	4282
gesunken	3 gesunken	60
	<i>N</i>	7689*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2001
	<i>N befragte Betriebe</i>		15537
<b>Im Folgenden geht es um die Ausstattung Ihres Betriebes/ Ihrer Dienststelle mit Computern und Zugängen zum Internet – und zwar getrennt für Büroarbeitsplätze und für Arbeitsplätze außerhalb des Büros.</b>		Fragenr.	31.
<b>a) Wie viele Arbeitsplätze <u>im Büro</u> sind mit einem Computer ausgestattet?</b>		<b>Variable</b>	<b>i31a</b>
	Val.		
alle	1	alle	10102
die meisten	2	die meisten	2870
etwa die Hälfte	3	ca. die Hälfte	491
einige	4	einige	819
keiner	5	keiner	535
Es gibt keine Büroarbeitsplätze	6	keine solchen Arb.pl. vorh.	663
		<i>N</i>	15480
<b>b) Und wie viele der Arbeitsplätze im Büro haben einen Netzzugang, also Internet oder ein firmeninternes Intranet?</b>		<b>Variable</b>	<b>i31b</b>
	Val.		
alle	1	alle	5221
die meisten	2	die meisten	2195
etwa die Hälfte	3	ca. die Hälfte	1339
einige	4	einige	3788
keiner	5	keiner	2143
		<i>N</i>	14686*
<b>c) Wie viele der Arbeitsplätze <u>außerhalb des Büros</u> sind mit einem Computer ausgestattet?</b>		<b>Variable</b>	<b>i31c</b>
	Val.		
alle	1	alle	1092
die meisten	2	die meisten	740
etwa die Hälfte	3	ca. die Hälfte	532
einige	4	einige	3888
keiner	5	keiner	4001
Es gibt keine Arbeitsplätze außerhalb des Büros	6	keine solchen Arb.pl. vorh.	5156
		<i>N</i>	15409
<b>d) Und wie viele Arbeitsplätze außerhalb des Büros haben einen Netzzugang, also Internet oder ein firmeninternes Intranet?</b>		<b>Variable</b>	<b>i31d</b>
	Val.		
alle	1	alle	626
die meisten	2	die meisten	400
etwa die Hälfte	3	ca. die Hälfte	296
einige	4	einige	2396
keiner	5	keiner	6003
		<i>N</i>	9721*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2001
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>15537</i>
<b>a) Wenn in den letzten zwei Jahren im Zusammenhang mit der <u>Einführung neuer Produkte oder Leistungen</u> Weiterbildungsmaßnahmen erforderlich waren, wurden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle die betroffenen Beschäftigten dann eher vor, eher während oder eher nach der Einführung qualifiziert? Oder waren keine Weiterbildungsmaßnahmen erforderlich?</b>		Fragenr.	32.
		<b>Variable</b>	<b>i32a</b>
	Val.		
Eher vorher	1	Eher vorher	3093
Eher während	2	Eher während	3125
Eher danach	3	Eher danach	452
Keine Weiterbildung erforderlich	4	Keine Weiterbildung erforderlich	2288
Trifft nicht zu, da keine neuen Produkte eingeführt	5	TNZ nicht durchgeführt	6120
Mehrfachnennungen	6	Mehrfachnennungen	322
		<i>N</i>	<i>15400</i>
<b>b) Und wie war das bei <u>größeren Investitionen in Sachkapital</u>? Wurden die betroffenen Beschäftigten dann eher vor, eher während oder eher nach der Investition qualifiziert? Oder waren keine Weiterbildungsmaßnahmen erforderlich?</b>			
		<b>Variable</b>	<b>i32b</b>
	Val.		
Eher vorher	1	Eher vorher	1922
Eher während	2	Eher während	2538
Eher danach	3	Eher danach	491
Keine Weiterbildung erforderlich	4	Keine Weiterbildung erforderlich	3595
Trifft nicht zu, da keine größeren Investitionen in Sachkapital	5	TNZ nicht durchgeführt	6587
Mehrfachnennungen	6	Mehrfachnennungen	214
		<i>N</i>	<i>15347</i>
<b>c) Und wenn es <u>größere organisatorische Änderungen</u> gab? Wurden die betroffenen Beschäftigten dann eher vor, eher während oder eher nach der Änderung qualifiziert? Oder waren keine Weiterbildungsmaßnahmen erforderlich?</b>			
		<b>Variable</b>	<b>i32c</b>
	Val.		
Eher vorher	1	Eher vorher	2148
Eher während	2	Eher während	2156
Eher danach	3	Eher danach	393
Keine Weiterbildung erforderlich	4	Keine Weiterbildung erforderlich	3013
Trifft nicht zu, da keine größeren organisatorischen Änderungen	5	TNZ nicht durchgeführt	7443
Mehrfachnennungen	6	Mehrfachnennungen	203
		<i>N</i>	<i>15356</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
		2001	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15537	
<b>Wo lagen im 1. Halbjahr 2001 die thematischen Schwerpunkte der Weiterbildung? Bitte geben Sie an, welcher Themenbereich der wichtigste und welcher der zweitwichtigste war.</b>	Fragenr.	36.	
wichtigster:			
A Kaufmännische Themen	<b>Variable</b>	<b>i36aa</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	8149
	1	Ja	1558
		<i>N</i>	9707*
B Gewerbliche, naturwissenschaftlich-technische und gestalterische Themen	<b>Variable</b>	<b>i36ab</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	7229
	1	Ja	2478
		<i>N</i>	9707*
C EDV, Informations- und Kommunikationstechnik	<b>Variable</b>	<b>i36ac</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6639
	1	Ja	3068
		<i>N</i>	9707*
D Soziale Kompetenz (z. B. Teamfähigkeit, Konfliktmanagement, Arbeitsorganisation)	<b>Variable</b>	<b>i36ad</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	8243
	1	Ja	1464
		<i>N</i>	9707*
E Sonstige Themen	<b>Variable</b>	<b>i36ae</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	8079
	1	Ja	1628
		<i>N</i>	9707*
zweitwichtigster:			
A Kaufmännische Themen	<b>Variable</b>	<b>i36ba</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6222
	1	Ja	1476
		<i>N</i>	7698*
B Gewerbliche, naturwissenschaftlich-technische und gestalterische Themen	<b>Variable</b>	<b>i36bb</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6798
	1	Ja	900
		<i>N</i>	7698*
C EDV, Informations- und Kommunikationstechnik	<b>Variable</b>	<b>i36bc</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5212
	1	Ja	2486
		<i>N</i>	7698*
D Soziale Kompetenz (z. B. Teamfähigkeit, Konfliktmanagement, Arbeitsorganisation)	<b>Variable</b>	<b>i36bd</b>	
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6058
	1	Ja	1640
		<i>N</i>	7698*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2001
	<i>N befragte Betriebe</i>	15537
E Sonstige Themen	<b>Variable</b>	<b>i36be</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	6369
	1 Ja	1329
	<i>N</i>	7698*
<b>c) Und wie viele mit ausländischen Auszubildenden?</b>	Fragenr.	39.
	<b>Variable</b>	<b>i39c</b>
	Mean	0,6
	Median	0,0
	Std. Dev.	3,1
	<i>N</i>	6124*
<b>a) Wie viele Ausbildungsverträge wurden bis jetzt für 2001/2002 neu abgeschlossen? Denken Sie bitte an alle in Frage 38 genannten Ausbildungsregelungen. Neue Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 2001/2002</b>	Fragenr.	42.
Insgesamt	<b>Variable</b>	<b>i42a</b>
	Mean	8,6
	Median	3,0
	Std. Dev.	24,0
	<i>N</i>	5852*
<b>b) Und wie viele mit weiblichen Auszubildenden?</b>		
	<b>Variable</b>	<b>i42b</b>
	Mean	3,8
	Median	1,0
	Std. Dev.	10,7
	<i>N</i>	5805*
<b>c) Und wie viele mit ausländischen Auszubildenden?</b>		
	<b>Variable</b>	<b>i42c</b>
	Mean	0,6
	Median	0,0
	Std. Dev.	2,9
	<i>N</i>	5612*
<i>Wenn Sie derzeit nicht ausbilden oder die Voraussetzungen für betriebliche Berufsausbildung nicht erfüllen: Können Sie sich vorstellen auszubilden, wenn die Ausbildung im Verbund mit einem Bildungsträger oder im Verbund mit anderen Betrieben organisiert wäre?</i>	Fragenr.	45.
	<b>Variable</b>	<b>i45</b>
	Val. Value labels	
	1 Ja	1937
	2 Nein	4395
	3 TNZ, Betr. bildet aus	8689
	<i>N</i>	15021*
<i>Wenn ja: Welche Art von Verbund würden Sie bevorzugen? Einen Verbund mit einem Bildungsträger oder einen Verbund mit anderen Betrieben?</i>	Fragenr.	46.
Verbund mit einem Bildungsträger	<b>Variable</b>	<b>i46a</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	631
	1 Ja	1293
	<i>N</i>	1924*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
		2001	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15537	
Verbund mit anderen Betrieben		<b>Variable</b>	<b>i46b</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	1187
	1	Ja	737
		<i>N</i>	1924*
<b>a) Haben Sie im 1. Halbjahr 2001 Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag eingestellt?</b>		Fragenr.	58.
		<b>Variable</b>	<b>i58</b>
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	4503
Nein	2	Nein	4011
		<i>N</i>	8514*
<b>a) Haben Sie im 1. Halbjahr 2001 Arbeitskräfte aus einem befristeten Arbeitsverhältnis in ein unbefristetes übernommen? Auszubildende sind hier nicht gemeint.</b>		Fragenr.	59.
		<b>Variable</b>	<b>i59a</b>
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	2967
Nein	2	Nein	12413
		<i>N</i>	15380
<b>b) Wenn ja: Wie viele insgesamt?</b>		<b>Variable</b>	<b>i59b</b>
Anzahl insgesamt		Mean	6,9
		Median	3,0
		Std. Dev.	20,0
		<i>N</i>	2925*
<b>Gibt es in Ihrem Betrieb zusätzliche finanzielle Anreize für die Beschäftigten in Form einer Kapitalbeteiligung am Unternehmen oder in Form einer Gewinn- bzw. Erfolgsbeteiligung?</b>		Fragenr.	66.
Kapitalbeteiligung am Unternehmen:			
		<b>Variable</b>	<b>i66a</b>
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	606
Nein	2	Nein	14206
		<i>N</i>	14812
und zwar für ca. ... % der Beschäftigten		<b>Variable</b>	<b>i66aproz</b>
		Mean	58,6
		Median	67,0
		Std. Dev.	40,0
		<i>N</i>	589*
Gewinn- bzw. Erfolgsbeteiligung:			
		<b>Variable</b>	<b>i66b</b>
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	2473
Nein	2	Nein	12658
		<i>N</i>	15131
und zwar für ca. ... % der Beschäftigten		<b>Variable</b>	<b>i66bproz</b>
		Mean	53,3
		Median	50,0
		Std. Dev.	41,8
		<i>N</i>	2443*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2001
	<i>N befragte Betriebe</i>	15537
<b>a) Für welche Beschäftigtengruppen zahlen Sie Löhne und Gehälter über Tarif?</b>		
<b>b) Bitte schätzen Sie: Um wie viel Prozent liegen die Löhne und Gehälter in den jeweiligen Beschäftigten-gruppen bei Ihnen im Durchschnitt über dem Tarif?</b>	Fragenr.	70.
a) Bezahlung über Tarif	<b>Variable</b>	<b>i70a</b>
	Val.	Value labels
Un- oder angelernte Arbeiter/innen	1	Ja 1551 <i>N</i> 1551*
	<b>Variable</b>	<b>i70b</b>
	Val.	Value labels
Facharbeiter/innen	1	Ja 2909 <i>N</i> 2909*
	<b>Variable</b>	<b>i70c</b>
	Val.	Value labels
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	1	Ja 1107 <i>N</i> 1107*
	<b>Variable</b>	<b>i70d</b>
	Val.	Value labels
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	1	Ja 3601 <i>N</i> 3601*
b) und zwar im Durchschnitt ca. ... Prozent über Tarif		
	<b>Variable</b>	<b>i70aproz</b>
	Mean	10,8
	Median	10,0
	Std. Dev.	8,0
	<i>N</i>	1481*
	<b>Variable</b>	<b>i70bproz</b>
	Mean	11,8
	Median	10,0
	Std. Dev.	8,2
	<i>N</i>	2791*
	<b>Variable</b>	<b>i70cproz</b>
	Mean	10,8
	Median	10,0
	Std. Dev.	8,8
	<i>N</i>	1051*
	<b>Variable</b>	<b>i70dproz</b>
	Mean	12,9
	Median	10,0
	Std. Dev.	9,6
	<i>N</i>	3434*
<b>Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle bereits im Vorjahr an der Arbeitgeberbefragung 2000 über „Beschäftigungstrends“ teilgenommen?</b>		
	Fragenr.	78.
	<b>Variable</b>	<b>i78</b>
	Val.	Value labels
Ja	1	bereits befragt 11191
Nein	2	2001 erstmals befragt 4346
	<i>N</i>	15537

## Zusätzliche Fragen 2002

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
		2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408	
<b>Welche Zeitelemente können in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle auf den Arbeitszeitkonten verbucht werden?</b>	Fragenr.	24.	
	<b>Variable</b>	<b>j24a</b>	
A Überstunden	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	675
	1	Ja	6003
		<i>N</i>	6678*
	<b>Variable</b>	<b>j24b</b>	
B Zeitzuschläge für Überstunden	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5065
	1	Ja	1613
		<i>N</i>	6678*
	<b>Variable</b>	<b>j24c</b>	
C Guthaben aus tariflicher Arbeitszeitverkürzung	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5923
	1	Ja	755
		<i>N</i>	6678*
	<b>Variable</b>	<b>j24d</b>	
D Zeitzuschläge für Nacht- oder Wochenendarbeit	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5347
	1	Ja	1331
		<i>N</i>	6678*
	<b>Variable</b>	<b>j24e</b>	
E Guthaben bzw. Schulden aus ungleichmäßiger Verteilung der Arbeitszeit im Jahresverlauf (z. B. Korridor- bzw. Bandbreitenregelungen)	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	4327
	1	Ja	2351
		<i>N</i>	6678*
	<b>Variable</b>	<b>j24f</b>	
F Anteile aus Urlaubsansprüchen	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	5791
	1	Ja	887
		<i>N</i>	6678*
	<b>Variable</b>	<b>j24g</b>	
G Sonstiges, und zwar ...	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6345
	1	Ja	333
		<i>N</i>	6678*
<b>Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle separate Langzeitkonten, um größere Arbeitszeitguthaben für längerfristige Arbeitsfreistellungen anzusparen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</b>	Fragenr.	26.	
Ja, und zwar für ...			
	<b>Variable</b>	<b>j26a</b>	
A Langzeitfreistellungen (sabbaticals)	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6398
	1	Ja	264
		<i>N</i>	6662*
	<b>Variable</b>	<b>j26b</b>	
B Weiterbildungszeiten	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6502
	1	Ja	160
		<i>N</i>	6662*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
	2002	
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408
C Verkürzung der Lebensarbeitszeit	<b>Variable</b>	<b>j26c</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	6287
	1 Ja	375
	<i>N</i>	6662*
D Freistellungen für Familienzeiten	<b>Variable</b>	<b>j26d</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	6494
	1 Ja	168
	<i>N</i>	6662*
E Sonstiges, und zwar: ...	<b>Variable</b>	<b>j26e</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	6559
	1 Ja	103
	<i>N</i>	6662*
Nein	<b>Variable</b>	<b>j26f</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	757
	1 Ja	5905
	<i>N</i>	6662*
<b>b) Und wie verteilen sich die Beschäftigten mit ausbezahlten Überstunden auf die hier genannten Gruppen?</b>	Fragenr.	29.
Un- bzw. Angelernte Arbeiter/innen	<b>Variable</b>	<b>j29unge</b>
	Mean	15,9
	Median	0,0
	Std. Dev.	28,6
	<i>N</i>	6065*
Facharbeiter/innen	<b>Variable</b>	<b>j29fach</b>
	Mean	46,6
	Median	50,0
	Std. Dev.	41,5
	<i>N</i>	6068*
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	<b>Variable</b>	<b>j29einf</b>
	Mean	4,3
	Median	0,0
	Std. Dev.	15,0
	<i>N</i>	6064*
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	<b>Variable</b>	<b>j29qual</b>
	Mean	32,7
	Median	10,0
	Std. Dev.	40,8
	<i>N</i>	6063*
<b>a) Wird Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle regelmäßig, gelegentlich oder nie <u>persönlich</u> von Mitarbeitern des Arbeitsamtes besucht?</b>	Fragenr.	35.
Regelmäßig	<b>Variable</b>	<b>j35a</b>
	Val. Value labels	
	1 Regelmäßig	853
	2 Gelegentlich	3860
	3 Nie	10640
	<i>N</i>	15353

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408
<b>b) Nutzt Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle diese Besuche ...</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j35ba</b>
zur Personalsuche	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	1713
	1 Ja	2783
	<i>N</i>	4496*
	<b>Variable</b>	<b>j35bb</b>
zur Suche nach Auszubildenden	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	2909
	1 Ja	1587
	<i>N</i>	4496*
	<b>Variable</b>	<b>j35bc</b>
um sich über Qualifizierungsmöglichkeiten beraten zu lassen	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	3686
	1 Ja	810
	<i>N</i>	4496*
	<b>Variable</b>	<b>j35bd</b>
um sich in Fragen der Arbeitsorganisation – z. B. Job Rotation, Arbeitszeit, neue Beschäftigungsformen – beraten zu lassen	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	3748
	1 Ja	748
	<i>N</i>	4496*
	<b>Variable</b>	<b>j35be</b>
zur Information über finanzielle Leistungen des Arbeitsamtes	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	1697
	1 Ja	2799
	<i>N</i>	4496*
<b>c) Sind die Erfahrungen mit den Betriebsbesuchen aus Ihrer Sicht eher gut oder eher schlecht? Oder ist das ganz unterschiedlich?</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j35c</b>
	Val. Value labels	
Eher gut	1 Eher gut	2615
Eher schlecht	2 Eher schlecht	313
Ganz unterschiedlich	3 Ganz unterschiedlich	1714
	<i>N</i>	4642*
<b>a) Hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle regelmäßig, gelegentlich oder nie <u>telefonisch</u> Kontakt zum Arbeitsamt?</b>	Fragenr.	36.
	<b>Variable</b>	<b>j36a</b>
	Val. Value labels	
Regelmäßig	1 Regelmäßig	2493
Gelegentlich	2 Gelegentlich	8286
Nie	3 Nie	4562
	<i>N</i>	15341
<b>b) Nutzt Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle diese telefonischen Kontakte ...</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j36ba</b>
zur Personalsuche	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	2772
	1 Ja	7785
	<i>N</i>	10557*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408
zur Suche nach Auszubildenden	<b>Variable</b>	<b>j36bb</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	6850
	1 Ja	3707
	<i>N</i>	10557*
um sich über Qualifizierungsmöglichkeiten beraten zu lassen	<b>Variable</b>	<b>j36bc</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	9339
	1 Ja	1218
	<i>N</i>	10557*
um sich in Fragen der Arbeitsorganisation – z. B. Job Rotation, Arbeitszeit, neue Beschäftigungsformen – beraten zu lassen	<b>Variable</b>	<b>j36bd</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	9436
	1 Ja	1121
	<i>N</i>	10557*
zur Information über finanzielle Leistungen des Arbeitsamtes	<b>Variable</b>	<b>j36be</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	4614
	1 Ja	5943
	<i>N</i>	10557*
<b>c) Sind die Erfahrungen mit den telefonischen Kontakten aus Ihrer Sicht eher gut oder eher schlecht? Oder ist das ganz unterschiedlich?</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j36c</b>
	Val. Value labels	
Eher gut	1 Eher gut	5489
Eher schlecht	2 Eher schlecht	1033
Ganz unterschiedlich	3 Ganz unterschiedlich	4181
	<i>N</i>	10703*
<b>a) Nutzt Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle regelmäßig, gelegentlich oder nie die <u>schriftlichen Informationsmaterialien</u> des Arbeitsamtes?</b>	Fragenr.	37.
	<b>Variable</b>	<b>j37a</b>
	Val. Value labels	
Regelmäßig	1 Regelmäßig	1687
Gelegentlich	2 Gelegentlich	5391
Nie	3 Nie	8238
	<i>N</i>	15316
<b>b) Nutzt Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle diese schriftlichen Informationsmaterialien ...</b>		
zur Personalsuche	<b>Variable</b>	<b>j37ba</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	3602
	1 Ja	3287
	<i>N</i>	6889*
zur Suche nach Auszubildenden	<b>Variable</b>	<b>j37bb</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	5312
	1 Ja	1577
	<i>N</i>	6889*
um sich über Qualifizierungsmöglichkeiten zu informieren	<b>Variable</b>	<b>j37bc</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	5522
	1 Ja	1367
	<i>N</i>	6889*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408
um sich in Fragen der Arbeitsorganisation – z. B. Job Rotation, Arbeitszeit, neue Beschäftigungsformen – zu informieren	<b>Variable</b>	<b>j37bd</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	5250
	1 Ja	1639
	<i>N</i>	6889*
zur Information über finanzielle Leistungen des Arbeitsamtes	<b>Variable</b>	<b>j37be</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	2128
	1 Ja	4761
	<i>N</i>	6889*
<b>c) Sind die Erfahrungen mit den schriftlichen Informationsmaterialien aus Ihrer Sicht eher gut oder eher schlecht? Oder ist das ganz unterschiedlich?</b>	<b>Variable</b>	<b>j37c</b>
	Val. Value labels	
	1 Eher gut	3119
	2 Eher schlecht	386
	3 Ganz unterschiedlich	3431
	<i>N</i>	6936*
<b>Nutzt Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle regelmäßig, gelegentlich oder nie die Informationsangebote des Arbeitsamtes im Internet?</b>	Fragenr.	38.
	<b>Variable</b>	<b>j38a</b>
	Val. Value labels	
	1 Regelmäßig	1158
	2 Gelegentlich	4161
	3 Nie	9993
	<i>N</i>	15312
<b>b) Nutzen Sie die Informationsangebote des Arbeitsamtes im Internet ...</b>	<b>Variable</b>	<b>j38ba</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	1726
	1 Ja	3477
	<i>N</i>	5203*
für die Suche nach Arbeitskräften	<b>Variable</b>	<b>j38bb</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	2890
	1 Ja	2313
	<i>N</i>	5203*
für die Ausschreibung offener Stellen	<b>Variable</b>	<b>j38bc</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	3808
	1 Ja	1395
	<i>N</i>	5203*
für die Ausschreibung offener Ausbildungsplätze	<b>Variable</b>	<b>j38bd</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	2690
	1 Ja	2513
	<i>N</i>	5203*
zur Information über finanzielle Leistungen des Arbeitsamtes	<b>Variable</b>	<b>j38bd</b>
	Val. Value labels	
	0 nicht angekreuzt	2690
	1 Ja	2513
	<i>N</i>	5203*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408
<b>c) Sind die Erfahrungen mit den Informationsangeboten des Arbeitsamtes im Internet aus Ihrer Sicht eher gut oder eher schlecht? Oder ist das ganz unterschiedlich?</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j38c</b>
	Val. Value labels	
Eher gut	1	Eher gut 2457
Eher schlecht	2	Eher schlecht 460
Ganz unterschiedlich	3	Ganz unterschiedlich 2288
	<i>N</i>	5205*
<b>Falls Sie die Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes nutzen: Treffen die folgenden Aussagen für Ihren Betrieb zu oder nicht? Das Arbeitsamt ...</b>		
hat regelmäßig Kontakt zu unserem Betrieb		Fragenr. 39.
	<b>Variable</b>	<b>j39a</b>
	Val. Value labels	
Trifft zu	1	Trifft zu 3249
Trifft nicht zu	2	Trifft nicht zu 7998
	<i>N</i>	11247
übernimmt für uns eine gezielte Vorauswahl der Bewerber		
	<b>Variable</b>	<b>j39b</b>
	Val. Value labels	
Trifft zu	1	Trifft zu 3169
Trifft nicht zu	2	Trifft nicht zu 8024
	<i>N</i>	11193
reagiert schnell auf unsere Anliegen		
	<b>Variable</b>	<b>j39c</b>
	Val. Value labels	
Trifft zu	1	Trifft zu 6967
Trifft nicht zu	2	Trifft nicht zu 4226
	<i>N</i>	11193
erspart uns Kosten bei der Personalsuche		
	<b>Variable</b>	<b>j39d</b>
	Val. Value labels	
Trifft zu	1	Trifft zu 4042
Trifft nicht zu	2	Trifft nicht zu 7082
	<i>N</i>	11124
berät individuell und betriebsnah		
	<b>Variable</b>	<b>j39e</b>
	Val. Value labels	
Trifft zu	1	Trifft zu 3503
Trifft nicht zu	2	Trifft nicht zu 7511
	<i>N</i>	11014
Wir arbeiten nicht mit dem Arbeitsamt zusammen		
	<b>Variable</b>	<b>j39f</b>
	Val. Value labels	
Trifft zu	1	Trifft zu 3187
	<i>N</i>	3187

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2002
	<i>N befragte Betriebe</i>		15408
a) Ich lese Ihnen verschiedene Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Eigenschaft für die Mehrheit der Arbeitsplätze in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle sehr wichtig, wichtig oder weniger wichtig ist. b) Sagen Sie mir jetzt bitte zu jeder Eigenschaft, ob sie eher bei jüngeren oder eher bei älteren Beschäftigten ausgeprägt ist oder ob es da keinen Unterschied gibt.		Fragenr.	48.
a) Eigenschaft ist für die Mehrheit der Arbeitsplätze ...			
Erfahrungswissen			
		<b>Variable</b>	<b>j48aa</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	7888
wichtig	2	wichtig	6830
weniger wichtig	3	weniger wichtig	526
		<i>N</i>	15244
Körperliche Belastbarkeit			
		<b>Variable</b>	<b>j48ab</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	4520
wichtig	2	wichtig	7459
weniger wichtig	3	weniger wichtig	3238
		<i>N</i>	15217
Psychische Belastbarkeit			
		<b>Variable</b>	<b>j48ac</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	4557
wichtig	2	wichtig	8566
weniger wichtig	3	weniger wichtig	2088
		<i>N</i>	15211
Kreativität			
		<b>Variable</b>	<b>j48ad</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	3760
wichtig	2	wichtig	7264
weniger wichtig	3	weniger wichtig	4172
		<i>N</i>	15196
Arbeitsmoral, Arbeitsdisziplin			
		<b>Variable</b>	<b>j48ae</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	11388
wichtig	2	wichtig	3827
weniger wichtig	3	weniger wichtig	37
		<i>N</i>	15252
Flexibilität			
		<b>Variable</b>	<b>j48af</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	8649
wichtig	2	wichtig	6194
weniger wichtig	3	weniger wichtig	396
		<i>N</i>	15239

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			2002
	<i>N befragte Betriebe</i>		15408
Lernfähigkeit			
		<b>Variable</b>	<b>j48ag</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	7075
wichtig	2	wichtig	7753
weniger wichtig	3	weniger wichtig	397
		<i>N</i>	15225
Qualitätsbewusstsein			
		<b>Variable</b>	<b>j48ah</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	10661
wichtig	2	wichtig	4287
weniger wichtig	3	weniger wichtig	268
		<i>N</i>	15216
Theoretisches Wissen			
		<b>Variable</b>	<b>j48ai</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	4141
wichtig	2	wichtig	9076
weniger wichtig	3	weniger wichtig	1991
		<i>N</i>	15208
Teamfähigkeit			
		<b>Variable</b>	<b>j48aj</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	8132
wichtig	2	wichtig	6457
weniger wichtig	3	weniger wichtig	637
		<i>N</i>	15226
Loyalität			
		<b>Variable</b>	<b>j48ak</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	6753
wichtig	2	wichtig	7993
weniger wichtig	3	weniger wichtig	470
		<i>N</i>	15216
Lernbereitschaft			
		<b>Variable</b>	<b>j48al</b>
	Val.	Value labels	
sehr wichtig	1	sehr wichtig	7434
wichtig	2	wichtig	7477
weniger wichtig	3	weniger wichtig	305
		<i>N</i>	15216
<b>b) Eigenschaft findet sich ...</b>			
Erfahrungswissen			
		<b>Variable</b>	<b>j48ba</b>
	Val.	Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren	294
kein Unterschied	2	kein Unterschied	5293
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren	9532
		<i>N</i>	15119

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>15408</i>
Körperliche Belastbarkeit		
	<b>Variable</b>	<b>j48bb</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 5205
kein Unterschied	2	kein Unterschied 9057
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 798
	<i>N</i>	<i>15060</i>
Psychische Belastbarkeit		
	<b>Variable</b>	<b>j48bc</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 1891
kein Unterschied	2	kein Unterschied 11352
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 1784
	<i>N</i>	<i>15027</i>
Kreativität		
	<b>Variable</b>	<b>j48bd</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 3134
kein Unterschied	2	kein Unterschied 11006
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 839
	<i>N</i>	<i>14979</i>
Arbeitsmoral, Arbeitsdisziplin		
	<b>Variable</b>	<b>j48be</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 418
kein Unterschied	2	kein Unterschied 9796
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 4884
	<i>N</i>	<i>15098</i>
Flexibilität		
	<b>Variable</b>	<b>j48bf</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 3751
kein Unterschied	2	kein Unterschied 10245
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 1086
	<i>N</i>	<i>15082</i>
Lernfähigkeit		
	<b>Variable</b>	<b>j48bg</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 5722
kein Unterschied	2	kein Unterschied 9024
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 330
	<i>N</i>	<i>15076</i>
Qualitätsbewusstsein		
	<b>Variable</b>	<b>j48bh</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 404
kein Unterschied	2	kein Unterschied 10624
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 4029
	<i>N</i>	<i>15057</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		2002
	<i>N befragte Betriebe</i>	15408
<b>Theoretisches Wissen</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j48bi</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 2321
kein Unterschied	2	kein Unterschied 10517
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 2200
	<i>N</i>	15038
<b>Teamfähigkeit</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j48bj</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 1691
kein Unterschied	2	kein Unterschied 12403
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 984
	<i>N</i>	15078
<b>Loyalität</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j48bk</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 344
kein Unterschied	2	kein Unterschied 11629
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 3079
	<i>N</i>	15052
<b>Lernbereitschaft</b>		
	<b>Variable</b>	<b>j48bl</b>
	Val. Value labels	
eher bei <u>Jüngeren</u>	1	eher bei Jüngeren 4135
kein Unterschied	2	kein Unterschied 10468
eher bei <u>Älteren</u>	3	eher bei Älteren 468
	<i>N</i>	15071
<b>Was schätzen Sie: Wie viele Prozent der Beschäftigten in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle sind 50 Jahre und älter?</b>		Fragenr. 49.
	<b>Variable</b>	<b>j49</b>
	Val. Value labels	
Es gibt bei uns keine Mitarbeiter ab 50 Jahre	1	keine 2778
Unter 10 %	2	unter 10% 2729
10 % bis unter 20 %	3	10% b. u. 20% 3787
20 % bis unter 30 %	4	20% b. u. 30% 2886
30 % bis unter 50 %	5	30% b. u. 50% 2076
50% und mehr	6	50% und mehr 1075
	<i>N</i>	15331
<b>Welche der folgenden Maßnahmen, die sich auf die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer beziehen, gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste!</b>		Fragenr. 50.
	<b>Variable</b>	<b>j50a</b>
	Val. Value labels	
A Altersteilzeit	0	nicht angekreuzt 7853
	1	Ja 4597
	<i>N</i>	12450*
	<b>Variable</b>	<b>j50b</b>
	Val. Value labels	
B Besondere Ausstattung der Arbeitsplätze	0	nicht angekreuzt 11876
	1	Ja 574
	<i>N</i>	12450*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen	
		2002	
		<i>N befragte Betriebe</i>	15408
C Herabsetzung der Leistungsanforderungen		<b>Variable</b>	<b>j50c</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	11798
	1	Ja	652
		<i>N</i>	12450*
D Altersgemischte Besetzung von Arbeitsgruppen		<b>Variable</b>	<b>j50d</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	10257
	1	Ja	2193
		<i>N</i>	12450*
E Einbeziehung Älterer in die betrieblichen Weiterbildungsaktivitäten		<b>Variable</b>	<b>j50e</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	10343
	1	Ja	2107
		<i>N</i>	12450*
F Spezielle Weiterbildungsangebote für Ältere		<b>Variable</b>	<b>j50f</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	12238
	1	Ja	212
		<i>N</i>	12450*
G Andere Maßnahmen für Ältere		<b>Variable</b>	<b>j50g</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	12105
	1	Ja	345
		<i>N</i>	12450*
H <b>Kein</b> Maßnahmen für Ältere		<b>Variable</b>	<b>j50h</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	6104
	1	Ja	6346
		<i>N</i>	12450*
<b>Wie ist das in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle, wenn Sie eine Stelle zu besetzen haben: Unter welchen Voraussetzungen würden Sie ältere Bewerber im Alter von 50 und mehr Jahren einstellen?</b>		Fragenr.	51.
A Wir würden Ältere vorzugsweise als Teilzeitkräfte einstellen		<b>Variable</b>	<b>j51a</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	14199
	1	Ja	1046
		<i>N</i>	15245
B Wir würden Ältere nur mit einem befristeten Vertrag einstellen		<b>Variable</b>	<b>j51b</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	13548
	1	Ja	1697
		<i>N</i>	15245
C Wir würden Ältere nur dann einstellen, wenn es keine jüngeren Bewerber gibt		<b>Variable</b>	<b>j51c</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	13402
	1	Ja	1843
		<i>N</i>	15245
D Wir würden Ältere nur dann einstellen, wenn Lohnkostenzuschüsse bzw. Eingliederungshilfen gezahlt werden		<b>Variable</b>	<b>j51d</b>
	Val.	Value labels	
	0	nicht angekreuzt	13274
	1	Ja	1971
		<i>N</i>	15245

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen		
		2002		
		<i>N befragte Betriebe</i>	15408	
E	Andere Voraussetzungen	<b>Variable</b>	<b>j51e</b>	
		Val.	Value labels	
		0	nicht angekreuzt	13946
		1	Ja	1299
			<i>N</i>	15245
F	Die Einstellung Älterer wäre <b>nicht</b> an bestimmte Voraussetzungen geknüpft	<b>Variable</b>	<b>j51f</b>	
		Val.	Value labels	
		0	nicht angekreuzt	7410
		1	Ja	7835
			<i>N</i>	15245
G	Wir stellen grundsätzlich <b>keine</b> Bewerber im Alter von 50 und mehr Jahren ein	<b>Variable</b>	<b>j51g</b>	
		Val.	Value labels	
		0	nicht angekreuzt	13462
		1	Ja	1783
			<i>N</i>	15245
<b>Haben sie im 1. Halbjahr 2002 Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag eingestellt?</b> <i>Wenn ja: Wie viele insgesamt? Und wie viele waren Frauen?</i>		Fragenr.	56.	
		<b>Variable</b>	<b>j56</b>	
		Val.	Value labels	
Ja		1	Ja	4129
Nein		2	Nein	3698
			<i>N</i>	7827*
<b>b) Und wie viele davon sind weiblich?</b>		Fragenr.	65.	
		<b>Variable</b>	<b>j65b</b>	
		Mean	3,4	
		Median	1,0	
		Std. Dev.	10,3	
		<i>N</i>	5600*	
<b>b) Und wie viele davon sind weiblich?</b>		Fragenr.	66.	
		<b>Variable</b>	<b>j66b</b>	
		Mean	2,1	
		Median	1,0	
		Std. Dev.	7,0	
		<i>N</i>	5426*	
<b>a) Wie viele Ausbildungsverträge wurden bis fetzt für 2002/2003 neu abgeschlossen? Denken Sie bitte an alle in Frage 62 genannten Ausbildungsregelungen.</b> Neue Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 2002/2003		Fragenr.	68.	
		<b>Variable</b>	<b>j68a</b>	
		Mean	8,4	
		Median	3,0	
		Std. Dev.	24,9	
		<i>N</i>	5408*	
<b>b) Und wie viele mit weiblichen Auszubildenden?</b>				
		<b>Variable</b>	<b>j68b</b>	
		Mean	3,7	
		Median	1,0	
		Std. Dev.	12,1	
		<i>N</i>	5344*	

## Variablenliste und Value-Labels 2000

Variable name	Variable label
h01arb00	Anz. Arb. u. Ang. 06/00
h01arb99	Anz. Arb. u. Ang. 06/99
h01aus00	Anz. Azubis 06/00
h01aus99	Anz. Azubis 06/99
h01bea00	Anz. Beamte 06/00
h01bea99	Anz. Beamte 06/99
h01ges00	Gesamtzahl Beschäftigte 06/00
h01ges99	Gesamtzahl Beschäftigte 06/99
h01inh00	Anz. tätige Inh. 06/00
h01inh99	Anz. tätige Inh. 06/99
h01son00	Anz. sonstige Besch. 06/00
h01son99	Anz. sonstige Besch. 06/99
h01svb00	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/00
h01svb99	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/99
h02a	Betr.-Teile geschlossen
h02b	Betr.-Teile ausgegliedert
h02c	Betr.-Teile ausgegründet
h02d	Nein
h03	Betriebe eingegliedert
h04a	Personalentw. bis Juni 2001
h04b	Anz. Besch. Juni 2001
h05a	zu hoher Personalbestand
h05b	hohe Personalfuktuation
h05c	Personalmangel
h05d	Nachwuchsmangel
h05e	Abwanderung von Fachkräften
h05f	Schwierigkeit Fachkräfte zu bekommen
h05g	Überalterung

Variable name	Variable label
h05h	Mutterschaft, Erziehungsurlaub
h05i	großer Bedarf an Weiterbildung
h05j	mangelnde Arbeitsmotivation
h05k	hohe Fehlzeiten/Krankenstand
h05l	hohe Lohnkosten
h05m	andere Personalprobleme
h05n	keine Personalprobleme
h06	Erfahrungen mit älteren Arbeitn.
h07a	Ältere AN genauso leistungsfähig
h07b	Älteren AN mangelt es oft an Bereitschaft
h07c	Nur durch altersgerechten Einsatz kann man Stärken nutzen
h07d	Altersgemischte Teams sind sinnvoll
h07e	auch Ältere in Qualifizierungsmaßn.
h07f	Von älteren Mitarbeitern trennen, durch jüngere ersetzen
h08a	Eigenfertigung/Eigenleistung
h08b	Zukauf v. Produkten/Leistungen
h08c	Neugestaltung Kundenbez.
h08d	Reorg. von Abteilungen
h08e	Verlagerung nach unten
h08f	Einführung von Gruppenarbeit
h08g	Einheiten mit eigener Kostenerm.
h08h	Umweltbez./organis. Maßnahmen
h08i	Verbesserung d. Qualitätssicherung
h08j	Sonstige
h08k	Keine organ. Änderungen
h09	Beurteilung technischer Stand d. Anlagen
h10	Ertragslage im letzten Gj. 99
h11	Geschäftsvolumen
h12	Geschäftsvolumen 1999 (DM)
h13	Entw. Geschäftsvol. 2000 gegenüber 99

Variable name	Variable label
h13proz	Geschäftsvolumen 2000 gegenüber 99 (%)
h14	Filter: Umsatz?
h15a	Anteil Umsatz 99 aBL (%)
h15b	Anteil Umsatz 99 nBL (%)
h15c	Anteil Umsatz 99 Europ. WU (%)
h15d	Anteil Umsatz 99 übr. Ausland (%)
h16a	Mehr Umsatz mit vorhand. Personal
h16b	Zusätzl. Personal f. mehr Umsatz benötigt
h16c	Zusätzl. Anlagen f. mehr Umsatz benötigt
h17	Anteil Vorleistungen am Umsatz 1999 (%)
h18a	Grundstücke, Gebäude
h18b	Kommunikationstechnik, DV
h18c	Sonstige Produktionsanlagen
h18d	Verkehrsmittel, Transport
h18e	Keine Investitionen
h19	Summe aller Invest. 99 (DM)
h20	Erweiterungsinv. (%)
h21	Höhe des Investitionsanteils für IT
h22a	Investitionsgüter aus den alten Bundesländern
h22b	Investitionsgüter aus den neuen Bundesländern einschl. Berlin
h22c	Investitionsgüter aus Ländern der EU (ohne Deutschland)
h22d	Investitionsgüter aus dem übrigen Ausland
h22e	Trifft nicht zu, 1999 keine Investitionsgüter angeschafft
h23	Sind Investitionen für 2000 vorgesehen?
h24	Entw. Investitionen 2000
h25a	Ja, Betrieb erfüllt die Voraussetzungen
h25b	Ja, in Verbund mit anderen Betrieben
h25c	Nein
h26a	Ausbildung nach BBiG/HWO
h26b	Ausbildung n. and. Regeln

Variable name	Variable label
h26c	Ausbildung Beamtenanwärter
h26d	Nein, Betrieb bildet nicht aus
h27a	Anz. neue Ausb.verträge 99/00
h27b	Anz. neue Vertr. m. weibl. Azubis 99/00
h28	1999/2000 freie Ausbildungsplätze wg. fehlender Bewerber
h30a	Azubis mit erfolgreichem Abschluß in 2000
h30b	Anz. Azubis mit erfolgreichem Abschluß
h30c	Anz. Azubis, die übernommen werden
h31	Neue Ausbildungsverträge für 2000/2001
h32a	Anz. neue Verträge n. BBiG/HWO insg.
h32b	Anz. neue Verträge n. and. Reg. insg.
h32c	Anz. neue Verträge Beamtenanwärter insg.
h33	noch weitere Ausbild.-verträge für 2000/2001
h34	Anz. neue Verträge für 2000/2001 geplant
h35a	Zuschüsse z. Ausbildungsverg.
h35b	Zuschüsse z. Lohn/Geh.-kosten f. Ausbilder
h35c	Sachmittelzuschüsse
h35d	Zuschüsse z. Ausbildungsverbänden
h35e	Prämien z. Ausweitung d. Ausbildungsplatzangeb.
h35f	Sonstige Zuschüsse
h35g	Nichts davon
h36a	Können nicht alle geforderten Fähigkeiten vermitteln
h36b	Können Azubis nach Ausbildungsabschluss nicht übernehmen
h36c	Azubis gehen selbst woanders hin / werden abgeworben
h36d	Eigene Ausbildung ist zu aufwändig / zu teuer
h36e	Azubis sind zu oft / zu lang in der Berufsschule
h36f	Ausbildungsinhalte halten mit technolog. Wandel nicht Schritt
h36g	Vorhandene Azubis entsprechen nicht Anforderungen, andere Qualifik. erwünscht
h36h	Betr. Anforderungen erfordern keine eigene Ausbildung

Variable name	Variable label
h36i	Würden gerne ausbilden, finden keinen geeigneten Bewerber
h36j	Bedarf lässt sich durch Ausbildungsabsolventen aus anderen Betrieben decken
h36k	Decken Bedarf durch Fachkräfte mit längerer Berufserfahrung
h36l	Sonstige Gründe
h37a	Zuschüsse für ABM-Besch.
h37b	Strukturanpassungsmaßn. (o. SAM OfW)
h37c	SAM OfW
h37d	Qualifizierungs-ABM aus Jugend-Sofortprogramm
h37e	Eingliederungszuschuß
h37f	Einstellungszuschuß b. Neugründung
h37g	Beschäftigungshilfen f. Langzeitarbeitslose
h37h	Leistungen f. berufliche Reha
h37i	Arbeit statt Sozialhilfe
h37j	Altersteilzeitzuschuß
h37k	Sonst. Lohnkostenzuschüsse
h37l	Nichts davon
h38	Anz. Besch. mit Lohnkostenzusch. 99
h39	Anz. ABM-Besch. 99
h40a	Verbesserung der reg. Wirtschaftsstruktur
h40b	Mittel aus Bundesprogrammen
h40c	Mittel aus Landesprogrammen
h40d	Europ. Förderprogramme
h40e	Steuerl. Hilfen
h40f	Andere Hilfen
h40g	Nichts davon
h41	Zuschüsse f. Inv./Sachmittel Gesamt DM
h42	Geltung Tarifvertrag
h43	Orientierung am Branchentarifvertrag
h44	Löhne/Gehälter über Tarif

Variable name	Variable label
h44proz	Durchschnitt % über Tarif
h45	Bruttolohn-/Geh.summe Juni 2000 (DM)
h46aa	Sonderzahlungen
h46ab	Kapitalbeteiligung am Unternehmen
h46ac	Betriebliche Altersversorgung
h46ad	Gewinnbeteiligung
h46ae	Andere Sonderleistungen
h46af	Nichts davon
h46ba	Prozentanteil Sonderzahlungen
h46bb	Prozentanteil Kapitalbeteiligung
h46bd	Prozentanteil Gewinnbeteiligung
h46be	Prozentanteil andere Sonderleistungen
h47anw	Anz. Bea.anw. 06/00 insg.
h47anwf	Anz. Frauen - Bea.anw. 06/00 insg.
h47aus	Anz. Azubis 06/00 insg.
h47ausf	Anz. Frauen - Azubis 06/00 insg.
h47einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/00 insg.
h47einff	Anz. Frauen - Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/00
h47fach	Anz. Facharbeiter 06/00 insg.
h47fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/00
h47fr1	Anz. Besch. 06/00 insg. (lt. Fr. 1)
h47ges	Anz. Besch. 06/00 insg. (Summe Fr. 27)
h47ges_f	Anz. Beschäftigte Frauen 06/00 insg. (Summe Fr. 27)
h47inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/00 insg.
h47inhf	Anz. Frauen - tätige Inh./Vorst./GF 06/00 insg.
h47qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/00 insg.
h47qualf	Anz. Frauen - Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/00
h47unge	Anz. un-/angel. Arbeiter 06/00 insg.
h47ungef	Anz. un-/angel. Arbeiterinnen 06/00
h48a	Teilzeitbeschäftigte?

Variable name	Variable label
h48b	Mitarb. mit befristetem AV?
h48bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/00
h48bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/00
h48tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/00
h48tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/00
h49a	Im 1. HJ 2000 Mitarbeiter aus befristetem in unbefristetes Arbeitsverhältnis übe
h49b	Anzahl d. übernommenen befr. Besch.
h50	Neueinstellungen 1. Hj. 2000
h51	Hätten gerne eingestellt
h5201	Wie viele Arbeitskräfte im 1. HJ 2000 insgesamt neu eingestellt
h5202	Un- bzw. angelernte Arbeiter und Angestellte
h5203	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbar
h5204	Facharbeiter
h5205	Angestellte
h5206	Meister/Techniker/Fachwirte
h5207	Arbeitskräfte mit Fachhochschul-/Hochschulabschluss
h5208	Naturwissenschaftler
h5209	Ingenieure, Informatiker, Mathematiker
h5210	Sonstige Fachhochschul-/Hochschulabsolventen
h53	Wollten Sie im 1. HJ 2000 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noc
h5401	Schätzung der im 1. HJ 2000 nicht besetzten Stellen
h5402	Un- bzw. angelernte Arbeiter und Angestellte
h5403	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre oder vergleichbar
h5404	Facharbeiter
h5405	Angestellte
h5406	Meister/Techniker/Fachwirte
h5407	Arbeitskräfte mit Fachhochschul-/Hochschulabschluss
h5408	Naturwissenschaftler
h5409	Ingenieure, Informatiker, Mathematiker

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
h5410	Sonstige Fachhochschul-/Hochschulabsolventen
h55b	FK mit abgeschl. Lehre
h55c	Meister, Techniker
h55d	FK mit UNI-/FH-Abschluss
h56ba	Produktion, Leistungserstellung
h56bb	Wartung, Instandhaltung
h56bc	Service, Kundenbetreuung, Marketing, Marktforschung
h56bd	Forschung, Entwicklung
h56be	Informationstechnik, Datenverarbeitung
h56bf	Organisation, Verwaltung, Personalwesen
h56bg	Sonstige
h56ca	Produktion, Leistungserstellung
h56cb	Wartung, Instandhaltung
h56cc	Service, Kundenbetreuung, Marketing, Marktforschung
h56cd	Forschung, Entwicklung
h56ce	Informationstechnik, Datenverarbeitung
h56cf	Organisation, Verwaltung, Personalwesen
h56cg	Sonstige
h56da	Produktion, Leistungserstellung
h56db	Wartung, Instandhaltung
h56dc	Service, Kundenbetreuung, Marketing, Marktforschung
h56dd	Forschung, Entwicklung
h56de	Informationstechnik, Datenverarbeitung
h56df	Organisation, Verwaltung, Personalwesen
h56dg	Sonstige
h57ba	in regionalen Zeitungen
h57bb	in überregionalen Zeitungen/Zeitschriften
h57bc	in Fachzeitschriften
h57bd	in persönlichem Kontakt mit dem Arbeitsamt
h57be	elektronisch mit dem Arbeitsamt (SIS, AIS)

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
h57bf	in sonstigen elektronischen Medien (Internet)
h57bg	über Personalberatungsunternehmen
h57bh	auf Absolventenmessen
h57bi	in direktem Kontakt mit Schulen/Hochschulen
h57bj	über private Kontakte
h57bk	auf sonstigen Wegen
h57ca	in regionalen Zeitungen
h57cb	in überregionalen Zeitungen/Zeitschriften
h57cc	in Fachzeitschriften
h57cd	in persönlichem Kontakt mit dem Arbeitsamt
h57ce	elektronisch mit dem Arbeitsamt (SIS, AIS)
h57cf	in sonstigen elektronischen Medien (Internet)
h57cg	über Personalberatungsunternehmen
h57ch	auf Absolventenmessen
h57ci	in direktem Kontakt mit Schulen/Hochschulen
h57cj	über private Kontakte
h57ck	auf sonstigen Wegen
h57da	in regionalen Zeitungen
h57db	in überregionalen Zeitungen/Zeitschriften
h57dc	in Fachzeitschriften
h57dd	in persönlichem Kontakt mit dem Arbeitsamt
h57de	elektronisch mit dem Arbeitsamt (SIS, AIS)
h57df	in sonstigen elektronischen Medien (Internet)
h57dg	über Personalberatungsunternehmen
h57dh	auf Absolventenmessen
h57di	in direktem Kontakt mit Schulen/Hochschulen
h57dj	über private Kontakte
h57dk	auf sonstigen Wegen
h58ba	Es gab keine Bewerber
h58bb	Bewerber/innen hatten nicht die erforderliche Berufsausbildung

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
h58bc	Bewerber/innen hatten zu wenig Berufserfahrung
h58bd	Bewerber/innen hatten zu wenig Branchenkenntnisse
h58be	Bewerber/innen hatten unvereinbare Arbeitszeitwünsche
h58bf	Bewerber/innen hatten zu hohe Einkommenserwartungen
h58bg	Bewerber/innen waren zu alt
h58bh	Bewerber/innen entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen
h58ca	Es gab keine Bewerber
h58cb	Bewerber/innen hatten nicht die erforderliche Berufsausbildung
h58cc	Bewerber/innen hatten zu wenig Berufserfahrung
h58cd	Bewerber/innen hatten zu wenig Branchenkenntnisse
h58ce	Bewerber/innen hatten unvereinbare Arbeitszeitwünsche
h58cf	Bewerber/innen hatten zu hohe Einkommenserwartungen
h58cg	Bewerber/innen waren zu alt
h58ch	Bewerber/innen entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen
h58da	Es gab keine Bewerber
h58db	Bewerber/innen hatten nicht die erforderliche Berufsausbildung
h58dc	Bewerber/innen hatten zu wenig Berufserfahrung
h58dd	Bewerber/innen hatten zu wenig Branchenkenntnisse
h58de	Bewerber/innen hatten unvereinbare Arbeitszeitwünsche
h58df	Bewerber/innen hatten zu hohe Einkommenserwartungen
h58dg	Bewerber/innen waren zu alt
h58dh	Bewerber/innen entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen
h59ba	Arbeitskräfte innerbetrieblich umgesetzt
h59bb	Überstunden / Mehrarbeitsstunden geleistet
h59bc	Leih-/Zeitarbeitskräfte eingesetzt
h59bd	Aufträge abgelehnt
h59be	Lieferfristen verlängert
h59bf	Aufträge in andere Betriebs-/Unternehmensteile verlagert

Variable name	Variable label
h59bg	Aufträge an fremde Unternehmen vergeben
h59bh	überbetriebliche Kooperationen eingerichtet
h59bi	die eigene Aus- und Weiterbildung verstärkt
h59bj	Sonstiges
h59ca	Arbeitskräfte innerbetrieblich umgesetzt
h59cb	Überstunden / Mehrarbeitsstunden geleistet
h59cc	Leih-/Zeitarbeitskräfte eingesetzt
h59cd	Aufträge abgelehnt
h59ce	Lieferfristen verlängert
h59cf	Aufträge in andere Betriebs-/Unternehmensteile verlagert
h59cg	Aufträge an fremde Unternehmen vergeben
h59ch	überbetriebliche Kooperationen eingerichtet
h59ci	die eigene Aus- und Weiterbildung verstärkt
h59cj	Sonstiges
h59da	Arbeitskräfte innerbetrieblich umgesetzt
h59db	Überstunden / Mehrarbeitsstunden geleistet
h59dc	Leih-/Zeitarbeitskräfte eingesetzt
h59dd	Aufträge abgelehnt
h59de	Lieferfristen verlängert
h59df	Aufträge in andere Betriebs-/Unternehmensteile verlagert
h59dg	Aufträge an fremde Unternehmen vergeben
h59dh	überbetriebliche Kooperationen eingerichtet
h59di	die eigene Aus- und Weiterbildung verstärkt
h59dj	Sonstiges
h60	Derzeit Arbeitskr. (ohne Azubis) für sofort gesucht?
h61aeinf	Gesuchte Arbeitskräfte: Beamte einf. Tätigkeiten
h61afach	Gesuchte Arbeitskräfte: Facharbeiter
h61ages	Gesuchte Arbeitskräfte: Gesamt
h61aqual	Gesuchte Arbeitskräfte: Beamte qualif. Tätigkeiten
h61aunge	Gesuchte Arbeitskräfte: Un-/Angelernte

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
h61beinf	Dem Arbeitsamt gemeldet: Beamte einf. Tätigkeiten
h61bfach	Dem Arbeitsamt gemeldet: Facharbeiter
h61bges	Dem Arbeitsamt gemeldet: Gesamt
h61bqual	Dem Arbeitsamt gemeldet: Beamte qualif. Tätigkeiten
h61bunge	Dem Arbeitsamt gemeldet: Un-/Angelernte
h62	Arbeitskräfte zu späterem Termin gesucht?
h63aeinf	Gesuchte Arbeitskräfte: Beamte einf. Tätigkeiten
h63afach	Gesuchte Arbeitskräfte: Facharbeiter
h63ages	Gesuchte Arbeitskräfte: Gesamt
h63aqual	Gesuchte Arbeitskräfte: Beamte qualif. Tätigkeiten
h63aunge	Gesuchte Arbeitskräfte: Un-/Angelernte
h63beinf	Dem Arbeitsamt gemeldet: Beamte einf. Tätigkeiten
h63bfach	Dem Arbeitsamt gemeldet: Facharbeiter
h63bges	Dem Arbeitsamt gemeldet: Gesamt
h63bqual	Dem Arbeitsamt gemeldet: Beamte qualif. Tätigkeiten
h63bunge	Dem Arbeitsamt gemeldet: Un-/Angelernte
h64	Personalabgänge 1. Hj. 2000
h65a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
h65b	Anz. Kündigung durch Betrieb
h65c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
h65d	Anz. Ende des befristeten Arb.-vertrags
h65e	Anz. einvernehmli. Aufhebung (auch Soz.-plan)
h65f	Anz. Versetzung in and. Betrieb
h65g	Anz. Ruhe-/Vorruhestand oder Tod
h65ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
h65ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
h65h	Anz. Sonstiges
h66	Weiterbildungsmaßnahmen 1. Hj. 2000 gefördert
h67a	Erforderliche Qualifikation wird derzeit nicht vermittelt
h67b	Entwicklung neuer Produkte erfordert zusätzl. Qualifik.

Variable name	Variable label
h67c	Neue Prozesse erfordern zusätzl. Qualifik.
h67d	Neue Organisationsstrukturen erfordern zusätzl. Qualifik.
h67e	Arbeitskräfte mit diesen spez. Qualifik. gibt es auf Arbeitsmarkt nicht
h67f	Als Leistungsanreiz für Mitarbeiter
h67g	Sonstige Gründe
h68	Standort
h69	Betrieb bestand vor 1.1.90 (nur neue BL)
h70	Betriebsform vor 1.1.90 (nur neue BL)
h71	Treuhandverwaltung (nur neue BL)
h72	Seit wann in heutiger Form (JJ) (nur neue BL)
h73	Betrieb vor 1990 gegründet? (nur alte BL)
h74	Gründungsjahr ab 1990 (JJ)
h75a	War Neugründung
h75b	War Ausgründung
h75c	War Eigentümerwechsel
h76a	Mitglied in Handwerkskammer
h76b	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
h76c	Mitglied in anderer Kammer
h76d	Weder - noch
h77	Betrieb/Dienststelle ist...(W1-W7)
h78	Rechtsform
h79	Betriebs-/Personalrat
h80	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum
h81a	Branche lt. AA richtig?
h81b	Branche (neu ab 2000: WZ93)
h85	Interviewform

## Variablenliste und Value-Labels 2001

Variable name	Variable label
i01arb00	Anz. Arb. u. Ang. 06/00
i01arb01	Anz. Arb. u. Ang. 06/01
i01aus00	Anz. Azubis 06/00
i01aus01	Anz. Azubis 06/01
i01bea00	Anz. Beamte 06/00
i01bea01	Anz. Beamte 06/01
i01ges00	Gesamtzahl Beschäftigte 06/00
i01ges01	Gesamtzahl Beschäftigte 06/01
i01inh00	Anz. tätige Inh. 06/00
i01inh01	Anz. tätige Inh. 06/01
i01son00	Anz. sonstige Besch. 06/00
i01son01	Anz. sonstige Besch. 06/01
i01svb00	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/00
i01svb01	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/01
i02a	Betr.-Teile geschlossen
i02b	Betr.-Teile ausgegliedert
i02c	Betr.-Teile ausgegründet
i02d	KEINE Schließung/Ausgliederung
i03	Betriebe eingegliedert
i04a	Personalentw. bis Juni 2002
i04b	Vss. Anz. Besch. Juni 2002
i05	Beschäftigtenzahl in 5 J.
i06	Mit Geschäftsvolumen ist gemeint
i07	Geschäftsvolumen 2000 (DM)
i08	Entw. Geschäftsvol. 2000 -> 2001
i08proz	Entw. Geschäftsvol. 2000 -> 2001 (%)
i09	Ertragslage im letzten Gj. (2000)
i10	Filter: Umsatz laut I06?
i11a	Anteil Umsatz 2000 mit aBL (%)

Variable name	Variable label
i11b	Anteil Umsatz 2000 mit nBL (%)
i11c	Anteil Umsatz 2000 mit EWU (ohne D)(%)
i11d	Anteil Umsatz 2000 mit übr. Ausland (%)
i12	Anteil Vorleistungen am Umsatz 2000 (%)
i13a	Einges. Material aus ABL
i13b	Einges. Material aus NBL
i13c	Einges. Material aus EWU
i13d	Einges. Material aus übr. Ausland
i14	Prod./Leist. verbessert/weiterentwickelt
i15	Prod./Leist. neu ins Angebot aufgenommen
i15proz	Ant. neu aufgen. Prod./Leist. am Gesch.vol. 2000 (%)
i16	Völlig neue Leistung/Produkt
i16proz	Ant. völlig neue Leistung/Prod. am Geschäftsvol. 2000 (%)
i17aa	Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung
i17ab	Mehr Zukauf v. Produkten/Leistungen
i17ac	Neugestaltung Kundenbez.
i17ad	Reorg. von Abteilungen
i17ae	Verlagerung v. Verantwortung nach unten
i17af	Einführung von Gruppenarbeit
i17ag	Einheiten mit eigener Kostenerm.
i17ah	Umweltbezogene Maßnahmen
i17ai	Verbesserung d. Qualitätssicherung
i17aj	Sonstige org. Änderungen
i17ak	KEINE org. Änderungen
i17b	wichtigste Änderung
i18a	Folge vorh. org. Änderungen
i18b	Verbesserung d. Leistung/Flexib.
i18c	Wegen gr. Invest. in Sachkap.
i18d	Wegen Einführung neuer Produkte
i18e	Sonstiges

Variable name	Variable label
i19	Beschäft.zahl als Folge von Änderung
i20	Qualifikation der von Änderung betr. Mitarb.
i21	Forschung & Entwicklung
i22	Produkt-/Verfahrensinnov. gepl. u. n. durchgef.
i23a	hohe Investitionskosten
i23b	hohes wirtsch. Risiko
i23c	Mangel an Finanzierungsquellen
i23d	organisatorische Probleme
i23e	Mangel an Fachpersonal
i23f	mangelnde Kundenakzeptanz
i23g	Gesetzgeb., Normen, gesetzl. Regelungen
i23h	fehlende techn. Informationen
i23i	fehlende Marktinformationen
i23j	lange Verwalt-/Genehm.verf.
i23k	interne Widerstände
i23l	Sonstiges
i24a	Investitionen in Grundstücke, Gebäude
i24b	Investitionen in Kommunik.-technik, EDV
i24c	Investitionen in sonst.Produkt.-anlagen
i24d	Investitionen in Verkehrsmittel, Transp.
i24e	KEINE Investitionen
i25	Summe aller Invest. 2000 (DM)
i26	Erweiterungsinvestitionen (%)
i27	Inv. in IuK-Technik (%)
i28	Sind Investitionen für 2001 vorgesehen?
i29	Entw. Investitionen 2000 -> 2001
i30	Beurteilung technischer Stand d. Anlagen
i31a	Wieviele Büroarb.plätze m. Computer
i31b	Wieviele Büroarb.pl. m. Internet/Intranet
i31c	Wieviele nicht Büroarb.pl. m. Comp.

Variable name	Variable label
i31d	Wieviele nicht Büroarb.pl. m. Inter/Intranet
i32a	Zeitpkt. Weiterbildung ->neue Prod/Leist.
i32b	Zeitpkt. Weiterbildung ->Invest. Sachkap.
i32c	Zeitpkt. Weiterbildung ->org. Änderungen
i33	Weiterbildung im 1. Hj. 2001 gefördert?
i34	Weiterbildungsstatistik (Fr. 35) bezieht sich
i35einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. an WBM
i35fach	Anz. Facharbeiter an WBM
i35ges	Anz. Pers./Teilnahmefälle an WBM gesamt
i35ges_f	Anz. Frauen an WBM gesamt
i35qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. an WBM
i35unge	Anz. un-/angel. Arbeiter an WBM
i36aa	wicht.: kaufmännische Themen
i36ab	wicht.: gewerbl., techn., gestalt. Th.
i36ac	wicht.: EDV, IuK Technik
i36ad	wicht.: soziale Kompetenzen
i36ae	wicht.: sonstige Themen
i36ba	2. kaufmännische Themen
i36bb	2. gewerbl., techn., gestalt. Th.
i36bc	2. EDV, IuK Technik
i36bd	2. soziale Kompetenzen
i36be	2. sonstige Themen
i37a	Betrieb erfüllt Voraussetzungen f. Ausb.
i37b	Betrieb darf im Verbund ausbilden
i37c	Betrieb darf NICHT ausbilden
i38	Ausbildungsverträge für Ausb.jahr 00/01
i39a	Anz. Ausb.verträge 00/01
i39b	Anz. Vertr. m. weibl. Azubis 00/01
i39c	Anz. Vertr. m. ausl. Azubis 00/01
i40a	Azubis mit erfolgreichem Abschluß 2001

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
i40b	Anz. Azubis mit erfolgreichem Abschluß
i40c	Anz. Azubis, die übernommen werden
i41	Neue Ausbildungsverträge für 2001/2002
i42a	Anz. neue Verträge insgesamt
i42b	Anz. neue Verträge m. weibl. Azubis
i42c	Anz. neue Verträge m. ausl. Azubis
i43	Weitere Ausbild.-verträge 2001/2002
i44	Anz. weitere Verträge für 2001/2002
i45	Evtl. Ausbild. Mit Bildungsträger/and. Betr.
i46a	Verbund bevorzugt m. Bildungsträger
i46b	Verbund bevorzugt m. and. Betrieben
i47a	Zuschüsse für ABM-Besch.
i47b	Strukturanpassungsmaßn. (ohne SAM OfW)
i47c	SAM OfW
i47d	Jugend-Sofortprogramm
i47e	Mittel z. Unterstütz. d. betr. Ausb.
i47f	Eingliederungszuschuss
i47g	Einstellungszuschuss b. Neugründung
i47h	Besch.-hilfen f. Langzeitarbeitslose
i47i	Leistungen f. berufliche Reha
i47j	Arbeit statt Sozialhilfe
i47k	Altersteilzeitzuschuß
i47l	Sonstige Lohnkostenzuschüsse
i47m	KEINE Lohnkostenzuschüsse
i48	Anz. Besch. mit Lohnkostenzusch. 2000
i49	Anz. ABM/SAM-Besch. 2000 (ohne SAM OfW)
i50a	Verbesserung d. reg. Wirtschaftsstruktur
i50b	Mittel aus Bundesprogrammen (DtA, KfW)
i50c	Mittel aus Landesprogrammen
i50d	Europ. Förderprogramme

Variable name	Variable label
i50e	Steuerliche Hilfen
i50f	Sachmittelzuschuss f. betr. Ausbildung
i50g	Andere Hilfen
i50h	KEINE Investitionszuschüsse
i51	Zuschüsse f. Inv./Sachmittel (DM)
i52anw	Anz. Bea.anw. 06/01 insg.
i52anwf	Anz. Frauen-Bea.anw. 06/01
i52aus	Anz. Azubis 06/01 insg.
i52ausf	Anz. Frauen-Azubis 06/01
i52einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/01 insg.
i52einff	Anz. Frauen-Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/01
i52fach	Anz. Facharbeiter 06/01 insg.
i52fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/01
i52fr1	Anz. Besch. 06/01 insg. (lt. Fr. 1)
i52ges	Anz. Besch. 06/01 insg. (Summe Fr. 52)
i52ges_f	Anz. besch. Frauen 06/01 insg. (Summe Fr. 52)
i52inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/01 insg.
i52inhf	Anz. Frauen-tätige Inh./Vorst./GF 06/01
i52qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/01 insg.
i52qualf	Anz. Frauen-Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/01
i52unge	Anz. un-/angel. Arbeiter 06/01 insg.
i52ungef	Anz. un-/angel. Arbeiterinnen 06/01
i53a	Teilzeitbeschäftigte?
i53tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/01
i53tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/01
i54a	Mitarb. mit befristetem AV?
i54bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/01
i54bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/01
i54ca	befr. wg. öffentl. Förderung
i54cb	befr. wg. anderem sachl. Grund

Variable name	Variable label
i54cc	befr. ohne sachl. Grund
i55	Neueinstellungen 1. Hj. 2001
i56	Hätten gerne eingestellt o. kein Bedarf?
i57einf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk.
i57fach	Anz. Neueinst. Facharb.
i57ges	Anz. Neueinst. insg.
i57ges_f	Anz. Neueinst. Frauen
i57qual	Anz. Neueinst. Ang./Bea. qual. Tätigk.
i57unge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb.
i58	Neueinst. mit befr. AV
i58bef	Anz. Neueinst. mit befr. AV insg.
i58bef_f	Anz. Neueinst. mit befr. AV Frauen
i59a	Übernahme v. befr. Besch. im 1. Hj. 2001
i59b	Anz. d. übernommenen befr. Besch.
i60	Arbeitskräfte für sofort gesucht?
i61aeinf	Sofort ges.: einfache Ang./Bea.
i61afach	Sofort ges.: Facharbeiter
i61ages	Sofort ges.: Gesamt
i61aqual	Sofort ges.: qualif. Ang./Bea.
i61aunge	Sofort ges.: Un-/angelernte Arb.
i61beinf	Sofort, bei AA gem.: einfache Ang./Bea.
i61bfach	Sofort, bei AA gem.: Facharbeiter
i61bges	Sofort, bei AA gem.: Gesamt
i61bqual	Sofort, bei AA gem.: qualif. Ang./Bea.
i61bunge	Sofort, bei AA gem.: Un-/angelernte Arb.
i62	Arbeitskräfte zu späterem Termin gesucht?
i63aeinf	Später ges.: einfache Ang./Bea.
i63afach	Später ges.: Facharbeiter
i63ages	Später ges.: Gesamt
i63aqual	Später ges.: qualif. Ang./Bea.

Variable name	Variable label
i63aunge	Später ges.: Un-/angelernte Arb.
i63beinf	Später, bei AA gem.: einfache Ang./Bea.
i63bfach	Später, bei AA gem.: Facharbeiter
i63bges	Später, bei AA gem.: Gesamt
i63bqual	Später, bei AA gem.: qualif. Ang./Bea.
i63bunge	Später, bei AA gem.: Un-/angelernte Arb.
i64	Personalabgänge 1. Hj. 2001
i65a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
i65b	Anz. Kündigung durch Betrieb
i65c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
i65d	Anz. Ende des befristeten Arb.-vertrags
i65e	Anz. einvernehmli. Aufhebung (auch Soz.-plan)
i65f	Anz. Versetzung in anderen Betrieb
i65g	Anz. Ruhe-/Vorruhestand oder Tod
i65ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
i65ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
i65h	Anz. Sonstige Abgänge
i66a	Besch. mit Kapitalbeteiligung
i66aproz	Anteil Besch. mit Kapitalbeteiligung (%)
i66b	Besch. mit Gewinnbeteiligung
i66bproz	Anteil Besch. mit Gewinnbeteiligung (%)
i67	Gilt Tarifvertrag?
i68	Orientierung am Branchentarifvertrag
i69	Löhne/Gehälter über Tarif
i70a	Un-/angel. Arb. über Tarif
i70aproz	Bezahl. über Tarif in %; Un-/angel. Arb.
i70b	Facharb. über Tarif
i70bproz	Bezahl. über Tarif in %; Facharb.
i70c	einf. Ang./Bea. über Tarif
i70cproz	Bezahl. über Tarif in %; einf. Ang./Bea.

Variable name	Variable label
i70d	qual. Ang./Bea. über Tarif
i70dproz	Bezahl. über Tarif in %; qual. Ang./Bea.
i71	Bruttolohn-/Geh.summe Juni 2001 (DM)
i72	Wochenarbeitszeit f. Vollbeschäftigte (Std.)
i73a	Ant. Vollzeitbesch. (%)
i73b	Ant. TZ-Besch. > 24 Wo.-Std (%)
i73c	Ant. TZ-Besch. 15-24 Wo.-Std (%)
i73d	Ant. TZ-Besch. < 15 Wo.-Std (%)
i73e	Ant. TZ-Besch. ohne feste Wo.-Std. (%)
i74	Überstunden in 2000
i75	Überstundenabgeltung
i76	Beschäftigte mit ausbez. Überst. (%)
i77a	Anzahl ausbez. Überst.
i77b	Anteil ausbez. Überst. an Sollarbeitszeit (%)
i78	Filter: Erstmals befragte Betriebe
i79	Betrieb/Dienststelle ist...
i80	Rechtsform
i81	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum
i82	Betriebs-/Personalrat
i83a	Mitglied in Handwerkskammer
i83b	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
i83c	Mitglied in anderer Kammer
i83d	KEINE Kammermitgliedschaft
i84	Standort
i85	Betrieb bestand vor 1.1.90 (nur neue BL)
i86	Betriebsform vor 1.1.90 (nur neue BL)
i87	Treuhandverwaltung (nur neue BL)
i88	Seit wann in heutiger Form (JJ) (nur neue BL)
i89	Betrieb vor 1990 gegründet? (nur alte BL)
i90	Gründungsjahr ab 1990 (JJ)

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
i91a	War Neugründung
i91b	War Ausgründung
i91c	War Eigentümerwechsel
i92a	Branche lt. AA richtig?
i92b	Branche (neu ab 2000: WZ93)
i95	Interviewform

## Variablenliste und Value-Labels 2002

Variable name	Variable label
j01arb01	Anz. Arb. u. Ang. 06/01
j01arb02	Anz. Arb. u. Ang. 06/02
j01aus01	Anz. Azubis 06/01
j01aus02	Anz. Azubis 06/02
j01svb01	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/01
j01svb02	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/02
j01bea01	Anz. Beamte 06/01
j01bea02	Anz. Beamte 06/02
j01inh01	Anz. tätige Inh. 06/01
j01inh02	Anz. tätige Inh. 06/02
j01son01	Anz. sonstige Besch. 06/01
j01son02	Anz. sonstige Besch. 06/02
j01ges01	Gesamtzahl Beschäftigte 06/01
j01ges02	Gesamtzahl Beschäftigte 06/02
j02a	Betr.-Teile geschlossen
j02b	Betr.-Teile ausgegliedert
j02c	Betr.-Teile ausgegründet
j02d	KEINE Schließung/Ausgliederung
j03	Betriebe eingegliedert
j04a	Personalentw. bis Juni 2003
j04b	Vss. Anz. Besch. Juni 2003
j05	Mit Geschäftsvolumen ist gemeint
j06	Geschäftsvolumen 2001 (Euro)
j07	Entw. Geschäftsvol. 2001 -> 2002
j07proz	Entw. Geschäftsvol. 2001 -> 2002 (%)
j08	Ertragslage im letzten Gj. (2001)
j09	Filter: Umsatz laut J05?
j10a	Anteil Umsatz 2001 mit aBL (%)
j10b	Anteil Umsatz 2001 mit nBL (%)

Variable name	Variable label
j10c	Anteil Umsatz 2001 mit EWU (ohne D)(%)
j10d	Anteil Umsatz 2001 mit übr. Ausland (%)
j11	Anteil Vorleistungen am Umsatz 2001 (%)
j12a	Mehr Ums. mit vorhanden Personal/Anlagen mögl. gew.
j12b	Für mehr Umsatz mehr Personal benötigt
j12c	Für mehr Umsatz zus. Anlagen benötigt
j13a	Investitionen in Grundstücke, Gebäude
j13b	Investitionen in Kommunik.-technik, EDV
j13c	Investitionen in sonst.Produkt.-anlagen
j13d	Investitionen in Verkehrsmittel, Transp.
j13e	KEINE Investitionen
j14	Summe aller Invest. 2001 (Euro)
j15	Erweiterungsinvestitionen (%)
j16	Inv. in IuK-Technik (%)
j17	Sind Investitionen für 2002 vorgesehen?
j18	Entw. Investitionen 2001 -> 2002
j19	Beurteilung technischer Stand d. Anlagen
j20	Wochenarbeitszeit f. Vollbeschäftigte (Std.)
j21a	Ant. Vollzeitbesch. (%)
j21b	Ant. TZ-Besch. > 24 Wo.-Std (%)
j21c	Ant. TZ-Besch. 15-24 Wo.-Std (%)
j21d	Ant. TZ-Besch. < 15 Wo.-Std (%)
j21e	Ant. TZ-Besch. ohne feste Wo.-Std. (%)
j22	Arbeitszeitkonten
j23	Anteil Beschäftigte mit Arbeitszeitkonten
j24a	Überstunden
j24b	Zeitzuschläge für Überstunden
j24c	Guthaben aus tarifl. AZ-Verkürzung
j24d	Zeitzuschl. Nacht-/Wochenendarbeit
j24e	Zeitguthaben/-schulden

Variable name	Variable label
j24f	Anteile aus Urlaubsansprüchen
j24g	Sonstiges
j25a	Ausgl. bis zu einem halben Jahr
j25b	Ausgl. bis zu einem Jahr
j25c	Ausgl. bis zu zwei Jahren
j25d	Ausgl. bis zu mehr als zwei Jahren
j25e	Ausgleichstermin nicht festgelegt
j26a	Langzeitfreistellungen (Sabbaticals)
j26b	Weiterbildungszeiten
j26c	Verkürzung der Lebensarbeitszeit
j26d	Freistellungen für Familienzeiten
j26e	Sonstiges
j26f	Nein
j27	Überstunden in 2001
j28	Überstundenabgeltung
j29a	Beschäftigte mit ausbez. Überst. (%)
j29unge	Ü.Std. von UN/ANGEL. ARBEITERN (%)
j29fach	Ü.Std. von FACHARBEITERN (%)
j29einf	Ü.Std. von EINF. ANG./BEA. (%)
j29qual	Ü.Std. von QUAL. ANG./BEA. (%)
j30	Gilt Tarifvertrag?
j31	Orientierung am Branchentarifvertrag
j32	Löhne/Gehälter über Tarif
j33	Löhne/Gehälter wieviel über Tarif (%)
j34	Bruttolohn-/Geh.summe Juni 2002 (Euro)
j35a	Besuch vom Arbeitsamt
j35ba	Besuch: Personalsuche
j35bb	Besuch: Suche nach Auszubildenden
j35bc	Besuch: Beratung über Qualifizierungsmöglichkeiten
j35bd	Besuch: Beratung in Fragen der Arbeitsorganisation

Variable name	Variable label
j35be	Besuch: Informationen über finanz. Leistungen des AA
j35c	Erfahrungen mit Betriebsbesuchen
j36a	Telefonischer Kontakt zum AA
j36ba	Tel.: zur Personalsuche
j36bb	Tel.: zur Suche nach Auszubildenden
j36bc	Tel.: Beratung über Qualifizierungsmöglichkeiten
j36bd	Tel.: Beratung in Fragen der Arbeitsorganisation
j36be	Tel.: Informationen über finanz. Leistungen des AA
j36c	Erfahrungen mit telef. Kontakten zum AA
j37a	Nutzung des schriftl. Infomaterials des AA
j37ba	Schriften: zur Personalsuche
j37bb	Schriften: zur Suche nach Auszubildenden
j37bc	Schriften: Beratung über Qualifizierungsmöglichkeiten
j37bd	Schriften: Beratung in Fragen der Arbeitsorganisation
j37be	Schriften: Informationen über finanz. Leistungen des AA
j37c	Erfahrungen mit schriftl. Infomaterial des AA
j38a	Nutzung des Internetangebots des AA
j38ba	Internet: für Suche nach Arbeitskräften
j38bb	Internet: für Ausschreibung offener Stellen
j38bc	Internet: für Ausschreibung offener Ausbildungsplätze
j38bd	Internet: Informationen über finanz. Leistungen des AA
j38c	Erfahrungen mit Internetangebot des AA
j39a	AA: regelm. Kontakt zu Betrieb
j39b	AA: übernimmt Vorauswahl d. Bewerber
j39c	AA: reagiert schnell auf Anliegen
j39d	AA: erspart Kosten bei Personalsuche
j39e	AA: berät individuell und betriebsnah
j39f	Arbeiten nicht mit AA zusammen
j41fr1	Anz. Besch. 06/02 insg. (lt. Fr. 1)
j41unge	Anz. un-/angel. Arbeiter 06/02 insg.

Variable name	Variable label
j41ungef	Anz. un-/angel. Arbeiterinnen 06/02
j41fach	Anz. Facharbeiter 06/02 insg.
j41fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/02
j41einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/02 insg.
j41einff	Anz. Frauen-Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/02
j41qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/02 insg.
j41qualf	Anz. Frauen-Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/02
j41inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/02 insg.
j41inhf	Anz. Frauen-tätige Inh./Vorst./GF 06/02
j41aus	Anz. Azubis 06/02 insg.
j41ausf	Anz. Frauen-Azubis 06/02
j41anw	Anz. Bea.anw. 06/02 insg.
j41anwf	Anz. Frauen-Bea.anw. 06/02
j41ges	Anz. Besch. 06/02 insg. (Summe Fr. 52)
j41ges_f	Anz. besch. Frauen 06/02 insg. (Summe Fr. 52)
j42a	Teilzeitbeschäftigte?
j42tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/02
j42tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/02
j43a	Mitarb. mit befristetem AV?
j43bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/02
j43bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/02
j44a	Aushilfen, Praktikanten
j44aush	Anz. Aushilfen, Praktikanten
j44b	Freie Mitarbeiter
j44frei	Anz. freie Mitarbeiter
j44c	Leiharbeitskräfte
j44leih	Anz. Leiharbeitskräfte
j45a	Betriebliche Vereinbarungen
j45b	Tarifliche Vereinbarungen
j45c	Freiwillige Initiativen

Variable name	Variable label
j45d	NICHTS davon
j46a	Betrieb. Kinderbetreuungsangebote
j46b	Sponsoring von Kinderbetreuung
j46c	Andere Hilfe bei Kinderbetreuung
j46d	Rücksichtnahme auf Elternbedürfnisse
j46e	Angebote für Personen in Elternzeit
j46f	Zuständige/r für Chancengleichheit
j46g	Beratungs- und Informationsangebote
j46h	Förderung des weiblichen Nachwuchses
j46i	Andere Maßnahmen
j46j	Nichts davon
j47a	Krankenstandsanalysen
j47b	Befragungen über Gesundheitsschutz am Arbeitspl.
j47c	Gesundheitszirkel
j47d	Kurse zum gesundheitsgerechten Verhalten
j47e	Sonstiges
j47f	Nichts davon
j48aa	Erfahrungswissen
j48ba	Erfahrungswissen
j48ab	Körperl. Belastbarkeit
j48bb	Körperl. Belastbarkeit
j48ac	Psych. Belastbarkeit
j48bc	Psych. Belastbarkeit
j48ad	Kreativität
j48bd	Kreativität
j48ae	Arbeitsmoral, -disziplin
j48be	Arbeitsmoral, -disziplin
j48af	Flexibilität
j48bf	Flexibilität
j48ag	Lernfähigkeit

Variable name	Variable label
j48bg	Lernfähigkeit
j48ah	Qualitätsbewusstsein
j48bh	Qualitätsbewusstsein
j48ai	Theoretisches Wissen
j48bi	Theoretisches Wissen
j48aj	Teamfähigkeit
j48bj	Teamfähigkeit
j48ak	Loyalität
j48bk	Loyalität
j48al	Lernbereitschaft
j48bl	Lernbereitschaft
j49	Anteil der Beschäftigten ab 50
j50a	Altersteilzeit
j50b	Besond. Ausstattung d. Arbeitsplätze
j50c	Herabsetzung d. Leistungsanforderungen
j50d	Altersgemischte Arbeitsgruppen
j50e	Einbez. in betriebl. Weiterbildungsaktivit.
j50f	Spezielle Weiterbildungsangebote
j50g	Andere Maßnahmen
j50h	Keine Maßnahmen
j51a	vorzugsweise als TZ-Kräfte
j51b	nur mit befristetem Vertrag
j51c	nur wenn keine jüngeren Bewerber
j51d	nur wenn Beihilfen gezahlt werden
j51e	andere Voraussetzungen
j51f	nicht an Voraussetzungen geknüpft
j51g	grundsätzlich keine Bewerber über 50
j52	Neueinstellungen 1. Hj. 2002
j53	Hätten gerne eingestellt o. kein Bedarf?
j54ges	Anz. Neueinst. insg.

Variable name	Variable label
j54unge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb.
j54fach	Anz. Neueinst. Facharb.
j54einf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk.
j54qual	Anz. Neueinst. Ang./Bea. qual. Tätigk.
j54ges_f	Anz. Neueinst. Frauen
j55ges	vom AA: Insgesamt
j55unge	vom AA: Un-/angelernte Arbeiter
j55fach	vom AA: Facharbeiter
j55einf	vom AA: Angest./Beamte einf. Tätigk.
j55qual	vom AA: Angest./Beamte qual. Tätigk.
j56	Neueinst. mit befr. AV
j56bef	Anz. Neueinst. mit befr. AV insg.
j56bef_f	Anz. Neueinst. mit befr. AV Frauen
j57	Personalabgänge 1. Hj. 2002
j58ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
j58ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
j58a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
j58b	Anz. Kündigung durch Betrieb
j58c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
j58d	Anz. Ende des befristeten Arb.-vertrags
j58e	Anz. einvernehmli. Aufhebung (auch Soz.-plan)
j58f	Anz. Versetzung in anderen Betrieb
j58g	Anz. Ruhe-/Vorruhestand oder Tod
j58h	Anz. Sonstige Abgänge
j59	Arbeitskräfte für sofort gesucht?
j60ages	Sofort ges.: Gesamt
j60aunge	Sofort ges.: Un-/angelernte Arb.
j60afach	Sofort ges.: Facharbeiter
j60aeinf	Sofort ges.: einfache Ang./Bea.
j60aqual	Sofort ges.: qualif. Ang./Bea.

Variable name	Variable label
j60bges	Sofort, bei AA gem.: Gesamt
j60bunge	Sofort, bei AA gem.: Un-/angelernte Arb.
j60bfach	Sofort, bei AA gem.: Facharbeiter
j60beinf	Sofort, bei AA gem.: einfache Ang./Bea.
j60bqual	Sofort, bei AA gem.: qualif. Ang./Bea.
j61a	Betrieb erfüllt Voraussetzungen f. Ausb.
j61b	Betrieb darf im Verbund ausbilden
j61c	Betrieb darf NICHT ausbilden
j62	Ausbildungsverträge für Ausb.jahr 01/02
j63a	Anz. Ausb.verträge 01/02
j63b	Anz. Vertr. m. weibl. Azubis 01/02
j64	Azubis mit erfolgreichem Abschluss 2002
j65a	Anz. Azubis mit erfolgreichem Abschluss
j65b	Anz. weibl. Azubis mit erfolgr. Abschl.
j66a	Anz. Azubis, die übernommen werden
j66b	Anz. weibl. Azubis, die übernommen werden
j67	Neue Ausbildungsverträge für 2002/2003
j68a	Anz. neue Verträge insgesamt
j68b	Anz. neue Verträge m. weibl. Azubis
j69	Weitere Ausbild.-verträge 2002/2003
j70	Anz. weitere Verträge für 2002/2003
j71a	Zuschüsse für ABM-Besch.
j71b	Strukturanpassungsmaßn. (ohne SAM OfW)
j71c	SAM OfW
j71d	Jugend-Sofortprogramm
j71e	Mittel z. Unterstütz. d. betr. Ausb.
j71f	Eingliederungszuschuss
j71g	Einstellungszuschuss b. Neugründung
j71h	Besch.-hilfen f. Langzeitarbeitslose
j71i	Leistungen f. berufliche Reha

Variable name	Variable label
j71j	Arbeit statt Sozialhilfe
j71k	Altersteilzeitzuschuss
j71l	Sonstige Lohnkostenzuschüsse
j71m	KEINE Lohnkostenzuschüsse
j72	Anz. Besch. mit Lohnkostenzusch. 2001
j73	Anz. ABM/SAM-Besch. 2001 (ohne SAM OfW)
j74a	Verbesserung d. reg. Wirtschaftsstruktur
j74b	Mittel aus Bundesprogrammen (DtA, KfW)
j74c	Mittel aus Landesprogrammen
j74d	Europ. Förderprogramme
j74e	Steuerliche Hilfen
j74f	Sachmittelzuschuss f. betr. Ausbildung
j74g	Andere Hilfen
j74h	KEINE Investitionszuschüsse
j75	Zuschüsse f. Inv./Sachmittel (Euro)
j76	Betriebs-/Personalrat
j77	Schwankungen bei Produktion/Geschäftstätigkeit
j78	Art der Schwankungen
j79	Filter: Erstmals befragte Betriebe
j80	Betrieb/Dienststelle ist...
j81	Rechtsform
j82	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum
j83a	Mitglied in Handwerkskammer
j83b	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
j83c	Mitglied in anderer Kammer
j83d	KEINE Kammermitgliedschaft
j84	Betrieb vor 1990 gegründet?
j85	Gründungsjahr ab 1990 (JJ)
j86a	War Neugründung
j86b	War Ausgründung

<b>Variable name</b>	<b>Variable label</b>
j86c	War Eigentümerwechsel
j87a	Branche lt. AA richtig?
j87b	Branche (neu ab 2000: WZ93)
j90	Interviewform

**Imprint****FDZ *Datenreport***

No. 5/2005

**Publisher**

The Research Data Centre (FDZ)  
of the Federal Employment Service  
in the Institute for Employment Research  
Regensburger Str. 104  
D-90478 Nuremberg

**Editorial staff**

Stefan Bender, Dagmar Herrlinger

**Technical production**

Dagmar Herrlinger

**Copyright**

Reproduction – also in parts – only with permission of the FDZ

**Download**

[http://doku.iab.de/fdz/reporte/2005/DR\\_5\\_Version4\\_Auflage\\_5.pdf](http://doku.iab.de/fdz/reporte/2005/DR_5_Version4_Auflage_5.pdf)

**Internet**

<http://fdz.iab.de/>

**Corresponding author**

Dana Müller, Tel.: +49 (0) 911/179-2409  
E-Mail: [dana.mueller@iab.de](mailto:dana.mueller@iab.de)